



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouveau Dictionnaire François-Allemand

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

Jablonski, Johann Theodor

Bâle, 1739

S.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

S.

S, *f. f.* [*spr. Effé*] ein *S*. Das *S* zwischen zwey vocalen wird gelind wie ein *Z* ausgesprochen: als, oison, raison; sonst klinget es allezeit hart, wie ein Teutsches doppeltes *S*.

‡ Faire des *S*, daumeln; weins halber nicht gerad einhergehen.

SA, *pron. f.* seine; ihre. Sa femme: seine frau. Sa fille: seine oder ihre tochter.

‡ SAAMOUNA, *f. m.* ein dorrichter Indianischer baum.

SABAT, **SABBAT**, *f. m.* sabbath; wochentlicher feiertag der Juden.

SABAT, ruhe; ruhetag. [wird in solchem sinn allein von geistlichen dingen und mit einem zusatz gebraucht: Entrer dans le sabbat spirituel: eine geistliche ruhe halten.]

SABAT, herentanz; nächtliche zusammenkunft der zauberinnen.

SABAT, lärm; getümmel. Quel sabbat est-ce là? was ist das hier für ein getümmel?

SABATINE, *f. f.* [auf der universität zu Paris] philosophische disputation der studenten. Faire une sabatine; foutenir une sabatine: eine disputation aufsetzen; halten.

La Bule sabatine, eine päpstliche Bulle, wodurch verheissen wird, daß vermittelt gewisser andachten alle sonnabend eine seele aus dem fegfeuer sollte befreuet werden.

SABATIQUE, *adj.* Année Sabatique: das feyerjahr der Juden.

SABAZIE, *f. f.* fest, so die Heyden dem Baccho zu ehren gefeuret.

SABEENS, art Christen in Persien und dessen grängen.

SABELLIENS, alte kexer im dritten Seculo.

SABINE, *f. f.* seepenbaum; siedensbaum; sädebaum; sabelbaum.

SABLE, *f. m.* sand. Sable profond: tiefer sand. Sable mouvant: trieb-sand.

Bâtir sur le sable, *sprichw.* auf den sand bauen; sich auf unbeständige dinge verlassen.

SABLE blanc, gyps-mehl, so zu formen dienet.

SABLE, sand-uhr. Tourner le sable: die sand-uhr umwenden.

SABLE, [in der wappen-kunst] schwarz. Il porte de sable à la croix d'or: er führet ein goldenes kreuz im schwarzen schild.

Feu de sable, ou bain de sable,

Balneum Mariae, mit sand angestellt.

Manger son sable, [in der see-fahrt] die sand-uhr umwenden, ehe sie ausgelaufen.

SABLE, [in der heil-kunst] blasen-sand.

SABLE, *m.* **SABLEE**, *f. adj.* in sand abgegossen. Une pistole fablée: eine gegossene [falsche] pistole.

SABLER, *v. a.* mit sand bestreuen. Sabler une allée: einen lustgang mit sand bedecken.

SABLER un verre de vin, ein glas wein auf einmahl hinein schlucken.

SABLIER, *f. m.* streu-büchse.

SABLIERE, *f. f.* platt-stück im zimmer-werk; haupt-balden.

SABLIERE, eine sand-grube, wo man den sand heraus holet.

SABLON, *f. m.* scheuer-sand.

SABLON, sandige wüste. Les sablons d'Arabie: die Arabische sand-wüste.

SABLONNER, *v. a.* mit sand scheuren. Sablonner de la vaisselle: das zinn scheuren.

SABLONNEUX, *m.* **SABLONNEUSE**, *f. adj.* sandig. Terroir sablonneux: sandiges land.

Urine sablonneuse, sandiger harn, [bey denen, so mit dem stein behaftet.]

SABLONNIER, *f. m.* [*spr. Sablonnie*] sand-führer; der sand auf den strassen zu kauff herum führt.

SABLONNIERE, *f. f.* sand-grube. Où est la sablonniere: wo ist die sand-grube?

‡ **SABLONNIERE**, sand-kasten, bey den ertz-gießeren.

SABORD, *f. m.* stück-pforte am schiff.

SABOT, *f. m.* holz-schuh.

Dormir comme un sabot, recht vest schlafen.

SABOT, pferde-huf; horn. Le sabot va tomber à ce cheval: diesem pferd will der huf abfallen; das horn abgeben.

SABOT, kreuzel, den die knaben mit der peitsche umtreiben.

SABOT, die lyre; leyr, bey dem feiler.

SABOTER, *v. a.* den kreuzel umtreiben.

SABOTER, *v. n.* hart treten; im gehen ein getöse machen; trempeln.

SABOTIER, ou **SABOTEUR**, *f. m.* schuh-macher, der hölzernen schuhe schneidet.

SABOTIER, ou **SABOTEUR**, Hans tapp, der im gehen hart auftritt.

SABOULER, *v. a.* niederwerfen; zu boden legen. Voirs com-

me ces petits garçons se faboulent: sehet wie die knaben einander zu boden werfen; sich mit einander auf der erden herumwerfen.

SABRE, *f. m.* degen, so nur eine schneide hat; rücken-streicher.

SABRER, *v. a.* mit dem degen hauen; einen hieb geben; niederhauen.

‡ **SABRER une affaire**, eine sache in eyf beurtheilen; entscheiden.

‡ **SABRIS**, *f. m.* eine art Indianischer veyern.

SABURRE, *f. f.* [in der see-fahrt] ballast, oder grober sand, der unten in das schiff gethan wird.

SAC, *f. m.* sack; korn-sack; geldsack. Avoir son sac plein: seinen sack voll haben.

SAC, beutel, worinn die rechten ihre briefschaften zu tragen pflegen.

SAC à vin, *sprichw.* ein weinschlauch; ein vollsäuer.

Gens de sac & de corde, galgen-mäßiges gesinde; galgen-vögel; die es auf galgen und rad wagen.

Tirer d'un sac double mouture, *sprichw.* d. i. von einer sache zweyfachen gewinn ziehen.

Votre affaire est dans le sac, *sprichw.* ihr habt es im sack; eure sache ist gewiß.

Se couvrir d'un sac mouillé, *sprichw.* eine sache entschuldigung einwenden.

Il a eu son sac & ses quilles; *sprichw.* er hat seinen abschied; er ist abgeschafft worden; abgewiesen worden.

Jusques au fond du sac, von grund aus; bis auf den grund; außs genaueste.

Juger un procès sur l'étiquette du sac, *sprichw.* von einer sache obenhin urtheilen, ehe man sie genau sam eingenommen.

Il ne sauroit sortir du sac, que ce qui y est, *sprichw.* d. i. von einem bösen menschen ist nichts als böses zu gewarten.

C'est un sac percé, *sprichw.* er ist ein verschwender; durchbringer.

Autant péche, celui qui tient le sac, que celui qui met dedans, *sprichw.* der hehler ist so gut als der stehler.

Le sac est plein, *sprichw.* sein maß ist voll; er ist reiff zur strafe.

SAC, verborgener eiter in einer tiefen wunde. Quand on n'ouvre pas bien une plaie, il s'y forme un sac: wenn eine wunde nicht gehörig geöffnet wird, so fest sie verborgenen eiter; so wird sie un-terkötig.

S A C

- Ou de sac, *f. m.* fehrwieder; gaffe die keinen ausgang hat; sack.
- SAC BENIT, *f. m.* gemahltes beind, so denen angezogen wird, die von der Spanischen inquisition verurtheilt worden.
- SAC-A' TERRE, *f. m.* sand-sack; in belagerungen bräuchlich. Faire un logement de sacs à terre: sich mit sand-säcken verbauen.
- SAC, *f. m.* plünderung einer eroberten stadt.
- SACADE, *f. f.* ruck, den man dem pferd mit dem zügel giebt. Donner la facade à quelcun, sprichw. einem ein bein stellen; einen posten reißen; einen heimlichen schaden anthun.
- ‡ SACADE, starke erschütterung durch ungesümmes siehen.
- ‡ SACADE, harte bestrafung, mit worten.
- SACAGEMENT, SACCA-GEMENT, *f. m.* plünderung; beraubung. Sacagement d'une ville: plünderung einer stadt. Souffrir le sacagement de ses biens: die beraubung seiner güter leiden.
- SACAGER, *v. a.* plündern; berauben. Sacager une ville: eine stadt plündern; berauben.
- ‡ SACARE, *f. f.* ein kleines gewicht, dabey das gold und silber in Madagascar gewogen wird.
- SACBOUTE, *f. m.* SAQUEBUTE.
- ‡ SACCAGE, *f. m.* der zoll, so man von einem jeden sack voll getrende, so verkauft wird, bezahlen muß.
- SACERDOCE, *f. m.* priesterthum; priesterliche würde.
- SACERDOTAL, *m. SACERDOTALÉ, f. adj.* priesterlich.
- SACET, *f. m.* SASSET.
- SACH'È, *f. f.* sack voll. Une sachée de grain, &c. ein sack voll forns, u. d. g.
- SACHET, *f. m.* säcklein;beutel. Sachet parfumé: ein wohlriechendes säcklein.
- SACLER, *f. m.* SARCLER.
- SACOME, *f. m.* [in der baukunst] erhabene arbeit.
- SACQUIER, *f. m.* [in der seefahrt] auslader, der saltz, geträde u. d. g. ausladen und in säcken fortschaffen läßt.
- SACRAMENTAL, *m. SACRAMENTALE, f. adj.* SACRAMENTEL, *m. SACRAMENTELLE, f. adj.* [das letzte will das gemeinste werden] sacramentlich. Les paroles sacramentelles: die worte des sacraments.
- SACRAMENTALEMENT, *adv.* sacramentlicher weise; nach art des sacraments.

S A C

- SACRAMENTAIRE, *f. und adj. m.* sacramentirer. [Also schilt man in der Römischen kirchen die, so nicht einerley meynung mit derselben von dem heil. abendmahl halten.]
- SACRE, *f. m.* krönung eines Königs in Frankreich.
- SACRE, weihung eines Bischofs.
- SACRE, das weiblein eines gefalcken.
- SACRE, falckonet, so fünf pfund eisen schießet.
- SACRE, ungang oder proceßion am frohnleichnams-fest, wird in vielen provinzen so genennet.
- SACRE, ein wucherer; schinder; geizhals.
- SACRE', *m. SACRÉE, f. adj.* geweiht. Personne sacrée: eine geweihte person. Lieu sacré: ein geweihter ort.
- Le concile sacré, die heilige kirchen-versammlung.
- Le palais sacré, das hof-gericht der alten kaiser.
- La sacrée Majesté, die kaiserliche Majestät.
- Une chose sacrée, eine hochverpönte sache; daran man sich nicht vergreifen darf.
- SACREMENT, *f. m.* sacrament. Conferer; recevoir un sacrement: ein sacrament ertheilen; empfangen.
- Le saint sacrement: [in der Römischen kirche] die zur anbetung aufgestellte geweihte hostie.
- SACREMENT, [in der Römischen kirche] trauung; einsegnung der ehe.
- SACRER, *v. a.* Sacrer un Roi de France: einen König in Frankreich krönen.
- SACRER un Evêque, einen Bischof weihen.
- SACRET, *f. m.* gefalcke.
- SACRIFICATEUR, *f. m.* priester; opfer-priester des alten Testaments. Le souverain sacrificeur: der hohepriester.
- SACRIFICATRICE, *f. f.* opfer-priesterin bey den alten Heyden.
- SACRIFICATURE, *f. f.* priesterthum im alten Testament.
- SACRIFICE, *f. m.* opfer. Faire le sacrifice: ein opfer thun; opfern.
- Offrir le sacrifice, [in der Römischen kirche] das mess-opfer verrichten; messe halten.
- Faire un sacrifice de son cœur à Dieu; Gott sein hertz aufopfern; übergeben.
- Faire un sacrifice d'une chose, etwas aufgeben; sich etwas begeben. Je lui ai fait un sacrifice de tous mes ressentimens: ich habe ihm zu gefallen allen meinen unwillen aufgegeben; abgelegt.

S A C S A F 68r

- SACRIFIER, *v. a.* opfern.
- SACRIFIER, aufgeben; sich begeben; übergeben. Sacrifier sa maistrise à une autre: seine dubschafft um einer andern willen aufgeben. Sacrifier son ami: seinen freund aufgeben; an ihm treulos werden; ihn eines andern muthwillen übergeben. Sacrifier sa vie pour la patrie: sein leben für das vaterland aufopfern; wagen.
- Il n'a pas sacrifié aux graces, er ist nicht sehr angenehm.
- SACRILEGE, *f. m.* entheiligung Gott-geheiliger dinge; kirchen-raub; Gotteslästerung. Commettre un sacrilège: einen kirchen-raub begehen.
- SACRILEGE, Gottes-schänder; Gottes-lästerer; kirchen-schänder; kirchen-rauber. [einige wollen sagen Sacrilège, ist aber unrecht.]
- SACRILEGE, *adj.* kirchen-schänderisch; kirchen-rauberisch; Gottes-schänderisch; Gottes-lästerlich. Prêtre sacrilège: ein kirchen-schänderischer priester. Bouche sacrilège: Gotteslästerliches maul.
- SACRILEGEMENT, *adv.* Gotteslästerlicher weise; kirchen-rauberischer weise.
- SACRIPAN, eisen-fresser; großprahler, da nichts darhinter ist.
- SACRISTAIN, SACRISTIN, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] tüfter; bewahrer des kirchen-geräths.
- SACRISTAINE, SACRISTINE, *f. f.* [das erste wird ingemein, das andere in den klöstern mehr gebraucht] nonne, so den kirchen-gerath in verwahrung hat.
- SACRISTIE, *f. f.* sacristen; gemach, wo das kirchen-gerath verwahrt wird.
- ‡ SACRISTIE, [in der Römischen kirchen] das gelt, so für die messen bezahlt wird.
- ‡ SACRISTIE, ein geistliches amt, so gewisse einkünften hat.
- SACROLOMBAIRE, *adj.* [in der anatomie] muscle sacrolombaire: das heilige lenden-mäusjen.
- SADE, *adj.* wohl-schmäckend; schmackhaft.
- SADINET, *m. SADINETTE, f. adj.* reinlich; sauber; artig. Une fille sadinette: ein artiges mägdlein.
- ‡ SADRE'E, SAVORE'E, Sariette, satireye; ein-krant.
- SADUCE'EN, *f. m.* Saduceer, bey den alten Juden.
- SAFIR, *f. m.* SAPHIR.
- SAFRAN, SAFFRAN, *f. m.* safran-blume; saffor. Safran sauvage;

vage; cultivé, &c. wilder safran; garten-safran, u. s. w.

SAFRAN, safran, ein gewürz.

SAFRAN bâtard, safor.

Aler au safran, sprüchw. banterott werden.

SAFRAN, [in der see-fahrt] zusatz von einem platten stück holz am steuer-ruder.

SAFRAN de Petraye, [in der see-fahrt] stück holz, welches man von dem vorderen untertheil des schiffs bis zu dem äußersten ende des tiels an den vorderstäben anbringer, das schiff unter den wind zu setzen.

SAFRANE', m. SAFRANEE, f. adj. safran-gelb.

Urine safranée, hochgefärbter harn.

SAFRANER, v. a. gelb anstreichen.

SAFRANIER, f. m. banterottier.

† SAFRANUM, ou SAFRANON, safor.

SAFRE, ou ZAFRE, f. m. zaphra, oder zepherstein.

SAFRE, SAFFRE, adj. gierig; fräßig; heißhungrig.

SAGACITE, f. f. scharfsinnigkeit; spißsündigkeit; durchdringender verstand.

SAGAPENUM, safft, oder gummi aus einem Ost-Indianischen kraut, Pseudo-costum genannt.

SAGE, adj. weise; verständig. C'est une grande folie, que de vouloir être sage tout seul: es ist eine große thorheit, wenn man vor allen allein weise seyn will.

Chien sage, [bey der jägerey] hund, so die spur nicht verschlägt; die fährt verfolgt.

SAGE, vernünftig; wohl bey sinnen.

SAGE, sittsam; züchtig. Un jeune homme fort sage: ein gar sitzamer jüngerling. Une fille très-sage: eine recht züchtige [sittige] jungfrau.

SAGE, f. m. ein weiser; fluger; verständiger mann. Les sept sages de la Grece: die sieben weisen in Griechenland.

Les sages grands, der geheime rath der regierung zu Venedig.

Les sages de terre ferme, die kriegs-commissarii der regierung zu Venedig.

Les sages des ordres, junge von adel zu Venedig, so in den rath kommen mögen, die regiments-händel ihnen bekannt zu machen.

SAGE-FEMME, f. f. in pl. Sage-femmes: weise-mutter; hebamme.

Femme sage, eine weise [verständige; sitzame] frau.

SAGEMENT, adv. weislich; flüchtig.

SAGESSE, f. f. weisheit; flugheit.

SAGESSE, sittigkeit; zucht.

SAGETTE, f. f. [alt wort] ein pfeil.

SAGETTE, pfeil-kraut, art von wasser-habnen-fuß.

† SAGGIO, f. m. der sechste theil einer unge, zu Venedig.

SAGITTAIRE, f. m. der schütz; ein zeichen des thier-kreises.

SAGITTALE, adj. Suture sagittale: [in der anatomie] die pfeil-nath in der hirn-schale.

SAGOUI, f. m. junger affe.

SAGOUIN, schwein-pelz, der sich unsauber hält.

† SAGU, ou SAGDU, eine art von mehl, welches von dem marcf eines baums in den Moluckischen inseln gemacht wird.

SAIE, SAYE, f. f. leib-rock, bey den alten Persern und Römern.

SAIE, kraz-bürste, bey dem gold-schmid.

SAIETTE, f. f. leichter zeug von seiden oder wolle.

SAIETTER, v. a. mit der kraz-bürste pußen.

SAIETTEUR, f. m. der solche leichte farbe macht.

SAIGNANT, m. SAIGNANTE, f. adj. blutig; blutend. Plaie saignante: blutige wunde, die noch blutet.

SAIGNE'E, f. f. [spr. Seignée] aderlässe.

SAIGNE'E de fossé, [in der kriegs-arbeit] abspaltung des grabens, an einer belagerten vestung.

Cette bataille est une grande saignée, diese schlacht hat viel blut gefosset; ist sehr blutig gewesen.

Cet impôt est une rude saignée au peuple, diese ansage wird das volck hart mitnehmen.

SAIGNEMENT, f. m. nasenbluten. Il lui prit un saignement de nez: es kam ihm das nasen-bluten an; er bekam ein nasen-bluten.

SAIGNER, v. n. [spr. Seigné] bluten. Saigner du nez: aus der nase bluten.

SAIGNER du nez, sprüchw. in seinem vorhaben wankelmüthig werden.

SAIGNER, v. a. blut lassen; zur ader lassen. Se faire saigner par précaution: in vorrath blut lassen.

Saigner un cheval: einem pferd die ader schlagen.

SAIGNER un cochon, ein schwein abstechen; schlachten.

SAIGNER un fossé: einen graben abspalten.

† SE SAIGNER, v. r. sich selbst zur ader lassen.

SE SAIGNER pour un ami, einem freund zu liebe etwas anwenden; sich kosten lassen.

SAIGNEUR, f. m. ader-lässer; blut-lässer.

SAIGNEUX, euse, adj. blutig. Ce mouchoir est encore tout saigneux: das schnup-tuch ist noch ganz blutig.

Bout saigneux, hals-stück vom kalbe oder schöps, wo der kopf ab-geschmitten worden.

SAILLANT, m. SAILLANTE, f. adj. [in der bau-kunst] vorstehend; vorspringend. Mem-bre saillant: ein vorstehendes glied. Angle saillant: spitze; vorspringender winkel.

SAILLANT, [in der wappen-kunst] springend.

† SAILLICOQUE, f. f. bo-gertreibe.

SAILLIE, f. f. [in der bau-kunst] vorsprung; vorstichung.

SAILLIE, bige; gäber ion; unbesonnener einfall. Ce sont des saillies, qu'il faut arrêter: das sind einfälle, denen man einhalt thun muß.

SAILLIE ingenieuse, agréable, &c. ein sinnreicher [lustiger] u. s. w. einfall.

SAILLIR, v. n. ausgehen; vorstehen.

SAILLIR, v. a. springen; bespringen.

SAILLIR, On voit saillir mille sources d'eau vive dans cette prairie, auf der wiese siehet man sehr viele wasser-quellen springen.

Son sang a failli à dix pas, sein blut ist auf zehn schritte weg gesprungen.

SAIN, f. m. ein gesunder; der sich wohl auf befindet.

SAIN, m. SAINNE, f. adj. gesund; wohl auf. Etre sain de corps & d'esprit: am leib und gemüth wohl auf seyn.

Arbre sain, gesunder baum; der nicht ulmig oder wurm-fräßig.

Esprit sain, ein gesunder verstand.

SAIN, gesund; der gesundheit dienlich. Air sain: gesunde luft.

Nourriture saine: gesunde speise.

Opinion saine, gesunde meinung; die nicht falsch oder irrig ist.

Parage sain & net, [in der see-fahrt] ein reines gestad; das keinen falschen (gefährlichen) grund hat.

SAIN, f. m. schmalz; niere-n-fett. Sain de porc: schweine-schmalz.

Sain de renard: fuchs-fett.

SAIN-DOUX, f. m. geschmolzen schweine-schmalz.

SAIN-FOIN, f. m. Spanischer fleck.

SAINEMENT, *adv.* gesund; wohl auf. Vivre sainement: sich wohl auf befinden.

SAINEMENT, richtig; vernünftig. Juger sainement des choses: von Dingen richtig (vernünftig) urtheilen.

SAINTE, *m.* SAINTE, *f. adj.* heilig. Homme saint: ein heiliger mann. Action sainte: ein heiliges werck. La sainte église: die heilige kirche.

La saint Jean; la saint Martin, &c. das sanct Johannis-fest; das sanct Martins-fest, u. s. w.

† SAINTE JEAN, eine art leinwand, welche in Beaujolois gemacht wird.

Le saint Siège, der Römische stuhl; die Päpstliche würde.

Le saint pere, der heilige vater; der Pabst.

SAINTE Crepin, sanct Crispin; der schuier schutz-heiliger.

SAINTE crepin, das handwercksgewerthe eines schutz-knechts. Mettez la vötre saint crepin: legt euer zeng dahin.

SAINTE crepin, plunder; bettel. On lui a volé tout son petit saint crepin: man hat ihm allen seinen armen plunder [sein weniges gewerthe] gestohlen.

SAINTE, *f. m.* ein heiliger. Les saints du paradis: die heiligen im himmel.

Il ne fait à quel saint se vouër, sprüchw. er weiß nicht, wo hin aus; er weiß nicht, wo er sich hinwenden soll; wo er hülfte suchen soll.

C'est un saint, qui ne guerit de rien, sprüchw. er kan nicht viel heissen; er vermag nicht viel.

C'est saint Roch & son chien, sie sind stätß beyammen.

Pour le guerit on a employé toutes les herbes de la St. Jean, man hat alles an seine genesung gewendet.

Le Saint des saints, Gott.

SAINTE AUBINET, brücke von tau-werck über der cabüs oder fische [in der see-fahrt].

SAINTE BARBE, [in der see-fahrt] munitions-kammer; rüst-kammer.

† SAINTE LUCIE, eine gatlung seide von Messina.

† SAINTE LUCIE, eine gatlung wohlriechendes holz, in Lothringen.

SAINTEMENT, *adv.* heiliglich.

SAINTEMENTE, *f. f.* heiligkeit. La sainteté de sa vie est extraordinaire: die heiligkeit seines lebens ist ungemeyn. La sainteté de la religion; des lieux consacrés &c. die heiligkeit des Gottes-dienst; der Gott geweihten ort, u. s. w.

SAINTEMENTE, heiligkeit; ehrenname, so in der Römischen kirche dem Pabst gegeben wird. Sa sainteté se porte bien: seine heiligkeit ist wohl auf.

SAINTEMENTE, *f. f.* ein leichtes schiff, bey den Griechen bräuchlich.

SAINTEMENTE, *f. m.* der schuldner, dessen güter man mit arrest belegen hat.

SAINTEMENTE, *f. f.* kummer; arrest. Faire une sainte: arrest anlegen.

SAINTEMENTE, *f. f.* besitz-ergreifung; in besitz-nehmung [übergebung] eines erbes.

SAINTEMENTE, *v. a.* ergreifen; in die hand nehmen. Saisir un bâton: einen prügel ergreifen.

SAINTEMENTE, bestimmen; mit arrest belegen. Saisir les meubles d'un débiteur: das gerath eines schuldners bestimmen.

SAINTEMENTE, [auf dem fecht-boden] greifen; ergreifen; eingreifen. Saisir l'épée de son ennemi: dem gegentheil in den degen greifen.

SAINTEMENTE, ergreifen; einnehmen. Le froid me saisit: ich fange an zu frieren: die kälte überfällt mich; nimmt mich ein. La traicteur le saisit d'abord: der schrecken nahm ihn alsobald ein.

SE SAINTEMENTE, *v. r.* sich bemächtigen; etwas einnehmen. Se saisir du passage, du pont, des montagnes &c. sich des zugangs; der brücke; des gebürges, u. s. w. bemächtigen. Se saisir d'un voleur: einen dieb greifen; gefangen sehn.

être saisi de douleur; de crainte, &c. von schmerz; von fürcht, u. s. w. eingenommen seyn.

SAINTEMENTE, *m.* SAINTEMENTE, *f. f.* und *adj.* arrestant; kummer-kläger.

SAINTEMENTE, *f. m.* [auf dem fecht-boden] eingreifen [einlaufen] in den degen.

SAINTEMENTE, strick, womit der hender dem armen sündler die hände bindet.

SAINTEMENTE, herz-beklemmung; herz-klopfen.

SAINTEMENTE, *f. m.* jahrszeit. La saison de semer, de moissonner, &c. die jahrszeit zu säen, zu erndten, u. s. w. die saatzeit; die endezeit.

C'est la saison d'aimer; de la joie, &c. dieses ist die rechte zeit zu lieben; lustig zu seyn, u. s. w.

Faire une chose hors de saison, etwas zur unzeit thun.

SALACE, *adj.* salzig; it. geil.

† SALACITE, *f. f.* geilheit.

SALADE, *f. f.* salat. Eplucher la salade: den salat lesen. Herbe qui se mange en salade: kraut das im salat, oder an statt des salats gegessen wird.

Une salade de coups de bâton, eine prügel-suppe.

SALADE, eine art pickel-bauhen, so nicht mehr gebraucht wird.

Que la tigne se jette sur ta salade, daß dir der grind über den kopf fahre.

† Une salade de Gascon, strick an den einer gehendet wird.

SALADIER, *f. m.* salat-forb, darinn der salat gewaschen wird.

SALADIER, salat-schüssel, darinn der salat angerichtet wird.

SALAGE, *f. m.* das einsalzen. Il faut tant pour le salage d'un cochon: ein schwein einzusalzen, muß man so viel haben.

SALAIRE, *f. m.* lohn; belohnung; vergeltung. Le salaire des ouvriers: der lohn der arbeiter.

SALAISON, *f. f.* die rechte zeit etwas einzusalzen. Salaison du harang: zeit des haring-salzens.

† SALAISON, gefalzenes fleisch; fisch.

SALAMANDRE, *f.* SALAMANDRE.

† SALAMPOURIS, Indische leinwand von denen küssen von Coremandel.

SALANT, *m.* SALANTE, *f. adj.* salzig. Marais salant: salziger see; salzwasser; salzpfanne.

SALARIER, *v. a.* belohnen; vergelten.

SALE, SALLE, *f. f.* saal. Sale à manger: eß-saal; tadelgemach. Sale du commun: die hofstube; gesunde-stube. Sale des antiques: eine antiquitäten-kammer. Sale de college: das grosse auditorium in einer schule.

Il a eu la sale, [in der schul] er ist öffentlich gestrichen worden.

SALE d'armes; Sale d'escrime, fecht-boden.

SALE, *adj.* schmutzig; unsätig; unrein; faul. Avoir les mains sales: schmutzige hände haben. Du linge sale: unrein seinen zeng; schwarze wäsche.

SALE, unrichtig; unsätig. Des paroles sales: unsätige reden.

† Action sale: schandliche that. Un vaisseau sale: ein schiff, an welches sich von aussenher viele schnecken, meer-gras, ic. angehängt haben.

Une côte sale de bancs; de batures, [in der see-fahrt] ein unreines gesäß voll sand-bäncke; blinde klippe, u. d. g.

SALE, *f. m.* salz-deputat.

SALE, gefalzen fleisch; pectel fleisch.

FRANC-SALE, *f. m.* frey salz-deputat. Pais de franc-sale:

R r r r 3 [in

[in Frankreich] landschaft, die frey-salz gemeyt, das sie nicht aus dem königlichen saltz-hause holen darf.

SALE', *m.* SALE'E, *f. adj.* gesalzen; eingefalzen. Viande salée: gesalzen fleisch.

‡ PETIT-SALE', *frisch* gesalzenes junges schwein-fleisch.

‡ SALE', E'E, *adj.* anzüglich; scharf. Raillerie salée: durchdringender scherz.

SALE, *theuer*; kostbar. Cela est un peu salé pour moi: das ist für mich etwas gesalzen; zu theuer.

SALEMENT, *adv.* schmutzig; unsauberlich. Manger salement: schmutzig essen.

SALER, *v. a.* salzen. Saler le pot: die speise im topf salzen; saltz in den topf thun. Saler une sausse: eine brühe salzen. Saler du boeuf: rind-fleisch einfalzen.

SALER, *versalzen*; überfalzen; allzu theuer halten. Il sale comme il faut: er hält rechtschaffen theuer; er übersetzt die leute.

‡ SALERAN, *f. m.* [in der papier-mühlen] aufseher über die arbeiter, damit die arbeit recht geschehe.

SALERON, *f. m.* der napf; die schale an einem saltz-faß.

SALETE', *f. f.* schmutz; unsät; unsauberkeit. Je n'aime point la saleté: ich halte nichts von der unsauberkeit.

SALETE', *schandbares wort.* Dire des saletés: schandbare reden führen.

SALETTE, *f. f.* kleiner saal.

‡ SALEUR, *f. m.* der einfalzet.

SALEURE, *f.* SALURE.

‡ SALICAIRE, *f. f.* kleiner weidrich; ein kraut.

‡ SALICORE, ou SALICOTE, *pot-aschen.*

‡ SALICOT, *f. m.* kali; ein kraut.

SALICOT, *f. m.* krabbe; garnel; kleiner meer-krebs.

‡ SALIENS, *f. m.* die priester der göttin Cybele.

SALIERE, *f. f.* saltz-faß. Saliere d'argent; de faïence, &c. silbernes; erdenes, u. f. w. saltz-faß.

SALIERE, *saltz-kasten*; saltz-mäße in der küche.

SALIERE, *die grube über dem auge des pferdes.*

SALIGAUT, *aude, adj.* beschnuzt; saubhaft; schmutz-nickel.

SALIGNON, *f. m.* gesalzen brod, so man in die tauben-häuser zu legen pflegt.

SALIGOT, *f. m.* wasser-muß.

SALIN, *f. m.* saltz-kasten, bey dem saltz-seller.

SALIN, *m.* SALINE, *adj.* saltzig. Goût salin: saltziger geschmack.

SALINE, *f. f.* saltz = kote; saltzwerck.

SALINE, *eingefalzenes fleisch* oder fische. Vendeur de saline: herings-framer.

SALIQUE, *adj.* La loi salique: das Saltische gesetz in Frankreich.

SALIR, *v. a.* schmutzen; südeln; unsauber machen. Salir du linge: leinen-zeug einfüdeln.

SALIR l'imagination, *unsätige gedanken hängen* oder andern beybringen.

SALIR la reputation de quelcun, *jemandes guten namen beschmutzen*; ihm schändliche dinge nachreden.

Une vie salie de vices, *ein lasterbastes [mit lastern besectetes] leben.*

SALISON, *f. f.* schwein-leder; rundumckel.

SALISSURE, *f. f.* schmutz; unsauberkeit; besetzung.

SALIVAIRE, *adj.* SALIVAL, *m.* SALIVALE, *f. adj.* zum speichel gehörig. Les conduits salivaires; les conduits salivaux: die speichel-gänge.

SALIVATION, *f. f.* [spr. Salivacion] auswerfung des speichels; speichel-fluß.

SALIVE, *f. f.* speichel.

SALLE, *f.* SALE.

SALMANDRE, SALAMANDRE, SALEMANDRE, *f. f.* [die beyden ersten sind gut, das letzte nicht] salamander.

‡ SALME, *f. f.* maß von süßigen sachen, so an einigen orten in Italien üblich, und gegen 320. Pariser maß hält.

‡ SALME, *ein gewicht* von 25. pfunden.

‡ SALME, *ein korn-maß* in Sicilien.

‡ SALMERON, *f. m.* eine art sämling.

SALMIGONDI, *f. m.* hitz-pott; oleputerie; speise von allerhand fleisch und wurse bereitet.

SALOIR, *f. m.* [spr. Saloi] saltz-trog; saltz-tubbe; darin fleisch eingefalzen wird.

SALOIR, *saltz-kasten*; saltz-mäße in der küchen.

SALON, *f. m.* stur; vor-saal.

SALOPE, *adj.* unsätig; schmutzig; unsauber. Cuisiniere un peu salope: eine schmutzige köchin.

SALOPERIE, *f. f.* unsauberkeit; schmutzigkeit; saueren.

‡ SALORGE, *ein haufe* aufgeschütteten saltzes.

SALPESTRE, *f. m.* [spr. Salpêtre] salpeter; † it. ein zornmüthiger mensch.

SALPETRIER, *f. m.* [spr. Salpêtrière] salpeter-sieder.

SALPETRIERE, *f. f.* salpeter-hütte.

SALSE - PAREILLE, *f. f.* sassafras-wurzel.

SALSIFIX, SALSEFIX, *f. m.* [das erste ist das gemeinste; sprich Salsif] haber-wurz.

SALTINBANQUE, *f. m.* posten-spieler; lust-springer, bey einem markt-schreyer.

SALUADE, *f. f.* gruß; begrüßung; ehr-bezeugung. Faire une saluade à quelcun: einen ehrentietig grüßen.

SALVAGE, ou Sauvelage, *rettgebühren* oder belohnung, die denjenigen zukommen, welche waaren und andere sachen bey einem schiff-bruch retten helfen.

SALVATELLE, [in der anatomie] salvatell-ader.

SALVATIONS, *f. f. pl.* [spr. Salvacions] duple; zweyte antwort des befragten.

SALUBRE, *adj.* heilsam; gesund. Les eaux minerales sont salubres: die sauer-brunnen sind gesund.

SALVE, *f. f.* freuden-schüsse; lob-sung des geschüztes, zu ehren oder freuden.

SALVE', *f. m.* [in der Römischen kirche] lob-gefang, so zu ehren der heil. Jungfrau gesungen oder gebetet wird.

SALVE, *ein ovaler präsentir-teller.*

SALUER, *v. a.* grüßen. Saluer quelcun: einen grüßen; einen gruß bieten.

SALUER un vaisseau, *ein schiff grüßen*; ihm zu ehren etliche stücke lösen.

SALUER de la pique, *mit sälung der pique grüßen*; vor einem die pique fällen.

SALUER une personne, *bey einer hohen standes-person einen ehren-gruß ablegen*; ihr aufwarten. Il a eu l'honneur de saluer le Roi: er hat die ehre gehabt, dem König aufzuwarten.

SALURE, SALEURE, *f. f.* [sprich allezeit Salure] saltz; saltzigkeit. La salure de la mer: die saltzigkeit des meers.

SALURE, *das einfalzen.*

SALUT, *f. m.* heil; wohlfahrt. Je mets mon salut entre vos mains: ich stelle meine wohlfahrt in eure hände.

SALUT, *die seligkeit.* Travailler à son salut: vor seine seligkeit sorgen.

SALUT, [in der Römischen kirche] gewisse bet-stunde, so des abends gehalten wird.

SALUT, *begrüßung.* Faire le salut de la pique: einen mit der pique grüßen. Rendre le salut: den gruß wiederstatten; wieder grüßen; einen gegen = gruß thun.

Re-

SAL SAN

- Recevoir le salut d'un vaisseau : den gruß von einem schiff empfangen ; begrüßet werden.
- † SALUT, eine alte goldmünze zu Caroli VI. zeiten geschlagen.
- SALUTAIRE, *adj.* heilsamlich ; nützlich. Conseil salutaire : ein heilsamer rath. Cela est très-salutaire pour la santé : das ist sehr heilsam [dienlich] zu der gesund-heit.
- SALUTAIREMENT, *adv.* heilsamlich ; nützlich.
- SALUTATION angelique, *f. f.* der engelische gruß ; das ave.
- SAMARIE, *f. f.* Samaritanien.
- SAMARITAIN, *m.* SAMARITAINNE, *f. f.* *subst.* und *adj.* Samariter ; Samariterin ; Samaritanisch.
- † SAMBARAMB, *f. m.* eine seltene gattung sandelholz.
- † SAMBOUC, *f. m.* ein wohlriechendes holz.
- SAMBUQUE, *f. f.* ein musica- lisches instrument der alten, so auß hollunder gemacht.
- SAMEDI, *f. m.* samstag ; son- nabend.
- † SAMEQUIN, *f. m.* kleines Türckisches fabrizeng.
- † SAMIENNE, *adj.* eine gattung erde auß der insel Samos.
- SAMIS, ou familis, ein reicher Venetianischer stoff.
- SAMOGITIE, *f. f.* [*spr.* Samogicia] Samogithen fürsten- thum in Polen.
- SAMOSATENIENS, leser auß dem dritten Seculo.
- † SANAS, blaue oder weisse Ost- indische leinwand.
- SANCTIFICATION, SANCTIFIER, SANCTUAIRE, *f. f.* SANTIFICATION, &c.
- SANCTION, *f. f.* [*spr.* Sanc- tion] sagung ; kirchen-gebet.
- † SANDAL, *f. f.* SANTAL.
- SANDALE, *f. f.* schuh-sohle ge- wisser münche ohne ober-leder.
- SANDALE, secht-schuh.
- SANDALIER, *f. m.* schuhsoh- len-macher für die münche.
- † SANDALINE, *f. f.* ein schlech- ter Venetianischer zeng.
- † SANDARAC ou SANDA- RAQUE, *f. m.* rothes arsenicum.
- † SANDARAQUE, *f. m.* sandarach, eine gattung gummi, mit deme die schreib-melster das papier reiben, damit es nicht stiesse.
- † SANDARAX, gummi von dem wachholder-holz.
- † SANDASTROS, ein edelge- stein.
- SANDERA, *f. m.* röthliche wurzel auß Peru, welche die In- dianer in die chocolate thun.
- SANDIX, mennige ; calcinirt bleyweiß, ein rothes pulver.

SAN

- SANG, *f. m.* blut. Verfer du sang : blut vergießen. Arrêter le sang : das blut stillen. Tirer du sang : blut lassen.
- SANG, geblüt ; verwandschaft ; ankunft. Etre du sang roial : von Königlichem geblüt seyn. Nous la renonçons pour nôtre sang : wir wollen nichts von ihr wissen ; wir wollen sie nicht für unsere bluts- freundin erkennen.
- SANG, mord ; grausamkeit ; blut- vergießen. Abhorrer le sang : vor blut-vergießen einen abscheu ha- ben. Mettre tout à feu & à sang : alles mit feuer und schwerdt ver- wüthen ; mit brand und mord ver- heeren.
- SANG froid, kübler muth ; ruhiger geist, der bey sich selbst ist ; sein selbst mächtig ist. Conserver son sang froid dans la chaleur du combat : in der hitze des gefechts seinen stillen [kühlen] muth behal- ten.
- Agir ; parler de sang froid, mit gutem bedacht handeln ; reden ; oh- ne heftigkeit oder bewegung.
- Avoir du sang aux ongles, *sprw.* berg haben ; empfindlich seyn ; nicht viel vertragen können.
- Suer sang & eau, *sprchw.* sich etwas sauer werden lassen ; saure mühe und arbeit an etwas wenden ; oder in äußerster angst seyn.
- † SANG de dragon, *f. m.* dra- chen-blut, ein baum-saft in America.
- † SANG de salamandre, gold.
- SANGLADE, *f. f.* streich mit ei- ner peitschen oder einem gurt. Donner une sanglade : einen streich geben.
- SANGLAMMENT, *adv.* grau- samlich ; schmerzlich ; heftig. Out- trager sanglamment : heftig beleidigen.
- SANGLANT, *m.* SANGLAN- TE, *f. adj.* blutig ; mit blut be- sudelt. Armes sanglantes : bluti- ges gewehr. Un combat sanglant : ein blutiges treffen.
- SANGLANT, grausam ; verdrüß- lich ; schmerzlich. Un sanglant af- front : eine schmerzliche beschimp- fung. Une sanglante nouvelle : ei- ne höchst-betrübte zeitung.
- SANGLE, *f. f.* trag-rieme der träger.
- SANGLE, gurt ; gurt-rieme ; sat- tel-gurt.
- SANGLE, gurt-gebend ; leid-ge- hend.
- SANGLE, *m.* SANGLE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] ge- gurtet.
- SANGLER, *v. a.* gürtlen ; angür- ten. Sangler un cheval : ein pferd gürtlen ; den sattel angürtlen.
- SANGLER un siege, einen stuhl mit gurten beziehen.
- † SANGLER le fromage, den käse in leder oder rinde von bäu- men einbinden.

SAN 685

- SANGLER, streichen ; schlagen. Il lui a sanglé quelques coups d'épée sur les épaules : er hat ihm etliche streiche mit dem flachen des- gen über den rücken gegeben. San- gler un écolier : einen schüler mit rüthen streichen.
- SANGLER une femme, eines weibes in unzucht genießen.
- † SANGLES blancs, eine art Holländischer faden.
- † SANGLES-BLEUS bon teint, eine art faden, der zu Troye in Champagne gemacht wird.
- SANGLIER, *f. m.* wildes schwein ; wilde sau.
- Au cerf la bière, au sanglier le barbier, *sprchw.* eines hirs- sches wunde ist tödtlich, eine aber von einem wilden schweine nicht.
- SANGLIER, meer-schwein ; ein see-fisch.
- SANGLLOT, *f. m.* seufzer ; fluch- zen. Pousser des sanglots & des cris : fluchzen und heulen.
- SANGLLOT, *f. m.* stück gürt-rie- me.
- SANGLOTER, *v. n.* seufzen ; fluchzen.
- SANG-SUE, SANSUË, *f. f.* [*spr.* Sansue] egel ; blut-egel.
- SANG-SUË du peuple, ein mu- cherer ; schinder ; bahren-plas- ter.
- SANGUIFICATION, *f. f.* [*spr.* Sanguification] bereitung des bluts in dem leibe.
- SANGUIN, *m.* SANGUINE, *f. adj.* blut-reich. Les personnes sanguines sont agréables : blut- reiche leute sind lustig.
- Couleur sanguine, purpur- farb.
- SANGUIN, *f. m.* blutreicher. Les sanguins sont joyeux, die blut- reichen sind lustig.
- SANGUINE, *f. f.* röthel ; roth- stein.
- SANGUINE, blut-stein.
- SANGUINE, gänse-kraut.
- † SANGUINE, eine art von jaspe, so auß Neu-Spanien kommt.
- SANGUINAIRE, *adj.* un- barmherzig ; grausam ; blut-dür- stig. Un ordre sanguinaire : ein unbarmherziger befehl. Un par- jure sanguinaire : ein grausamer mein-eyd. Un homme sangui- naire : ein blut-dürstiger mann.
- † SANGUINOLENT, *adj.* mit blut vermischt ; mit blut ge- färbt. Phlegmes sanguinolens : blut-färbige feuchtigkeiten.
- SANHEDRIN, *f. m.* der große rath zu Jerusalem.
- SANICLE, *f. m.* fanicel ; bruch- kraut.
- SANIE, *f. f.* eyter.

SAN-

SANNE, *f. m.* [im bret-spiel] alle sechsen.

SANS, *pr. sp.* ohne. On ne gagne rien sans travail: ohne arbeit ist nichts zu gewinnen. Faire une journée sans manger: eine tag-reise ohne essen thun.

SANS point de faute, [ist un-recht geredet, es muß heißen sans faute:] ohne mangel; un-fehlar.

SANS boire ni sans manger, [ist un-recht, es muß heißen sans boire & sans manger; oder sans boire ni manger:] ohne essen und trinden.

SANSQUE, *conj.* ohne daß; so daß nicht. Ils perirent tous, sans qu'il s'en sauvât un seul: sie kamen alle um, ohne daß nur ein einziger wäre davon gekommen; so daß nicht einer davon gekommen.

SANS DESSUS DESSOUS, *f. SENS DESSUS DESSOUS.*

SANSONNET, *f. m.* staar. Sifrer comme un sanfonnet: pfeifsen wie ein staar.

SANSUE, *f. SANG-SUÉ.*

SANTAL, *f. m.* sandel; sandel-holz.

† SANTAL, rother taffet von Constantinopel.

SANTE', *f. f.* gesundheit. Ma santé s'afoblit: meine gesundheit nimmt ab. Jouir d'une santé parfaite: bey vollkommener gesundheit seyn.

LA SANTE' de l'ame, die gesundheit [der wohlstand] der see-len.

Officiers de la santé, beamten, so acht haben, daß von angestechten orten nichts eingeführet werde.

SANTE', gesundheit; trunck auf gesundheit; gesundheits-trunck. Les santés couraient à la ronde: die gesundheiten giengen herum.

SANTE', pest-haus; pocken-haus.

SANTIFICATION, SANC-TIFICATION, *f. f.* [spr. Santificacion] heiligung; heiligmachung.

SANTIFIER, SANCTIFIER, *v. a.* [spr. Santifier] heiligen; heilig machen. Le S. Esprit santifie les cœurs: der heil. Geist heiligt die herzen. Santifier ses pensées: seine gedanken heiligen. Santifier une fête: einen feyertag heiligen; heiliglich begeben.

† SANTONINE, *f. f.* wurm-saamen.

SANTUAIRE, SANCTUAIRE, *f. m.* [spr. Santuaire] heiligthum; das allerheiligste in dem Jüdischen tempel.

SANTUAIRE, tempel; kirche. Profaner le santuaire: die kirche schänden; entweihen.

SANVE, *f. f.* dotter-blume; gold-wiesen-blume; küb-blume.

SAORRE, *f. f.* [in der see-fahrt] ballast.

SAOUL, SAOULER, *f. SOUL.*

SAPA, *f. m.* harte composition, aus dem saft der fruchte und zu-der eingesotten.

SAPA JOU, *f. m.* art von kleinen affen.

† SAPAN, *f. m.* gattung bres-lien-holz.

SAPÉ, SAPPE, *f. f.* [in der alten kriegs-arbeit] untergra-bung einer mauer durch böcke, stein-bohrer, u. d. g.

SAPÉ, [in der heutigen kriegs-arbeit] tiefer graben, durch wel-chen die belagerer sich dem bela-gerten ort verdeckt nähern.

SAPER, *v. a.* untergraben. Saper un mur: eine mauer unter-graben. Saper la contrescarpe: den bedeckten weg untergraben; durch graben in den bedeckten weg gelangen.

SAPER les fondemens de la re-ligion, den grund des gottesdienstes umstoßen; zerlören.

† SAPEUR, *f. m.* arbeiter, der an der untergrabung arbeitet.

SAPHENE, *f. f.* [in der ana-tomie] die frauen- oder rosen-ader.

† SAPHIQUE, *adj.* Saphische versé, welche von der Sapho, ih-rer erfunderin, den namen haben.

SAPHIR, *f. m.* [spr. Safir] sa-phir. Saphir oriental: ein echter saphir.

SAPIENCE, *f. f.* die göttliche weißheit; Gott.

Le pais de sapience, das land der flugen; die Normanden.

Lut de sapience, [in der chy-mie] lutt; leimen, die gläser zu verlutiren oder zu verschmierren.

SAPIN, *f. m.* tanne.

Sentir le sapin, sprüchw. in keiner gesunden haut stecken. [diese redens-art ist entstanden, weil in Frankreich viel särge von tannen-holz gemacht werden.]

SAPINES, *f. f.* [in der bau-kunst] tannen bau-holz.

SAPINETTES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] kleine schnecken, die unten an einem schiff, das lange in der see gewesen, hervor kom-men.

SAPINIERE, *f. f.* tannen-wald.

† SAPINIERES, fahr-zeuge nur von tannernem holz, so auf der Loire gebraucht werden.

† SAPONAIRE, *f. f.* sayfen-krant.

SAQUEBUTE, *f. f.* baß-po-saune.

SAQUER la voile, das segel beschlagen.

SARABANDE, *f. f.* sarabande.

† SARAI, *f. m.* groffe gebäude, welche in des Mogols landen an statt der wirths-häuser dienen.

SARBACANE, sarbatane, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] blas-rohr.

SARCASME, *f. m.* hohn-rede; bitterer scherz; spott-rede.

SARCELLE, *f. f.* krück-ente; troß-ente.

SARCLER, SACLER, *v. a.* jäten; das unkraut mit dem schar-eisen außreißen. Sarcler une piece de terre: ein garten-land jäten; mit dem schar-eisen über-fahren.

SARCLEUR, *f. m.* jäter.

SARCLEUSE, *f. f.* jäterin.

SARCLOIR, *f. m.* schar-eisen.

† SARCLURE, jätt; gesättetes [ausgezogenes] unkraut.

SARCOCOLLE, *f. m.* [in der heil-kunst] fleisch-bruch an den testiculis.

SARCOCOLE, *f. f.* fleisch-leim.

SARCOMA, *f. m.* fleisch-ge-wächs.

SARCOTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] mittel in tiefen wunden wieder fleisch hervor zu brin-gen.

SARDIENNE, sardonichstein.

SARDINE, *f. f.* sardelle.

† SARDIS, *f. m.* schlechte Zur-gundische tücher.

SARDOINE, *f. f.* sardonich; ein edler stein.

SARGE, *f. SERGE,*

SARIETTE, *f. f.* saturen; pfeif-fer-krant.

SARMENT, *f. m.* wein-rede. Couper du sarment: die reben des schneiden.

SARPE, *f. SERPE.*

SARPILIERE, *f. SERPIL-LERE.*

SARRAZIN, *f. m.* buch-weis-zen.

SARRAZINE, *f. f.* fall-gitter.

SARRAZINOIS, *f. m.* Türckis-cher oder Persischer teppich.

SARRETE, *f. f.* mittel-wege-rieh.

SART, see-nessel.

SARTIE, *f. f.* das tackel; tan-werk eines schiffs.

SAS, *f. m.* haar-sieb; seige-sieb. Passer par un sas: durchsieben; durchsiegen.

Faire tourner le sas, das sieb umlaufen lassen. [ist eine art der gaudleey, verborgene din-ge zu erfahren.]

† SASSAFRAS, *f. m.* sassafras-holz.

† SASSENAGE, *f. m.* herrliche gattung käse.

SASSER, *v. a.* sieben; durchsie-ben. Sasser le plâtre: gyps durch-sieben.

SAS SAT

SASSER une affaire, eine sache genau untersuchen.
 SASSET, SACET, *f. m.* Kleines sieb.
 SASSOIRE, *f. f.* das gerecht; lenck-scheid an einem wagen.
 SATAN, SATANAS, *f. m.* der satan; teufel.
 SATELLITE, *f. m.* leib-wächter. [wird allezeit in bösem verstande genommen, von einem der bereit ist die grausamkeiten eines Fürsten auszuüben.]
 LES SATELLITES de Jupiter, die monlein des Jupiters; vier sterne, so um den Jupiter herum laufen.
 SATIETE, *f. f.* [*fr.* Satiété] ersättigung; genüge; überdruf. L'abondance cause la satiété: der überfluß erwecket überdruf.
 SATIN, *f. m.* atlas. Satin à fleurs: geblümter atlas. Teton de satin blanc tout neuf: eine weiße und zarte brust.
 † SATINADE, *f. f.* schlechter atlas.
 SATINAIRE, *f. m.* atlas-macher.
 SATINE, *m.* SATINEE, *f. adj.* atlas-artig. Ruban satiné: atlas-band.
 SATINE', *f. m.* Le satiné d'une tulipe: der atlas [das atlas-artige gewächs] einer tulipan.
 SATINER, *v. a.* atlas-artig wirken; nach art des atlas'es weben.
 SATINER, *v. n.* dem atlas gleichen. Tulipe qui satine: eine tulipan, die dem atlas gleichet.
 SATIRE, *f. m.* wald-gott der alten heyden; Satirus. Jetter une oeillade de satire, einen geilen blick geben.
 SATIRE, *f. f.* straf-schrift; schmähschrift; darinn die laster und lasterhafte leute auf eine sinnreiche, doch auch heftige art durchgezogen werden.
 SATIREAU, *f. m.* kleiner [junger] wald-gott.
 SATIRESSSE, *f. f.* wald-göttin. [Femme de satire ist besser.]
 SATIRION, *f. m.* knaben-erant.
 SATIRIQUE, *adj.* scherzhaft; stachelicht; höhnisch; satirisch. Esprit satirique: ein höhnischer geist; der gerne andere durchzieht. Discours satirique: eine scherzhafte [stachelichte] straf-rede.
 SATIRIQUEMENT, *adv.* scherzhaft; höhnisch; satirisch. Il a dit cela satiriquement: das hat er höhnisch gesagt.
 SATIRISER, *v. a.* einen durch-becheln; im reden oder schreiben spöttisch durchziehen.
 SATISFACTION, SATI-

SAT

FACTION, *f. f.* [das letzte ist unrecht, sprich Satisfaccion] vergnügen; zufriedenheit; wohlgefallen. Une sensible satisfaction: ein empfindliches vergnügen. Donner de la satisfaction à quelqu'un: einem einen gefallen erweisen.
 SATISFACTION, entschuldigung; erklärung; abbitte; abtrag für angethanes unrecht. Faire satisfaction à quelqu'un: einem abtrag thun.
 SATISFACTOIRE, *adj.* genugthuend. Les merites de Jesus Christ sont satisfactoirs pour tous les péchez des hommes: Christi verdienst tilget alle sünden der menschen, und befriediget den beleidigten Gott.
 SATISFAIRE, SATIFAI-RE, [das letzte taugt nichts] vergnügen; genug thun; zu frieden stellen. Satisfaire les créanciers: seine gläubiger vergnügen. Satisfaire à Pardonance: dem gebot genüge thun; das gebot erfüllen. Satisfaire aux objections: den einwürfen genüge thun; die einwürfe beantworten; widerlegen. Satisfaire sa curiosité, son ambition; satisfaire à sa curiosité, à son ambition, &c. seine neugierigkeit, seine ehrsucht, u. f. w. vergnügen.
 † SE SATISFAIRE, *v. r.* seine lust büßen.
 † SE SATISFAIRE, einen schimpf rächen.
 † SATISFAISANT, *adj.* vergnugend; zulänglich.
 SATISFAIT, *m.* SATISFAITE, *f. adj.* befriedigt. Etre pleinement satisfait: vollkommen befriediget seyn; völlige vergnügung [völligen abtrag] empfangen haben.
 SATISFAIT, vergnügt; wohl zufrieden. J'en suis fort satisfait: ich bin damit wohl vergnügt. N'être pas satisfait de quelqu'un: mit einem nicht wohl zufrieden seyn.
 SATRAPE, *f. m.* land-voigt; bey den alten Persern.
 SATRAPIE, *f. f.* land-voigtey; bey den alten Persern.
 † SATTEAU, *f. m.* grosser naschen, dessen man sich zum korallen-fischen bedient.
 SATURNALES, *f. f. pl.* das Saturnus-fest, bey den alten Römern.
 SATURNE, *f. m.* Saturnus; ein abgott der alten heyden.
 SATURNE, Saturnus, einer der sieben irr-sterne.
 SATURNE, [in der schmelz-kunst] bley.
 SATURNIEN, *m.* SATURNIENNE, *f. adj.* traurig; sauer-töpfisch. Il a l'humeur saturn-

SAV SAU 689

nienne: er ist traurig von gemüth.
 SAVAMMENT, *adv.* gelehrt. Parler savamment: gelehrt reden; gelehrte sachen vorbringen.
 SAVANT, *m.* SAVANTE, *f. adj.* SCAVANT, *m.* SCAVANTE, *f. adj.* gelehrt. Un savant jurisconsulte, medecin, &c. ein gelehrter jurist, arzt, u. f. w.
 SAVANT, SCAVANT, *f. m.* ein gelehrter. Avoir les savans de son côté: die gelehrten auf seiner seite haben. Un faux savant: ein falschberühmter gelehrter.
 SAVANTAS, SAVANTAT, SAVANTASSE, *f. m.* [das erste ist das beste] ein gelehrter von ungeschickten sitten; schulsuchts.
 SAVATE, *f. f.* alter schuh.
 SAVATERIE, *f. f.* schuh-gasse; schuhmacher-gasse.
 SAUCE, *f.* SAUSSE.
 SAUCISSE, SAUSSISSE, *f. f.* [*fr.* Saucisse, und schreib Saucisse] bratwurst.
 SAUCISSE, pulver-wurst, womit die minen angezündet werden.
 SAUCISSON, SAUSSISSON, *f. m.* schlack-wurst. Saucisson de Bologne: Bolonnenfer wurst.
 SAUCISSON, reis-bund; holz-gebund, womit die wege ausgebeßert werden.
 SAVERNE, *f. f.* Elßaz-Zabern.
 SAVETER, *v. a.* ungeschickt machen. Voilà un manteau bien saveté: der mantel siehet aus, als wenn er mit der holz-art zugehauen wäre.
 SAVETIER, *f. m.* schuh-sticker; schuh-lapper.
 SAVETIER, ein stämper; hämpler.
 SAVEUR, *f. f.* schmack; geschmack. Tous les hommes ne trouvent pas la même saveur dans la même viande: einerley speise schmeckt nicht allen gleich. N'avoir aucune saveur: ohne geschmack seyn; keinen geschmack haben.
 SAUF, *m.* SAUVE, *f. adj.* behalten; erhalten. Il est arrivé sain & sauf: er ist gesund und behalten wieder gekommen. Avoir vie & bagues sauves: leben und haabe unverletzt erhalten.
 SAUF, *pres.* vorbehaltlich. Sauf au demandeur à se pourvoir: vorbehaltlich dem kläger seine rechtliche nothdurft. Sauf correction: unvorgreiflich; unmaßgebig.
 SAUF-CONDUIT, *f. m.* geleits-brief; sicher geleit.
 SAUGE, *f. f.* salbey.
 SAUGRENEE, *f. f.* Des pois à la saugrenée: erbsen aus dem salt gefocht; pregel-erbsen.
 S S S SAU.

SAUGRENU, *m.* SAUGRE-
NUÉ, *f. adj.* ungeschickt; abge-
schmact. Un conte saugrenu :
eine ungeschickte [ungereimte; ab-
geschmackte] erzählung.

SAUGUE, *f. f.* fischer-nachen.
SAVINIER, *f. m.* SABINE,
f. f. sade-baum; sieben-baum.

‡ SAULAIE, *f. f.* weiden-wald;
weiden-busch. [Saulsaie ist bes-
ser.]

SAULE, *f. m.* weide; weiden-
baum.

SAUMACHE, *adj.* [ist nur im
femin. bräuchlich] Eau sauma-
che: süßes; doch etwas gesalze-
nes wasser; daher nennt man
auch das see-wasser eau sauma-
che.

SAUMÉE, *f. f.* ein acker landes.

SAUMON, *f. m.* salm; lachs.

SAUMON, mulde bley oder zinn;
bare silbers.

SAUMONNE, *m.* SAUMON-
NÉE, *f. adj.* salmen-artig; lachs-
artig. Truite saumonée: lachs-
forelle.

SAUMURE, *f. f.* lafe von einge-
salzenem fleisch; pefel.

SAUNAGE, *f. m.* Faux saunage:
unterschleif im verkauf des salzes.

SAUNER, *v. a.* saltz sieden; saltz
machen.

SAUNERIE, *f. f.* saltz-siederer;
saltz-fof; saltz-haus.

SAUNIER, *f. m.* saltz-sieder; saltz-
seller.

FAUX-SAUNIER, *f. m.* der
verbotenen saltz-handel treibt;
unterschleif mit saltz braucht.

‡ SAUNIÈRE, *f. f.* saltz-maga-
sin; saltz-kasten.

SAVOIR, SCAVOIR, *f. m.*
[spr. allezeit Savoir] wissen;
wissenschaft; gelehrsamkeit. Hom-
me d'un grand savoir: ein mann,
der viel weiß; grosse wissenschaft
hat. Il a de l'esprit & du favo-
ir: er hat verstand und gelehrsam-
keit.

SAVOIR-FAIRE, *f. m.* ge-
schicklichkeit. Il en viendra à bout
par son savoir-faire: durch seine
geschicklichkeit wird er es anrich-
ten.

SAVOIR, SCAVOIR, *v. a.*
[Je sai, tu sais, il sait, nous sa-
vons; je savois; je sçavois; j'ai sçus
je saurai; que je sache; je sçusse;
je sçusse; je saurois; je sçaurois;
sachant] wissen; erkennen; ver-
nehmen. Savoir l'histoire; les
langues, &c. die geschichte; die
sprachen, u. f. w. wissen; kön-
nen. Quand je vous aurai gué-
ri: wenn ich werde vernehmen,
daß ihr wieder gesund worden.

Il sait le tran tran des affaires,
er weiß schon wie es gehet; wie er
es angreifen soll.

Il en fait bien long, er weiß
mehr, als er sich es merken läßt.

SAVOIR bien vivre, sich wissen
in die leute zu schicken.

SAVOIR bien son monde, wohl
wissen, mit wem man zu thun hat.

SAVOIR la carte de la cour,
alles wissen, was bey hofe vorge-
het; it. sich wissen in das hof-leben
zu finden.

NE SAVOIR à quel saint se
vouier, nicht wissen, was man
ansuchen soll.

NE SAVOIR ni a ni b, weder
lesen noch schreiben können.

SAVOIR, *adv.* nemlich; zu wis-
sen. On examine une question,
savoit si la chose &c. man unter-
sucht eine frage, nemlich, ob die
sache ic.

SAVON, *f. m.* seife.

SAVONAGE, *f. m.* seif-lauge;
seif-wasser.

SAVONER, *v. a.* seifen; mit sei-
fe einreiben. Savoner le linge:
die wäsche seifen.

SAVONER, wichtig ausblauen;
abshmirern.

SAVONERIE, *f. f.* seifen-siede-
rey.

SAVONETTE, *f. f.* seif-kugel;
bart-seife.

SAVOURER, *v. a.* schmacken;
kosten. Savourer les viandes:
die speisen kosten.

SAVOURER les plaisirs, den
wollüsten nachgehen; gefallen dar-
an haben.

SAVOUREMENT, *f. m.* das
kosten; das schmacken.

SAVOURET, *f. m.* so heißen et-
liche die marcs-knochen, wovon
die armen leute suppen machen.

SAVOUREUSEMENT, *adv.*
mit lust; mit vergnügen. Il man-
ge tres-favoureusement: er läßt
es sich recht sehr gut schmacken.

SAVOUREUX, *m.* SAVOU-
REUSE, *f. adj.* schmackhaft;
wohlschmackend. Viande fort fa-
voureuse: eine sehr wohlschma-
ckende speise.

UNBAISER SAVOUREUX,
ein lieblicher fuß. Donnez moi un
baiser favoureux: schenken sie
mir einen lieblichen fuß.

SAUPIQUET, *f. m.* saure brü-
he; eßig-brühe an dem fleisch.

SAUPOUDRER, *v. a.* saltzen;
würzen; mit saltz oder gewürz
überstreuen.

SAUPOUDRER, [im garten-
bau] mit kurzem mist überstreuen.

SAUR, *f. s. o. r.*

SAUSSAIE, *f. f.* [spr. Soffée]
weiden-plan; weiden-busch.

SAUSSE, SAUCE, *f. f.* [spr.
Sace] brühe. Grande sausse: eine
lange brühe. Courte sausse: eine

kurze brühe. Lier une sausse: eine
brühe bereiten.

A quelle sauce peut-on mettre
cela? sprw. was ist daraus zu
machen? was soll man damit an-
fangen?

Il n'est sauce que d'appetit,
sprw. hunger ist der beste foch.

La sauce vaut mieux que le
poisson, sprchw. das zurichten
kostet mehr, als die speisen an sich
selber.

On ne fait à quelle sauce met-
tre cet homme, sprw. man kan
den menschen nicht brauchen.

Etre bon à toutes sauces, zu al-
lem dienlich seyn; sich zu allem
schicken.

Faire la sauce à quelcun, einen
ausrichten; ausmachen.

Donner ordre aux sauces, in
der küche anstalt machen.

S'il ne le trouve pas bon qu'il
y fasse une sauce: will er nicht,
so mag er es bleiben lassen.

SAUSSE-ROBERT, *f. f.* saure
zwiebel-brühe. Du mouton à la
sausse-robot: hamel; seisch mit
einer sauren zwiebel-brühe.

SAUSSE A' LA DODINE,
f. f. eingebrannte zwiebel-brühe.
Canard à la dodine: eine ente
mit einer eingebrannten zwiebel-
brühe.

SAUSSE au pauvre homme, *f. f.*
überguß von öl und eßig mit pfe-
fer und klein geschnittenen zwie-
beln.

SAUSSE, auspüger; ausgerich-
tetes.

SAUSSER, SAUCER, *v. a.*
mit brühe begießen; in die brühe
eintunken; eintuncken. Sausser
son pain: sein brod eintuncken.

‡ SAUSSIER, SAUCIER,
f. m. der brühen zurichtet; anna-
chet.

SAUSSIERE, SAUCIERE,
f. f. tuncf-schüssel.

SAUSSISSE, SAUSSIS-
SON, *f. SAUCISSE.*

SAUT, *f. m.* sprung. Faire un
saut perilleux: einen gefährlichen
sprung thun.

LE SAUT de la carpe; le saut
du mouton, &c. der karpen-sprung;
der bocks-sprung, u. f. w. [nah-
men, so die lust-springer ihren
sprungen geben.]

AU SAUT du lit, bey dem auf-
stehen aus dem bette; indem man
aufsteht.

On lui a fait faire un saut en
l'air: sprchw. er hat einen lust-
sprung gethan; ist aufgebeckt
worden.

Faire le saut de l'Allemand,
sprchw. vom tisch zu bette; und
von dem bett an den tisch gehen.

SAU

SAUT, sprung auf dem tanz-boden.

SAUT, sprung eines pferdes auf der reut-schul.

SAUT, wasser-fall.

DE PLEIN SAUT, *adv.* in einem sprung. Sauter un fossé de plein faut: mit gleichen füssen über einen graben springen.SAUTANT, *adj.* [in der wapen-kunst] auf vier füssen gehend. [wird allein von dem bock und der ziege gesagt.]SAUTELE, SAUTILLER, *v. n.* hüpfen. Les grenouilles vont en sautelant: die frösche hüpfen fort.SAUTELLE, *f. f.* rebshoß mit der wurzel.SAUTER, *v. a.* und *n.* springen. Il ne fait que danser & sauter: er thut anders nichts als tanzen und springen. Sauter de joye; vor freuden springen. Sauter à bas du lit: aus dem bette springen; gähling aufstehen. Sauter au cou de quelcun: einem um den hals fallen. Sauter sur quelcun; sauter aux yeux de quelcun: einen anfallen; einem in die haare fallen.

Cela saute aux yeux: das fällt in die augen; das ist sichtbar; offenbar vor augen.

SAUTER aux nuës, vor zorn in die luft springen.

SAUTER d'un sujet à un autre, ou sauter de branche en branche: von einer sache auf die andere fallen; bald von diesem, bald von einem andern dinge reden.

SAUTER un mot; une page, &c. ein wort; eine seite, u. *f. w.* im lesen auslassen; überhüpfen; überspringen.

Si je perds ce procès, tout mon bien sautera: wo ich diese sache verliere, wird alle mein haab und gut drauf gehen; so komme ich um alle das meine. Ses créanciers feront sauter la maison: seine gläubiger werden ihn um sein haus bringen; werden nach seinem hause greifen, und sich daraus bezaht machen.

On a fait sauter cet homme, *sprichw.* man hat diesen mann um seinen dienst gebracht; seines dienstis entsetzt.

Faire sauter les degrés à quelcun, einen die treppe herunter werfen.

Faire sauter une tour, un rempart, &c. einen thurm, eine ring-mauer, u. *f. w.* sprengen; niederreißen.

† Faire sauter un vaisseau, ein schiff durch anzündung des pulvers in die luft sprengen.

Faire sauter un bordel, ein huten-nest zerstören.

SAU

Faire sauter la tête à quelcun: einem den kopf über die klinge springen lassen; einem den kopf abschlagen.

Faire sauter la cervelle à quelcun, einem durch den kopf schief-sen.

Il recule pour mieux sauter, *sprichw.* er hält hintern berge, damit er mir desto eher einen streich beibringen könne.

Le vent saute, der wind springt um; lauft um; sezt um.

SAUTEREAU, *f. m.* tangent in einem spinett.

SAUTEREAU, geschütz, dessen boden-stück nicht stark genug ist.

SAUTERELLE, *f. f.* heuschrecke.

SAUTERELLE, schreg-maß, bey dem tischer, u. a.

SAUTERELLE, zange mit viel armen, womit man weit langen kan.

SAUTEUR, *f. m.* springer; lust-springer; der künstliche springer machtVous êtes un habile sauteur, *sprichw.* du bist ein ungeschick; ein tölpel.

SAUTEUR, [auf der reut-schul] springer; pferd, das zum springen abgerichtet.

SAUTEUSE, *f. f.* springerin; lust-springerin.SAUTILLER, *f. SAUTILLER.*

† SAUTILLER, seine reden nicht zusammen hängen; reden, das seine verknüpfung der ersten mit dem letzten ist.

SAUTOIR, *f. f.* [in der wapen-kunst] S. Andreas-creuz.

† SAUVAGAGI, weiße baumwollene leinwand von Suratta.

SAUVAGE, *adj.* wild. Bête sauvage: ein wildes thier. Pommier sauvage: ein wilder apfel-baum.

PEUPLE SAUVAGE, ein wildes volck; das von zucht und guten sitten nicht weiß.

UN HOMME SAUVAGE, ein störriger mensch.

SAUVAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] rettung der güter aus dem schiffbruch.SAUVAGEON, *f. m.* wildling; selbst gewachsener obstbaum.SAUVAGIN, *m.* SAUVAGINE, *f. adj.* wild-enzend. Gout sauvagin: wild-enzender geschmack; der nach wild schmäckt.SAUVAGINE, *f. f.* wild-prät.† SAUVAGUZEES, *f. f.* weiße Ost-Indische leinwand.SAUVE, *f. SAUF.*

SAU

691

SAUVEGARDE, *f. f.* schutz brief.

SAUVEGARDE, schutz; beschirmung. Se mettre sous la sauvegarde du Roi: sich unter des königs schutz begeben.

SAUVE-GARDE, tau, woran man auf die ober-blinden steng steigt.

SAUVEGARDE, schirmwacht; soldat, so in einen ort zu dessen sicherheit verlegt wird; salvegarde.

SAUVEGARDE, schild oder zeichen eines frey-hauses.

† SAUVEMENT, *f. m.* [in der see-fahrt] Vaisseau arrivé en bon sauvement: schiff das glücklich wieder zurück gekommen (eingeloffen) ist.SAUVE-RABAN, *f. m.* [in der see-fahrt] ring von tauen, so hindert, daß die räbänder nicht zerrieben werden.SAUVER, *v. a.* retten; erretten; erhalten. Sauver la vie à quelcun: einem das leben retten. Sauver une barque du naufrage: ein schiff vor dem schiff-bruch erhalten.

SAUVER, erledigen; befreyen. Sauver de la prison: einen aus dem gefängniß befreyen; einem davon helfen.

SAUVER, selig machen. Dieu sauve ses élus: Gott macht seine auserwählten selig.

SAUVER sa gloire, seinen ruhmb erhalten.

SAUVER sa conduite, sein verhalten rechtfertigen.

SAUVER une contradiction, wider einander streitende reden auslegen; auf einen sinn bringen.

SAUVER une dissonance, einer falschen stimmung zurecht helfen.

SAUVER les apparences, [in der stern-kunst] luft-erscheinungen oder luft-gesichte erklären.

SAUVER les apparences, bösen schein vermeiden; den äußerlichen schein bewahren.

SAUVER la grille, wehren daß der ball nicht in den rost falle.

SAUVER la chevre & les choux, *sprichw.* beyde theile zu freunden behalten; an keinem theil anstossen; auf keiner seiten zu kurz kommen.SE SAUVER, *v. r.* sich retten; davon kommen. Se sauver du naufrage; de la prison, &c. aus dem schiff-bruch; aus der gefängniß u. *f. w.* davon kommen.

SE SAUVER, flüchten; seine zusucht nehmen. Il s'est sauvé dans la Suisse: er ist nach der Schweiz geflüchtet.

SE SAUVER, selig werden; vor seine seele sorgen.

Ss ss 2 SE SAU-

SE SAUVER, ohne schaden bleiben; schaden meiden. S'il perd d'un côté, il se sauve de quelque autre: wenn er an einem theil schaden leidet, so erholet er sich an irgend einem andern.

SAUVETE, *f. f.* sicherheit. Etre en lieu de sauve: an einem sichern ort seyn; in sicherheit seyn.

SAUVETERRE, *f. m.* art mar-mor, dessen grund schwarz ist, und gelbe und weiße adern hat.

SAUVEUR, *f. m.* der Heyland; der Seligmacher. Le sauveur du monde: der Heyland der welt.

SAUVEUR, retter; der güter aus dem schiffbruch auffischt.

SAXATILE, *adj.* was sich unter den steinen befindet.

SAXIFRAGE, *f. f.* steinbrech.

SCABELLON, *f. m.* [in der bau-kunst] brust-bild-fuß.

SCABIEUSE, *f. f.* scabiosen; grind-krant.

SCABREUX, *m.* SCABREUSE, *f. adj.* rauh; uneben. Chemin scabreux: rauther weg.

SCABREUX, schwer; beschwerlich; widerig. Une affaire scabreuse: eine beschwerliche sache; die viel hinderungen findet. Esprit scabreux: ein widriger [gefährlicher] sinn; mit dem nicht wohl auszukommen.

SCACHANT, *f. SAVOIR.*

SCALENE, [in der meß-kunst] triangel, der drey ungleiche seiten hat.

SCALENE, [in der anatomie] genick-mäßgen.

SCALIN, *f. m.* münze, die sieben und zwanzig stüber gilt; es giebt auch geringere.

SCALME, *f. f.* rand-stück in der seite eines fahr-zeugs, darauf die ruder liegen.

SCAMONEE, SCAMONEE, *f. f.* winde; winde-krant.

SCAMONEE, fast aus der winde-wurk bereitet.

SCANDALE, *f. m.* ärgerniß. Faire [causer] du scandale: ärgerniß geben. Eviter le scandale: ärgerniß meiden.

SCANDALEUX, *m.* SCANDALEUSE, *f. adj.* ärgerlich. Exemple scandaleux: ärgerliches exempel. Vie scandaleuse: ärgerliches leben.

SCANDALEUSEMENT, *adv.* ärgerlich; ärgerlicher weise.

SCANDALISER, *v. a.* ärgern; ärgerniß geben.

SCANDALISER, beleidigen; verletzen. On est fort scandalisé de son procédé: man findet sich ob seinem verfahren sehr verletzt; man ist damit übel zufrieden.

SCANDER, *v. a.* Lateinische oder Griechische verse nach ihren füßen messen; scandieren.

SCAPULAIRE, *f. m.* laß der mönche.

SCAPULAIRE, [in der Römischen kirche] geweyhtes schildlein, so aus besonderer andacht getragen wird.

SCARABEE, *f. m.* roß-käfer.

SCARAMOUCHE, *f. m.* piketshering in der Italiänischen comödie.

SCARE, *f. m.* art blausticher meer-bramsen, schläft zwischen den felsen, und wird nur bey tage gefangen.

SCARIFICATION, *f. f.* [Spr. Scarificazion] das schreypfen.

SCARIFIER, *v. a.* schreypfen.

SCARIFICATEUR, *f. m.* sitte; schreyp-eisen.

SCARIOLE, *f. f.* garten-scarriol.

SCAVILLON, ou ESCAVILLON, *f. m.* materi, welche unter die spezereyen mitgezehlet wird.

SCAVOIR, *f. SAVOIR.*

SCAZON, art Jambischer verse, [in der Lateinischen poesie.]

SCEAU, *f. SEAU.*

SCEDULE, *f. CEDULE.*

SCELERAT, SE'LERAT, *m.* SCELERATE, SE'LERATE, *f. adj.* bößhaft; gottlos; schelmisch. Voilà qui est scelerat: das ist schelmisch [bößlich] gehandelt.

SCELERAT, SE'LERAT, *f. m.* bößewicht; schelm.

SCELERATE, *f. f.* bößes [gottloses] weib.

SCELERATESSE, SE'LERATESSE, *f. f.* grobes verbrechen; untreu; verrätheren; gottsergeßne that.

SELLE, SE'LLER, *f. SELLE, SELLER.*

SCENE, SENE, *f. f.* schau-bühne. Paroitre sur la scene: auf die schau-bühne treten; im schauspiel auftreten.

SCENE, wand auf der schau-bühne. Se retirer derriere la scene: hinter die wand abtreten.

SCENE, austritt auf dem schauspiel. Acte, qui a tant de scenes: handlung, die so viel austritte hat.

SCENE, schau-platz; ort, wo die handlung soll geschehen seyn. La scene est à Messine, à Constantinople, &c. der schau-platz ist zu Messina, zu Constantinopel, u. s. w.

Il a donné une plaifante scene au public: er hat sich sein aufgeführt; sich öffentlich zum spott gemacht.

C'est un homme qu'on met sur la scene, dieser mann wird vorgezogen; aufgeführt; in einem handel gebraucht.

SCENE, [in der mahleren] der ort, an dem eine vorgestellte geschicht sich zugetragen hat.

SCENOGRAPHIE, SENOGRAPHIE, *f. f.* aufzug eines bau-risses.

SCÉPTICISME, SEPTICISME, *f. m.* zweifel; vorsatz [angenommene weise] alles in zweifel zu ziehen.

SCEPTIQUE, *subst.* und *adj.* zweifler; der alles in zweifel stellt.

SCEPTRE, SEPTRE, *f. m.* scepter; zetter; Königs-stab. Porter le sceptre à la main: das scepter in der hand haben. Porter le sceptre, das scepter führen; regieren; König seyn.

SCEU, *f. SAVOIR.*

SCHAFOUSE, *f. f.* Schafhaufen; eine stadt und stand in der Schweiz.

SCHAI, *f. m.* kleine Persische silber-münz.

SCHAN, ein gewicht in Siam.

SCHARAFI, *f. m.* Egyptische gold-münz.

SCHELDAL, *f. m.* Dänemärdische silber-münz; ein gulden.

SCHLESTAT, *f. m.* Schlettstadt; eine stadt im Elß.

SCHELME, *f. m.* schelm.

SCHELLING, SCHILLING, *f. m.* [das g ist stum] schilling. [ist der gemeine name einer münz, so in Engelland, Niederland, Nieder-Sachsen, Pommern und Preussen gäng ist, aber von gar ungleichem werth.]

SCHERIF, SULTANIN, SEQUIN, Türkische gold-münz, die eines ducatus schwer ist.

SCHIRRE, *f. m.* [Spr. Squirre] beule; gewächs.

SCHISMATIQUE, *adj.* abtrünniger von der gemeinschaft der kirchen. Peuples schismatiques: bölder, so sich von der kirche getrennet.

SCHISME, *f. m.* trennung von der kirchen. Faire un schisme: trennung machen; sich trennen.

SCHNAPAN, *f. m.* räuber; strafs-ten-räuber; bewehrter bauer, so den soldaten aufpafset; schnaphan.

SCHOLASTIQUE, *f. SCOLASTIQUE.*

SCIAGE, SIAGE, *f. m.* Bois de sciage: geschnitten holz; getrennet holz.

SCIATERIQUE, *f. m.* eine sonnen-ubr.

SCIATIQUE, SIATIQUE, *f. f.* lenden-wehe; lenden-gicht.

SCIE, SIE, *f. f.* säge. Scie à scier de long: hollen-säge. Scie à main: hand-säge. Scie qui a de la

SCI SCO

la voie : eine wohlgeschärfte säge.
SCIEMENT, SIEMENT, *adv.* wissentlich ; mit wissen.
SCIENCE, SIENCE, *f. f.* wissen ; wissenschaft ; erkantnis ; gelehrsamkeit. La science est un trésor : die wissenschaft ist ein grosser schatz. La science du droit, de la medecine, &c. die erkantnis der rechte, der arzney-kunst, u. f. w. Une profonde science : eine tiefe [mächtige] gelehrsamkeit. Savoir une chose de science certaine : etwas für gewis wissen.
 † La science de la guerre, die kriegs-kunst.
SCIENTIFIQUE, *adj.* mit wissenschaft [erkantnis] beqabt ; gelehrt. Un homme scientifique : ein mann von grosser wissenschaft. Discours scientifique : eine gelehrte rede.
SCIENTIFIQUEMENT, *adv.* gründlich ; aus dem grund der wissenschaft ; gelehrt. Démontrer scientifiquement une chose : etwas aus dem grund der wissenschaft [gründlich] beweisen. Parler scientifiquement : aus der kunst [auf eine gelehrte weise] reden.
SCIERS, SIER, *v. a.* sägen ; schneiden ; trennen. Scier une poutre : einen balken [ein zimmer] trennen ; der länge nach zerschneiden.
SCIERS, SIER, *v. a.* Sier le blé : korn schneiden ; abschneiden.
SCIEUR, SIEUR, *f. m.* bretschneider ; hollen-schneider ; steinsäger.
SCIEURE, *f. f.* [spr. Siure] das sägen [trennen ; schneiden] des holzes.
SCIEUREN, säge-späne.
 † **SCILLES**, *f. f.* meer-zwiebeln.
 † **SCINE MARIN**, *f. m.* eine art eichsch, so im wasser und auf dem lande lebet.
SCION, f. sion.
 † **SCIOTERIQUE, f. SCIA-TERIQUE.**
 † **SCIRPUS**, bingen.
SCLEROPHTALMIE, *f. f.* [in der heil-kunst] harte und schmerz-hafte augen-entzündung ; mit trockner rötze und schwerer augen-bewegung.
SCLEROTIDE, *f. f.* [in der anatomie und optick] das harte augen-häutgen. Von vorne wird es die horn-haut genannt.
SCLEROTIQUE, *adj.* verhärtendes mittel.
SCOENANT, *f. m.* cameel-heublummen, wächst in dem glückseligen Arabien.
SCOENOBATES, *f. m.* seilsänger, bey den Griechen.

SCO SCR

SCOLASTIQUE, *adj.* schulartig ; zur schul gehörig. Question scolastique : schul-frage.
SCOLASTIQUE, *f. m.* lehrer in der schul-theologie.
SCOLASTIQUE, *f. f.* die schul-theologie.
SCOLIASTE, *f. m.* ausleger eines Griechischen alten schreibers.
SCOLIE, *f. f.* auslegung über einen Griechischen schreiber.
SCOLIE, [in der mess-kunst] anmerkung ; folge aus einem erwiesenen lehr-satz.
SCOLOPENDRE, *f. f.* nassel ; hundert-füssgen.
SCOLOPENDRE, meer-nassel.
SCOLOPENDRE, steinfahren ; hirsch-zungen-kraut.
SCORBUT, SCORBUT, *f. m.* scharbock ; mund-säule.
 † **SCORBUTIQUE**, *adj.* scharbötisch ; das mit dem scharbock angesteket ist.
SCORDIUM, *f. m.* scordien.
SCORODOPRASUM, *f. m.* acker-knoblauch.
SCORPIOIDES, scorpion-kraut.
SCORPION, *f. m.* scorpion ; ein ungeziefer.
SCORPION, pietermann ; ein stachelichter see-fisch.
SCORPION, der scorpion ; ein stern-bild des thier-kreises.
SCORPION, eine art schweren geschosses, bey den alten.
 † **SCORPION**, eine gattung weissen, bey den alten.
SCORSONNERE, *f. f.* schlangeng-wurz.
SCOTE, *f. f.* [bey den bettel-mönchen] reinigung der kleider durch ausklopfen und räuchern.
SCOTIE, *f. f.* [in der bau-kunst] rinne ; künne.
SCOTISTE, *f. m.* lehrer, der des Scoti schule folgt.
SCOUE, *f. f.* [in der see-fahrt] ende eines bäuch-stücks im plac oder stach.
SCRIBE, *f. m.* schreiber ; abschreiber ; copist.
 † **SCRIBE**, [in der 3. schrift] schrift-gelehrter.
DOM SCRIBE, der schreiber des Generals der Cartäuser.
SCRIPTEUR, *f. f.* [in der Kö-mischen cantzeley] bullen-schreiber.
SCROFULAIRE, *f. f.* braun-wurzel.
SCROTON, *f. m.* der männliche geilen-sack.
SCRUPULE, *f. m.* gewissens-zweifel. Remplir la conscience de scrupules : das gewissen mit zweifeln anfüllen. Jetter du scrupule dans les consciences : zweifel im gewissen erwecken ; das gewissen irre machen.

SCR SEA 693

SCRUPULE, [in der stern-kunst] secunde ; sechzigster theil einer minute.
SCRUPULE, [im apotheker-gewicht] scrupel, zwanzig gran ; [im gold-gewicht] vier und zwanzig gran.
SCRUPULEUX, m. SCRUPULEUSE, f. adj. gewissenhaft ; der leicht einen gewissen-zweifel schöpft ; der sich leicht ein gewissen macht.
 Fidelité ; amitié scrupuleuse, eine allzugenau [allzu sorgfältige ; gewissenhafte] treue ; freundschaft.
SCRUPULEUSEMENT, *adv.* gewissenhaftiglich ; sorgfältiglich.
SCRUTATEUR, *f. m.* erforscher. Dieu est le scrutateur des coeurs : Gott ist der erforscher der herzen ; ein herzen-kündiger.
SCRUTATEUR, [bey dem wahl-capitel der ordens-leute] der die wahl-stimmen aufnimmt ; einnimmt.
SCRUTIN, *f. m.* erforschung ; aufnehmung der stimmen, bey einer geistlichen wahl.
 † **SCRUTIN**, [bey den Augustinern] das zimmer, in welchem der Provincial die Pater eines klosters über gewisse sachen befraget.
SCULPER, ou SCULPTER, *v. a.* schnitzen ; ausschneiden.
SCULPTEUR, SCULTEUR, *f. m.* [das erste ist recht] bildschneider ; bildhauer. Sculpteur en pierre : stein-bauer ; stein-mez ; stein-schneider. Sculpteur en métal : eisen-schneider. Sculpteur en bois : schnitzer.
SCULPTURE, SCULTURE, *f. f.* bild-bauerey ; bild-schnitzerey ; stein-schneiderey ; eisen-schneiderey.
SCULPTURE, bild-bauer ; stein- oder eisen-schneider-arbeit.
SCURBUT, f. SCORBUT.
SCURRILE, *adj.* zotenhaft ; unflätig.
SCURRILEMENT, *adv.* zotenhafter weise ; auf unflätige art.
SCURRILITE, *f. f.* narrentheilung ; zoten ; unanständiger scherz.
SCUTE, *f. f.* [in der see-fahrt] boot ; nachen.
SCUTIFORME, *adj.* [in der anatomie] Cartilage scutiforme : der schild-förmige croschel an der luft-röhre.
 † **SCYTALE LACONIQUE**, *f. f.* eine erfindung der alten Spartaner geheime briefe zu schreiben.
SE, der dat. und accusat. pron. von Sei, sich.
SEANCE, *f. f.* sitz ; stelle in einer versammlung. Avoir droit de séance au parlement : einen sitz im parlament haben. Prendre séance
 S f f 3 ce

- ce dans un chapitre : seinen ort im capitul einnehmen.
- SEANCE, versammlung [sitzung] eines raths; capitul; u. d. g. La séance du parlement: die sitzung des parlaments.
- SEANT, *partic.* sitzend. Quand le Roi est séant sur son lit de justice, &c. wenn der König auf seinem stuhl im parlament sitzt.
- SEANT, *m.* SEANTE, *f. adj.* anständig; ansehend. Ce qui est séant à l'un, ne l'est pas toujours à l'autre: was dem einen wohl ansehet, siehet dem andern nicht allezeit so wohl. Cela est tout-à fait mal-séant: das ist gar sehr unanständig; übel ansehend.
- SEANT, *f. m.* gefäß. Mettre un malade sur son séant: einen kranken zum sitzen aufrichten; sitzen lassen.
- SEAU, *f. m.* wasser-eimer. Un seau plein d'eau: ein eimer voll wasser.
- Il pleut à seaux, es regnet, als ob es mit eimern gösst.
- SEAU, SCEAU, *f. m.* siegel; insiegel. Le grand seau: das große siegel; gnaden-siegel. Le petit seau: das cammer-siegel; cangeller-siegel, u. d. g.
- Donner les seaux: einen zum cangler machen. Oter les seaux: einem das cangellariat nehmen; ihn absetzen.
- SEAU de N. Dame, *f. m.* schwarze zaunreben.
- SEAU de Salomon, *f. m.* weißwurz.
- SEBELINE, *f.* ZIBELINE.
- SEBESTE, *f. f.* brust-beerlein; brust-pflaumgen.
- SEBILLE, *f. f.* lect-fäß; trauf-zübel, so unter den hahn eines fasses, wenn es zu zapfen gehet, gesetzt wird.
- SEC, *m.* SECHE, *f. adj.* trocken; dürr. Bois sec: dürr holz.
- SEC, gedörrt; getrocknet. Des fruits secs: gedörrt[gebakten]obst.
- SEC, hager; mager. Un corps sec: ein hagerer leib.
- STILE SEC, dürrer schreib-art, die weder kraft noch nachdruck hat.
- Passer une riviere à pié sec, trockeness fusse über einen bach kommen; d. i. ohne dadurch zu waten.
- Regarder une chose d'un oeil sec, etwas mit trockenem augen ansehen; d. i. ohne darüber zu weinen. Il a vu mourir son pere d'un oeil sec: er hat sich über des vaters absterbe gar nicht betrübet.
- Remettre un cheval au sec, ein pferd von der weide wegnehmen, und wieder hafer und heu streßen lassen.
- Une repartie sèche, eine dürrer

- antwort; eine harte unfreundliche antwort.
- Peinture sèche, ein schlechtes gemähl, da licht und schatten sich nicht wohl ausnehmen.
- † Visite sèche, eine besuchung, bey deren weder zu essen noch zu trincken anerbotten wird.
- † Mur de pierres sèches, trockenemauer, die ohne pflaster aufgeführt ist, wie etwan die bauern zu machen pflegen.
- † Il y a long tems qu'il devoit être sec, er hat den galgen schon längst verdient.
- SEC, *f. m.* das trockenem.
- Emploier le verd & le sec, sprw. alles mögliche anwenden; sein bestes thun.
- A SEC, *adv.* trocken; ausgetrocknet. La riviere est à sec: der fluß ist ausgetrocknet.
- Le pauvre homme est à sec: der arme mann kan nichts mehr; es ist aus mit ihm; er weiß nichts mehr zu sagen.
- Avoir la tête sèche; être une tête sèche: kurz angebunden seyn. Il a la tête sèche: er ist kurz angebunden.
- Paier quelcun argent sec, einen baar bezahlen.
- Boire sec, rein austrinken.
- SEC, brüchig. [wird von metallen und zeugen gesagt.]
- La donner sèche à quelcun: etnem etwas vorlügen.
- SECANCE, *f.* SEQUENCE.
- SECANTE, *f. f.* [in der messkunst] secante; strich, so aus dem mittel-punct eines kreises durch dessen umkreis bis an die tangente gezogen wird.
- SECHE, *f. f.* bald; kuttel-fisch; ein meer-fisch.
- SECHEMENT, *adv.* trocken; im trockenem. Mettre une chose séchement: etwas trocken legen; an einen trockenem ort legen.
- Cela est dit séchement: das ist sehr dürr [mager; überhin] geredet.
- Parler à quelcun séchement, hart mit einem reden; die meinung dürr heraus sagen; it. faltjännig.
- SECHER, *v. a.* trocken; dörren. Le vent sèche la terre: der wind dörret das land aus; trockenet das feld. Sécher le linge: die wäsche trockenem.
- SECHER les pleurs: seine thranen abtrüffen; seiner traurigkeit vergessen; sich trösten.
- SE SECHER, *v. r.* ausdörren; verdorren. L'herbe se sèche: das gras verdorret.
- SECHER, *v. n.* trocken werden.
- SECHER sur pié, [in gartenbau] aus der wurzel verdorren; absterben.

- SECHER sur pié, sprichw. sich verzeihen; ausgezehret werden; von leib und kräften kommen.
- SECHERESSE, *f. f.* dürr; trockenem. Les sécheresses de l'été ont été fort grandes: diesen sommer ist eine große dürrer gewesen.
- SECHERESSE de conversation, dürrer gespräch; magere unterredung ohne geist und annuth.
- SECHERON, *f. m.* trockenem wiese, die nur vom regen kan befeuchtet werden.
- † SECHIE, ein gewicht zu Smirna.
- SECHOIR, *f. m.* bac-bret, worauf räucher-küchlein, seif-tügel, u. d. g. getrocknet werden.
- SECOND, *m.* SECONDE, *f. adj.* der zweyte. Il est la seconde personne du Roiaume: er ist der zweyte in dem königreich. Se marier en secondes nocces: sich zum zweytemahl verheyrathen; zur zweyten ehe schreiten.
- EAU SECONDE, [in der schmelz-kunst] scheidewasser, so schon einmahl gebraucht worden.
- EN SECOND lieu, *adv.* zum zweyten.
- SECOND, *f. m.* beystand in einem kampff; secundant. Prendre un second: einen beystand mitnehmen.
- SECOND de l'amiral, schiff, so dem admiral im gefecht zum beystand verordnet.
- CAPITAINE EN SECOND, beyständiger hauptmann, der die erwartung zur nachfolge des hauptmanns hat.
- Il a été mon second en cette dispute, er ist mein beystand gewesen in diesem wort-streit.
- † SECOND, [im ballen-hause] ein theil des gangß.
- † SECONDE, *f. f.* die zweyte classe in der schule.
- † SECONDE, die zweyte gattung der Spanischen wolle.
- SECONDE, [in der stern-kunde] secunde; der sechzigste theil einer minute.
- SECONDEMENT, *adv.* zum zweyten.
- SECONDER, *v. a.* gleichen; gleich kommen. Rien ne le seconde: es kommet ihm nichts gleich.
- SECONDER, beystehen; beystand leisten; fördern. Si le ciel secondoit mes desirs: wenn der himmel mein verlangen fördern wolte.
- SECONDINES, ou SECONDES, *f. f.* [in der heil-kunst] nach-geburt.
- SECOÛEMENT, *f. m.* das schütteln; erschüttern; stauchen.
- SE-

SEC

SECOUER, *v. a.* schütteln; stauchen. Secouer un arbre: einen baum schütteln. Secouer la pouffiere d'un habit: den staub von einem kleide abschütteln. Ce cheval secoue un peu forment: dieses pferd schüttelt [staucht] seinen reuter etwas hardt.

SECOÜER les oreilles, *sprich-* wort; die ohren schütteln; die vermahnungen oder verweise nicht achten; einen berweis abschütteln.

SECOÜER le joug, das joch abwerfen; sich der unterthänigkeit befreien.

La maladie l'a bien secoué, die krankheit hat ihn sehr mitgenommen.

SECOÜER, übel handthieren; herumnehmen.

SE SECOÜER, *v. r.* sich schütteln, wie die hunde, pferde u. f. w.

SECOURABLE, *adj.* hülfreich; willfährig; der gerne hüft. Un homme doux & secourable: ein sanftmüthiger und willfähriger mann.

SECOURABLE, dem zu helfen ist. Le mal n'est pas secourable: dem übel ist nicht zu helfen.

SECOURIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Courir*] helfen; bespringen; retten. Secourir un ami: einem freund bespringen; zu hüfe kommen. On doit se secourir mutuellement: man ist schuldig einander zu helfen.

SECOURIR une place, einen belagerten ort entsetzen.

SECOURIR un cheval, [auf der reutenschul] einem pferd die hüfe geben.

SE SECOURIR, *v. r.* sich selbst helfen.

SECOURS, *f. m.* hüfe; besstand; besprünge. Donner du secours à quelqu'un: einem hüfe leisten. Aller au secours de quelqu'un: einent zu hüfe kommen.

SECOURS, entsetz eines belagerten ortes. Le secours n'a pu passer: der entsetz hat nicht durchkommen können.

SECOUSSE, *f. f.* stoß; erschütterung; schüttelung. Les secousses d'un cheval; d'un carosse: das schütteln [stossen] eines pferdes; einer kutschchen.

Cette republique a eu de rudes secousses, diese regierung hat schwere anfälle gehabt.

Je reçois de grandes secousses, ich werde hart angegriffen; man setzet mir heftig zu.

SECQUES, *f. f.* [in der see-fabri] seichte und untiefe oerter, wo es furten giebt.

SECRET, *f. m.* heimlichkeit; geheim. Divulguer un secret: eine heimlichkeit ausschwaizen;

SEC

offenbaren. Savoir tout le secret d'une affaire: die heimlichkeiten einer sache wissen. Garder le secret: eine anvertraute heimlichkeit verschwiegen halten.

Le secret de la confession, die geheimhaltung der beicht.

SECRET, geheime kunst; kräftiges mittel, so wenigen bekannt. Apprendre un secret: ein geheimniß mittel erlernen. Employer tous les secrets de son art: die geheimsten stücke seiner kunst anwenden.

En amour le secret est de plaire, die beste kunst in der liebe ist sich gefällig machen.

† **SECRET**, das zündloch an einem [stück] groben geschüß. Garantir le secret du Canon, das zündloch eines stückes decken.

SECRET, schatten; dunkelheit; stille. Le secret de la nuit: die dunkelheit und stille der nacht.

SECRET, *m.* SECRETE, *f. adj.* heimlich; geheim. Une chose secreete: eine geheime sache. Un pressentiment secret: eine heimliche regung; empfindung.

SECRET, verschwiegen. Un homme fort secret: ein sehr heimlicher mann; der alles sehr geheim und verschwiegen hält.

Il est secret comme un coup de canon, er ist so heimlich in seinen sachen wie ein stückschuß; d. ist, er kan nichts verschwiegen.

† Escalier secret; porte secreete: geheime stiege; thür.

EN SECRET, *adv.* in geheim; heimlich. Parler à quelqu'un en secret: mit einem in geheim sprechen.

SECRÉTAIRE, *f. m.* Secretarius; eines vornehmen mannes geheim-schreiber; brief-steller. Secrétaire d'Etat: Staats-Secretarius.

SECRÉTAIRE du cabinet, geheimer Cammer-Secretarius.

SECRÉTAIRE de S. Innocent, tinten-klecker; tinten-schmierer.

SECRÉTAIRE, [poetisch] vertrauter freund, dem man seine heimlichkeiten vertrauet.

† **SECRÉTAIRERIE**, *f. f.* cantzley; schreib-stube.

SECRÉTARIAT, *f. m.* secretariat; bedienung eines secretarii.

SECRÉTARIAT, *f. m.* die zeit, da einer secretarius ist. Son secretariat a été illustre: sein secretariat ist berühmt gewesen.

SECRÉTEMENT, *adv.* heimlich; in geheim. Faire une chose secrètement: etwas in geheim thun.

SECRÉTES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] gebete bey der

SEC 695

messe, so heimlich gesprochen werden.

† **SECRETON**, *f. m.* eine art weiße Ost-Indische leinwand.

SECTAIRE, *f. m.* sectirer; abtrünniger von der kirche.

SECTATEUR, *f. m.* anhängler; nachfolger. Les sectateurs d'une telle doctrine: die anhängler einer solchen lehr. Chaque philosophe a eu ses sectateurs: jeder lehrer der welt-weißheit hat seine nachfolger gehabt.

SECTATRICE, *f. f.* anhänglerin; nachfolgerin.

SECTE, *f. f.* secte; rotte; anhang, so sich zu einer besondern lehr und meynung hält.

SECTEUR, *f. m.* [in der mess-kunst] abschnitt eines kreises zwischen zweyen halben durchmessern.

SECTION, *f. f.* [spr. *Seccion*] abtheilung; capitel eines buch.

SECTION, [in der mess-kunst] abschnitt; durchschnitt. Section égale, ou inégale: gleicher oder ungleicher abschnitt. Section conique: kegelschnitt.

SECTION d'un bâtiment, grundriß. [in der bau-kunst.]

† **SECTION**, das zerschneiden; zerlegen; zergliedern.

SECLAIRE, *adj.* hundert-jährig. Les jeux seculaires: die schau-spiele in dem alten Rom, so alle hundert jahr gehalten wurden. Année seculaire: das hunderte jahr; das jahr, so ein jahr-hundert beschleußt.

SECLARISATION, *f. f.* [spr. *Secularisation*] versetzung aus dem geistlichen in den weltlichen stand.

SECLARISER, *v. a.* weltlich machen; aus dem geistlichen stand in den weltlichen setzen. Seculariser une abaye, un évêché, &c. eine Abten, Bisthum, u. f. w. weltlich machen; secularisiren; in einen weltlichen gebrauch versetzen.

SECLARITE, *f. f.* der geistliche stand ohne kloster-gelübde.

SECLIER, *m.* SECLIERE, *f. adj.* weltlich. Un prince seclier: ein weltlicher Fürst. Dignité seclière: weltlicher ehrenstand. Habit seclier: weltliches kleid. Affaires seclières: weltgeschäfte.

LE BRAS SECLIER, die weltliche obrigkeit.

PRÊTRE SECLIER, weltlicher priester; d. i. der kein ordens-mann ist.

La chasse est un divertissement seclier, die jagd ist eine weltliche lustbarkeit; d. i. allein für die weltlichen, nicht auch für die geistlichen.

SECU-

- SECULIER, *f. m.* ein weltlicher, der in dem weltlichen stande lebt.
- SECULIER, geistlicher, der außer einem mōnchs-orden lebt.
- SECULIEREMENT, *adv.* weltlich; nach der welt weise. Vivre seculierement: nach der welt-weise leben.
- SECURIDACA, *f. f.* beilkraut; große welschen.
- SECURITE', *f. f.* sicherheit; sorglosigkeit; gute zuversicht. La securité est la mere du danger: die sicherheit [sorglosigkeit] ist eine mutter der gefahr; wenn man am sichersten, so ist man auch der gefahr am nächsten.
- SEDANOISE, *f. f.* corpus-cursio; eine schrift in der druckerey.
- SEDENTAIRE, *adj.* stillsitzend; der viel sitzt. Un homme fort sedentaire: ein mann der viel sitzt.
- SEDENTAIRE, das im sitzen verrichtet wird. Travail sedentaire: sitzende arbeit. Une cour sedentaire: ein niedergelegtes gericht; das an einem gewissen orte beständig gehalten wird.
- SEDIMENT, *f. m.* besen; das dicke, so von einem saft sich auf den boden setzt.
- SEDITIEUX, *m.* SEDITIEUSE, *f. adj.* [syriach hie und in denen nachfolgenden Seditieux] aufrührisch; unruhig. Esprit seditieux: ein unruhiger geist. Discours seditieux: aufrührische rede.
- SEDITIEUSE, *f. f.* aufrührerin.
- SEDITIEUSEMENT, *adv.* aufrührischer weise.
- SEDITIEUX, *f. m.* aufrührer.
- SEDITION, *f. f.* aufrubr; aufstand; unruhe. Exciter [allumer] la sedition: eine aufrubr erwecken. Etouffer la sedition: den aufstand dämpfen.
- SEDUCTEUR, *f. m.* verführer; betrüger.
- SEDUCTION, *f. f.* [spr. Sédution] verführung; betrug.
- SEDUCTRICE, *f. f.* verführerin; betrügerin.
- SEDUIRE, *v. a.* [Je séduis; je séduis; j'ai séduit.] verführen; verleiten; betrügen. Séduire un jeune homme: einen jungen menschen verführen. Se laisser séduire à l'apparence: sich den falschen schein betrügen lassen.
- † SEDUISANT, ANTE, *adj.* verführisch.
- SEDUIT, *m.* SEDUITE, *f. adj.* verführt; verleitet. La raison peut être séduite: die vernunft kan verleitet werden.

- SEDULE, *f. c.* CEDULE.
- SE'LE, *f. c.* SE'LE.
- SE'GLE, SEIGLE, *f. m.* rocken. Ségle blanc: weißer dinkel. Ségle noir: leichter und schwarzer dinkel.
- SEGMENT, *f. m.* [in der messkunst] abschnitt eines kreyses durch einen geraden streich.
- † SEGOVIANE, *f. f.* das beste, so aus Segovischer wolle erlesen worden.
- † SEGOVIE, *f. f.* Segovische wolle.
- SEGRAIER, *f. m.* [in forstrecht] gemeinschaftlicher besitzer eines waldes.
- SEGRAIRIE, *f. m.* gemeinschaftlicher wald.
- SEGRAIS, fūchenholz; nebenholz, so von dem großen wald abgetrennt liegt.
- SEGREGATION, *f. f.* absonderung.
- SEGREGER, *v. a.* absondern.
- SEIDA, *f. m.* Indianisches stachel-schwein.
- SEIER, *f. c.* SCIER.
- SEIGLE, *f. c.* SEIGLE.
- SEIGNE, SEIGNER, *f. c.* SALGNE'E.
- SEIGNEUR, *f. m.* herr. Un puissant seigneur: ein mächtiger herr. Seigneur foncier: grundherr. Seigneur justicier: gerichtsherr. Le seigneur du lieu: der herr des orts.
- SEIGNEUR, [in der 3. schrift] der herr; Gott der herr. Heureux qui craint le Seigneur: wohl dem, der den herren fürchtet.
- LE GRAND SEIGNEUR, der Großherr; der Großtürk; Türckischer Kayser.
- SEIGNEUR, [an statt Monseigneur] Seigneur Colin, qu'en dites vous? mein herr Colin, was sagt ihr dazu?
- SEIGNEUR, der herrschende planet in der himmelsstellung. Tant vaut le seigneur, tant vaut la terre, sprüchw. wie der wirth, so das gut. A tous seigneurs, tous honneurs; nulle terre sans seigneur, jedes land hat [weiß] seinen herrn. Tandis que le vassal dort le seigneur veille, schläft der unterthan, so wacht der herr; d. i. vergesset der lehns-mann die lehn, so gedenket der herr doch dran.
- SERGE DE SEIGNEUR, feiner und glänzender zeug.
- SEIGNEURIAGE, *f. m.* schlag-schatz; gewinn, so dem münzherrn von der ausmünzung gehört.

- SEIGNEURIAL, *m.* SEIGNEURIALE, *f. adj.* herrlich; herrschaftlich. Droit seigneuriale: ein herrschaftliches recht; herrlichkeit. Terre seigneuriale: herrschaft.
- SEIGNEURIE, *f. f.* herrschaft; herrlichkeit. Il est seigneur de plusieurs terres & seigneuries: er hat verschiedene güter und herrschaften.
- LA SEIGNEURIE de Venise, der regiments-rath; die regierung zu Venedig. Tres-humble serviteur à votre seigneurie: Euer Herrlichkeit gehorsamer diener.
- SEILLE, *f. f.* ein wasser-eimer.
- SEILLURE, *f. c.* SILLAGE.
- SEIME, *f. f.* spalte in dem horn eines pferdes bis zur krone.
- SEIN, *f. m.* die brust; der busen. Elle a un beau sein: sie hat eine schöne brust. Elle n'a point de sein: sie hat keine brüste. Porter un coup de dague dans le sein de son ennemi: seinem feind einen dolch in die brust stoßen.
- † SEIN, der ort da die finder in mütterleibe liegen. L'enfant que je porte dans mon sein: das kind, so ich unter dem herzen trage.
- † SEIN, schoos. Le sein d'Abraham: der schoos Abrahams.
- SEIN, meer-busenn. Le sein Perlique: der Persische meer-busenn. Les métaux sont cachés dans le sein de la terre, die metalle sind in dem schoos der erden [tief in der erden] verborgen. Porter la guerre dans le sein du royaume, den krieg mitten in das königreich ausbreiten; mitten in das reich feindlich eindringen. Cette nouvelle lui plongea un poignard dans le sein, diese zeitung gab ihm einen herzens-stoß; betrübe ihn auf das bestigste.
- SEINE, *f. c.* S'ENE.
- SEING, *f. m.* unterschrift; eigenhändige verschreibung. Reconnoître son seing: seine hand erkennen; bekennen. Acte sous seing privé: eigenhändig unterzeichnete verschreibung.
- BLANC-SEING, *f. c.* BLANC-SIGNE'.
- SEJOUR, *f. m.* wohnung; aufenthalt. Un beau sejour: ein schöner [lustiger] ort; aufenthalt. Pendant mon sejour à la campagne: so lange ich mich auf dem lande aufgehalten; währendes meines aufenthalts auf dem lande.
- SEJOURNER, *v. n.* bleiben; sich aufhalten. Il sejourne la plupart du tems ailleurs: er hält sich meistens anderswo auf.

SEI SEL

‡ SEIPOD, *f. m.* ein gewicht in Moskau.

SEIZE, SEIZIEME, *f.* unter s'Z.

SEL, *f. m.* salz. Sel de fontaine: brunnen-salz. Sel de mer: meer-salz. Sel gemme: stein-salz.

SEL, [in der schmelz-kunst.] Sel fixe: festes salz. Sel volatile: flüchtiges salz, u. d. g.

SEL armoniac, salmiac.

SEL, lieblichkeit; artigkeit; sinnreiche rede; stichel-rede. Je n'y ai pas trouvé un grain de sel: ich habe nichts artigens in der schrift gefunden. Il n'y a point de sel dans tout ce qu'il dit: er redet alles ohne verstand; seine reden haben weder geschickte noch gelencke. Il jette le sel à pleines mains: er wirft mit häufigen stichel-reden um sich.

‡ SEL ATTIQUE, die reinlichkeit und zierlichkeit der Atheniensischen [griechischen] sprache.

Il n'y a ni sel ni fauce à cela, sprüchw. es ist lauter abgeschmackt zung; es hat weder fast noch schmack.

Il le mangeroit avec un grain de sel, er ist viel stärker als er.

Ils ne mangeront pas un minot de sel ensemble, sprüchw. d. i. sie werden nicht lange freunde bleiben.

Pour bien connoitre un homme, il faut avoir mangé un muid de sel avec lui, sprüchw. mit wem man nicht eine geraume zeit ist umgegangen, dem soll man nicht frauen; traue niemand, du habest denn einen scheffel salz mit ihm verzehret.

ELENIQUE, Instructions seleniques, bericht von dem mond, von seinen flecken, seen und bergen, u. f. w.

ELENITE, *f. f.* ein köstlicher stein, so mit dem mond zu- und abnehmen soll.

ELENOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung desmonds.

ELENOGRAPHIQUE, *adj.* das zur beschreibung desmonds gehöret.

SELERAT, &c. *f.* SCELERAT.

SELE', SCELLE', *f. m.* gericht's-siegel. Apofer le fellé: das siegel aufdrucken; etwas gerichtlich verriegeln. Lever le fellé: das siegel abnehmen; entriegeln.

SELLE, *f. f.* schemel; sitz-schemel der handwerck's-leute.

SELLE, fattel. Selle rafe: ein sacher fattel; Englischer fattel. Selle à piquer: tummel-fattel. Une selle à tous chevaux, sprüchw. ein mittel, das wider alle franchheiten dienet. Avoir le cu sur la selle: zu pferde sitzen.

SEL

Demeurer entre deux selles le cu à terre, sprüchw. d. i. von zweyen dingen, welche man gehoffet hat, keines bekommen; von zwey mitteln, welche man gehabt, eine sache auszuführen, in keinem glücklich seyn.

SELLE, nacht-stuhl bey einem franken-bett. Il est sur la selle: er ist zu stuhl.

SELLE, stuhl-gang. Cette purgation lui a fait faire plusieurs selles: die arznei hat ihm etliche stuhl-gänge verursacht.

SELLE, die abgeführte unreinigkeit. Jetter les selles: den unflat ausschütten.

SELLE, gestell, worauf der bildhauer sein muster setzt.

SELLE percée: nacht-stuhl; abtritt.

SELLE, [in der see-fahrt] kasten, da der schiff's-zimmermann sein werckzeug hat.

SELLER, SCELLER, *v. a.* [im gericht] siegeln; das siegel aufdrucken. Seller une ordonnance: einen befehl besiegeln.

SELLER une cheville dans un mur, einen wand-hafen in der mauer verstreichen; mit kalk einsetzen.

SELLER, *v. a.* satteln. Seller un cheval: ein pferd satteln.

SELLERIE, *f. f.* fattel-kammer.

SELLETTE, SELETTE, *f. f.* band worauf ein übelthäter vor dem gericht niedergesetzt wird.

SELLETTE, kleiner tisch, worauf ein mönch mitten im reinter zur strafe essen muß.

SELETTE, reff-boden.

SELETTE, [bey dem schleifer] band zum schleif-trog.

SELLETTE, stand; band, worauf ein stand-krämer seinen stand setzt.

SELLEUR, *f. m.* ein bedienter in Frankreich, so das gericht's-siegel verwahrt, und die ausfertigungen besiegelt.

SELLIER, *f. m.* fättler.

SELON, *prop.* nach. Cela est selon les regles: das ist nach den regeln gethan. Selon mon sens; oder selon moi: nach meiner meynung.

SELON, *adv.* nach dem es ist; nach der zeit; nach der gelegenheit. On n'observe pas toujours cela, c'est selon: man nimmt das nicht allezeit in acht; sondern nachdem es sich schiekt; nachdem es die gelegenheit leidet.

SELONGUE, *conj.* nachdem; so wie. Selon que je vous connois honnête homme, je me fie en vous: nachdem ich euch als einen ehrlichen mann kenne, traue ich euch.

SEM 697

SELVE, [alt wort] wald.

SEMAILLES, *f. f. pl.* saat-zeit. Les semailles sont faites: die saat-zeit ist vorbey; es ist gesäet.

‡ SEMAILLE, der ausgefreute saame. La pluie a gaté les semailles, der regen hat die saat verdorben.

SEMAINE, *f. f.* [spr. Semène] woche. La semaine sainte: die marter-woche.

Faire sa semaine, sein wochenamt verrichten. Ecclesiastique qui fait sa semaine: ein geistlicher der den kirchen-dienst dieser wochen versiehet. Etre de semaine: seine woche haben.

La semaine des trois jeudis, nimmermehr.

‡ SEMAINE, was einer in einer woche arbeitet.

‡ SEMAINE, wochen-lohn eines arbeiters.

SEMAINIER, *f. m.* SEMAINIERE, *f. f.* mönch, pfaff oder nonne, so eine gewisse verichtung die woche hindurch über sich hat. Il est semainier: die woche ist an ihm.

SEMAQUE, *f. f.* fuß-schiff mit einem mast. [in Holland gebräuchlich]

SEMBLABLE, *adj.* gleich; gleich-artig; ähnlich. Il est toujours semblable à lui même: er ist allezeit ihm selbst gleich; er verändert sich niemahls. Il est semblable à son pere: er ist seinem vater ähnlich. Sa vie & sa mort ont été semblables: sein leben und tod waren einander gleich; wie er gelebt, so ist er auch gestorben.

Deux figures semblables, zwei gleiche figuren; die gleicher art sind.

SEMBLABLE, *f. m.* Chacun aime son semblable: ein jeder liebt seines gleichen.

SEMBLABLEMENT, *adv.* gleicher weise.

SEMBLANCE, *f. f.* gleichheit. [Ressemblance ist besser.]

SEMBLANT, *f. m.* stellung; schein; ansehen. Faire semblant d'aimer: sich stellen, als ob man verliebt wäre; auf den schein thun, als ob man verliebt wäre. Ne faire semblant de rien: sich nichts merken lassen.

Faire semblant d'être pieux, den schein der gottseligkeit haben; sich fromm ansehen lassen.

SEMBLER, *v. a.* scheinen; das ansehen haben. Il semble, que cela est nécessaire: es scheint, daß dieses nöthig sey. S'il vous semble, que j'aie manqué: so es euch dünckt, daß ich gefehlet habe. Ce me semble: das

T t t t das

das scheint mir also; ich sehe es dafür an; nach meinem bedünken.

SEMELE, SEMELLE, f. f. schuh-söhle. Un foulé à simple femelle: schuh mit einfacher söhle. Semelle de feutre: stich-söhle in dem schuh.

SEMELLE, söhle an einem strumpf. Mettre une paire de semelles à des bas: ein paar strümpfe neu versohlen.

SEMELLE, maß eines schuhes lang, wie es abgetreten wird. Sauter dix semelles: einen sprung zehen schuhe weit thun.

SEMELLE, [in der see-fahrt] schwerdt an einem fahr-zeug.

SEMELLE, [in der bau-kunst] stütz-band.

SEMELLE, art pfeffer-tuchen zu Paris.

Battre la semelle, sprüchwort der handwercks-bursche: wandern; zu fuß von einem ort zum andern gehen.

Gentilhomme à simple femelle, edelmann, dessen adel zweifelhaft ist.

SEMENCE, f. f. saame. La semence se forme du sang: der saame wird aus dem geblüt erzeuget.

SEMENCE, saame; saam-forn. Jetter la semence: den saamen austreuen; säen.

Jetter les semences d'une querelle, einen hader veranlassen; ursachen und reizungen zum hader geben.

N'avoir aucune semence de la vertu, keinen anfang der tugend bey sich haben.

SEMENCE de perles, kleine perlen; lot-perlen.

SEMENCINE, wurm-saamen.

SEMER, v. a. säen; aussäen; besäen. Semer du blé, de l'avoine, &c. rofen, haber, u. f. w. säen. Semer un champ: einen acker besäen.

SEMER des calomnies; des heresies, &c. lästerungen; ketzereyen u. f. w. austreuen; ausbreiten.

SEMER en terre ingrate, einem undankbaren menschen etwas zu gute thun; einen tummen menschen abrichten.

Il faut semer pour recueillir; avant de recueillir, sprüchw. wer ernden will, der muß zuvor säen; wer zu was kommen will, der muß arbeiten.

SEMER de l'argent, geld unters volck werfen; unter die leute austheilen.

SEMER l'argent, sehr freygebig seyn; kein geld achten.

SEMER les perles devant les

pourceaux, die perlen vor die säue werfen.

SEME, m. SEMEE, f. adj. bestreuet; dick besetzt. Une côte d'armes semée de fleurs de lis: ein wappen-roef mit lilien dick bestreuet; über und über gestickt. Couronne semée de pierres: eine krone mit edelgesteinen stark besetzt.

L'argent est clair semé chés lui, das geld ist bey ihm dünn gesät.

SEMESTRE, f. m. halb jahr. Officier, qui sert par semestre: bedienter, so wechsel-weise ein halb jahr die bedienung verrichtet. Entrer en semestre: in die bedienungszeit eintreten. Sortir de semestre: das halbe jahr der bedienung geendigt haben.

† **SEMESTRE, die zeit, welche ein Officier von dem regiment entfernt zu bleiben erlaubnis hat.**

SEMEUR, f. m. säemann.

SEMI, adj. halb. [wird allezeit mit einem andern wort zusammen gesetzt.]

SEMI-BREVE, f. f. [in der singe-kunst] weiße note, von einem ganzen tact.

SEMI-PELAGIENS, f. m. halbe Pelagianer, wider welche Augustinus sehr eifertig gestritten hat.

SEMI-PITE, f. f. halber heller.

SEMI-PREBENDE, f. f. halbe pfünd.

SEMI-PRUEVE, f. f. [im rechts-handel] halber beweis; unvollkommener beweis.

SEMI-TON, f. m. halber ton.

SEMI-VULPA, f. m. ein Africanisches thier, so seine jungen in einembeutel unter dem bauch herum trägt.

SEMI-DOUBLE, adj. [in der Römischen kirche] Fête semidouble: mittel-feier, zwischen einem hohen und halben fest-tag.

SEMILLANT, m. SEMILLANTE, f. adj. lebendig; unruhig. Enfant semillant: ein lebendiges kind; das immer in bewegung ist.

SEMINAIRE, f. m. [in der Römischen kirche] zucht-schule für die, so sich dem kirchen-dienst gewidmet.

SEMINAIRE, freye schule, bey den Augustinern.

Cette maison est un seminaire de vertu, dieses haus ist eine zucht-schule der tugend.

C'est un seminaire de bons ouvriers, dieser ort ist eine zucht guter handwercks-leute.

SEMINARISTE, f. m. der sich in einer zucht-schule zum kirchen-dienst bereitet.

SEMOIR, f. m. saat-laken; säetuch.

SEMONCE, f. f. einladung; ansuchen. [Solicitation ist besser.]

SEMONDRE, ou SEMONNER, v. a. einladen; bitten. Semondre quelcun aux nocés: einen zur hochzeit bitten. [Prier, inviter sind besser.]

SEMONNEUR, f. m. grabebitter; umbitter; leichen-bitter.

SEMOULE, f. f. geförneter teig von dem feinsten mehl.

† **SEMPITERNE, f. f.** ein starker wollener zeug.

SEMPITERNEL, m. SEMPI-TERNELLE, f. adj. unsterblich; immerwährend. C'est une vieille sempiternelle: das ist eine unsterbliche alte.

SENAT, f. m. Rath; Raths-versammlung, in dem alten Rom.

LE SENAT de Venise, der Rath zu Venedig.

LE SENAT de Pologne, der Senat; die versammelten Reichs-Räthe in Polen.

SENATEUR, f. m. Rathsherr, in dem alten Rom.

UN SENATEUR de Venise, ein Rathsherr zu Venedig.

UN SENATEUR de Pologne, ein Senator in Polen; der von wegen seines amts und würde einen sitz in dem Reichs-Rath hat.

SENATEUR, ein alter justizrath.

SENATORIAL, ALE, adj. was zur Rathsherrn-würde gehört. Dignité sénatoriale: die Rathsherrn-würde.

SENATORIEN, m. SENATORIENNE, f. adj. Rathsherrn angehörig. Race sénatorienne: ein Rathsfähiges geschlecht; daraus Rathsherrn genommen werden.

† **SENATRICE, f. f.** eines Rathsherrn weib.

SENATUS consulte, f. m. rathsgesetz; rathschluß.

SENAU, ou SENEAU, f. m. langes fahrzeug, dessen man sich in Flandern zum auslaufen bedient, kan aber über 20 bis 25 personen nicht aufhaben.

SENE, f. SCENE.

SENE, SEINE, f. f. ein schlagnetz.

SENE', f. m. fenet-blätter.

SENECHAL, f. m. land-richter; land-boigt in Frankreich.

SENECHALE, f. f. des landrichters weib; land-richterin.

- SENECHAUSSÉE, *f. f.* landvoigtey; landgericht.
- SENEGRE, *f. m.* sönn-greck; Griechisch heu.
- SENER, *v. a.* schneiden. Sener une lice: eine hündin schneiden.
- SENESTRE, *adj.* linck; zur lincken, [ist alt, und wird nur in der wappen-kunst noch gebraucht.]
- SENESTRE, *adj.* [in der wappen-kunst] auf der lincken seite.
- SENESTROCHERE, [in der wappen-kunst] ein lincker arm.
- SENESSON, *f. m.* kreuzkraut; S. Jacobs-kraut.
- SENEVE, *f. m.* senf; senfkorn.
- † SENIQUE, *adj.* das zum schauspiel gehöret.
- SENOGRAPHIE, *f. SCE-NOGRAPHIE.*
- SENOPEGIE, *f. f.* lauberbüsten-fest der Juden.
- SENS, *f. m.* [spr. Sany] sinn. Les sens extérieurs: die äußerliche sinnen. Les sens intérieurs: die innerliche sinnen. Cela ne tombe pas sous les sens: das ist mit den sinnen nicht zu begreifen.
- De sens froid, sttsamlich; mit stillem mut; bescheidenlich; bescheidtsamlich. [andere sagen lieber de sang froid.]
- Reprendre ses sens, sich wieder beginnen; wieder zu sich selbst kommen.
- Mortifier ses sens, seinen bösen begierden widersprechen.
- Ne refuser rien à ses sens; Donner tout à ses sens, thun was einem einfällt; in sinn kommt.
- J'y mettrai [appliquerai] tous mes cinq sens, sprichw. ich will alle meine kräfte dran strecken.
- SENS, verstand; vernunft; urtheil; erkenntnis. Un homme de grand sens: ein mann, der großen verstand hat. Manquer de sens: keinen verstand [keine erkenntnis der dinge] haben.
- Bons sens, gesunder verstand; gesunde vernunft.
- SENS commun, natürlicher verstand; angeböhrenes urtheil.
- SENS, sinn, meynung. Entrer dans le sens d'un auteur: der meynung eines schreibers beypflichten; eines sinnes mit ihm seyn. Donner dans le sens d'une personne: jemandes meynung treffen. Il abonde en son sens: er bleibt bey seiner meynung.
- SENS, sinn; deutung. Sens propre: die eigene [eigentliche] deutung. Sens figuré: die verblümmte deutung. Sens mystique; moral, &c. der verborgene; sttsliche u. f. w. sinn. Mot à double sens: zweydeutiges wort.

- SENS d'une periode, d'une stance, &c. sinn; meynung; verstand eines sages; eines reim-gesetzes; u. d. g. Il ne faut pas interrompre le sens d'une periode: man muß den verstand [sinn] eines sages nicht trennen.
- SENS, stellung; weise; gestalt. Cela n'est pas bien de ce sens là, il faut le mettre d'un autre: das steht [liegt] also nicht recht, man muß es anders stellen [legen.] En quelque sens qu'on le prenne: man nehme es wie man es will; man sehe es an, von welcher seiten man will.
- Pierre qui a trois piés en tout sens, sein, der auf allen ecken drey fuß hat.
- Tourner quelqu'un de tous les sens, pour lui faire avouer une chose: einen auf allen seiten umdrehen, [einem auf mancherley weise zusehen] damit man ihn zum bekennen bringe.
- SENS DESSUS DESSOUS; SANS DESSUS DESSOUS *adv.* [das erste wird für das beste gehalten] über und über; das unterste zu oberst. Tout est sens dessus dessous dans cette chambre: alles liegt drunter und drüber in diesem gemach.
- A'CONTRE SENS, *adv.* verkehrt; umgekehrt. Prendre une chose à contre sens: etwas unrecht angreifen; etwas unrecht verstehen; in verkehrtem sinn aufnehmen.
- A'MON SENS, meiner meynung nach.
- SENSATION, *f. f.* [spr. Sensacion] empfindung der sinnen; empfindlichkeit, so in den sinnen wirkt.
- SENSE, *m.* SENSEE, *f.* *adj.* verständig; vernünftig. Un esprit fort sensé: ein vernünftiger geist; der mit großen verstand begabt. Une parole sensée: eine vernünftige [kluge] rede.
- SENSEMENT, *adv.* klüglich; verständig; vernünftig. Répondre sensément: klüglich antworten.
- SENSIBILITE, *f. f.* empfindlichkeit; empfindungs-kraft. Les vegetaux n'ont point de sensibilité: die gewächse haben keine empfindlichkeit.
- SENSIBILITE, erkenntlichkeit wegen empfangener wohlthaten; dankbarkeit.
- SENSIBLE, *adj.* merklich; empfindlich. Un coup sensible: ein empfindlicher schlag. Une chaleur sensible: eine merkliche wärme.
- Cheval sensible, ein empfindlich pferd.
- SENSIBLE, heftig; empfind-

- lich. Une douleur sensible: eine heftige betrübniß. La chose m'est fort sensible: die sache ist mir sehr empfindlich; gehet mir sehr nahe.
- SENSIBLE, empfindlich; leicht zu bewegen. Sensible à l'amour, à la pitié, &c. er ist leicht zur liebe, zum mitleiden u. f. w. zu bewegen. Pour peu qu'on le choque, il est sensible: man darf ihm nur ein wenig etwas zuwider thun, so ist er empfindlich; so erzürnet er sich. Sensible à reconnoitre les bienfaits: geföhnen die empfangene wohlthaten zu erkennen.
- SENSIBLE, *f. m.* empfindlichkeit; empfindlicher ort. Il a été touché par son sensible: er ist getroffen worden, wo er am empfindlichsten ist; wo es ihm am meisten wehe thut.
- SENSIBLEMENT, *adv.* merklich; empfindlich; sichtbarlich. Démontrer une chose sensiblement: etwas sichtbarlich darthun.
- SENSIBLEMENT, heftig; empfindlich. Etre sensiblement touché: heftig gerührt seyn.
- SENSITIF, *m.* SENSITIVE, *f. adj.* sinnlich; mit sinnen begabt. L'ame sensitive: die sinnliche seele.
- SENSITIVE, *f. f.* ein kraut, dessen blätter einlaufen, wenn sie angerührt werden.
- SENSUALITE, *f. f.* sinnlichkeit; wollüstigkeit; fleisches-lust; weichlichkeit.
- SENSUEL, *m.* SENSUELLE, *f. adj.* sinnlich; zu den sinnlichen lusten geneigt. Homme sensuel: ein wollüstiger mensch; weichling.
- SENSUEL, sinnlich; die sinne rührend. Plaisir sensuel: sinnliche lust.
- SENSUELLEMENT, *adv.* sinnlich; weichlich; wollüstig. Vivre sensuellement: nach den lusten der sinnen leben; wollüstig leben.
- SENTE, [alt wort] fuß-stieg. Man sagt jetzt Sentier.
- SENTENCE, *f. f.* spruch; lehre-spruch. Une belle sentence: ein schöner lehre-spruch.
- SENTENCE, rechts-spruch; urtheil. Prononcer une sentence: ein urtheil sprechen. Appeler d'une sentence: von einem urtheil appelliren.
- De fou juge courte sentence, sprichw. ein narr fährt bald mit seinem urtheil heraus.
- SENTENCIER, *v. n.* ein urtheil sprechen.
- SENTENCIEX, *m.* SENTENCIEUSE, *f. adj.* lehrrreich; in lehre-sprüchen abgefaßt. Discours T t t 2 senten.

sentencieux : eine rede , die viel lehr-sprüche enthält.

‡ SENTENCIEUSEMENT, *adv.* lehr-spruchs-weis.

‡ SENTENE, *f. f.* der anfang eines strangen faden oder garn.

SENTEUR, *f. f.* geruch. Une agréable senteur : ein angenehmer geruch. Herbe qui n'a point de senteur : kraut das keinen geruch hat.

SENTEURS, *f. f. pl.* wohlriechende sachen , pulver-sachen u. d. g. Faire des senteurs : wohlriechende sachen bereiten.

SENTIER, *f. m.* fuß-steig. Enfiler un sentier : einen fuß-steig geben ; einschlagen.

Le sentier de la gloire , die bahn der ehren.

SENTIER, steig zwischen den garten-beeten.

SENTIMENT, *f. m.* empfindung. Avoir perdu le sentiment : der empfindung beraubt seyn.

SENTIMENT, meynung ; gutachten. Dire son sentiment : seine meynung sagen. Il a des sentimens particuliers : er heget besondere meynungen.

SENTIMENT, neigung ; zuneigung. Avoir des sentimens d'estime pour une personne : eine ehrebetige neigung gegen jemand tragen. Il n'a nul sentiment de pieté : er hat gar keine neigung zur gottseligkeit. Gourmander les propres sentimens : seinen eigenen zuneigungen widerstreben.

SENTINE, *f. f.* [in der see-fahrt] die zur pompe gebende röhren.

SENTINE, *f. f.* grund-suppe in einem schiff.

SENTINE, gemeine pöbel in einer stadt.

SENTINELLE, *f. f.* schildwacht. Poser une sentinelle : eine schildwacht aussetzen. Faire sentinelle : schildwacht stehen ; schillern.

Faire sentinelle, sprüchw. lauren ; aufpassen.

Relever quelqu'un de sentinelle, sprüchw. einen tapfer ausrichten ; schelten ; strafen.

SENTIR, *v. a.* [Je sens ; je sentois ; je sentis ; j'ai senti] fühlen ; empfinden. Sentir son mal : seine schmerzen fühlen.

SENTIR, riechen ; geruch geben. La rose sent bon : die rose riecht wohl. Sentir le vin : nach wein riechen.

SENTIR, riechen ; geruch empfinden. Sentir une fleur : an eine blume riechen. Quelle odeur sens-je ici ? was für einen geruch empfinde ich hier ?

SENTIR, [auf der reut-schul] merken ; fühlen. Sentir un cho-

val dans la main : an dem zügel [in der hand] fühlen , daß das pferd gewandt sey.

SENTIR, empfinden ; sich entrüsten. Sentir les injures : das unrecht empfinden ; sich darüber entrüsten.

SENTIR, merken ; erkennen. Sentir la beauté d'un discours : die zierlichkeit einer rede erkennen. Je lui ferai sentir , à qui il se joue : ich will ihm zu erkennen geben , mit wem er zu thun habe.

SENTIR, das ansehen haben ; gleichen ; aussehen. Sentir son homme de bien : das ansehen eines ehrlichen mannes haben ; redlich aussehen. Cela sent la raillerie : das siehet nach einer hohnrede aus. Sentir le pedant : nach einem schul-suchts riechen.

‡ SENTIR le fagot, fegerischer meynungen verdächtig seyn.

SE SENTIR, *v. r.* an ihm selbst fühlen ; empfinden. Il se sent mourir : er empfindet , daß ihm der tod nahe sey. Je me sens bien de ma medecine : nach meiner arznei befinde ich mich sehr wohl.

SE SENTIR, schmäcken ; einen nachschmack haben. Le vin se sent du fût : der wein schmeckt nach dem faß.

SE SENTIR, sich selbst kennen ; sein vermögen erkennen. Il commence à se sentir : er beginnt zu erkennen , wer er sey : was er vermöge. Se sentir coupable : sich schuldig wissen.

‡ SE SENTIR, empfinden. Il se sent encore de sa maladie : er empfindet seine krankheit noch.

‡ Les pauvres se sentent de vos largesses , die armen genießen eure gutthaten.

Se faire sentir, sich zu erkennen geben ; empfunden werden. Odeur qui se fait sentir de loin : geruch der von weitem empfunden wird.

SENVE, *f. f.* hederich.

SEOIR, *v. n.* Cela sied bien ou mal : das läßt [steht] wohl oder übel. Cet habit vous sied bien : das kleid liegt euch wohl an. [wird ausser dieser red-art nicht gebraucht.]

SE SEOIR, *v. r.* sich niedersetzen. [wird nur im *Inf.* und *Imp.* gebraucht , sonst braucht man das wort *S'asseoir.*]

SEP, *f. m.* weinstock.

SEP de charrué, der gründel , am pflug.

SEP de drisse, [in der see-fahrt] der große knecht. [ist ein grosser vom untertheil des schiffs in die höhe ragender balcke , daran man die grossen seegel aufziehet.]

SEPARABLE, *adj.* das kan geschieden [abgefondert] werden.

SEPARATION, *f. f.* [spr. *Séparacion*] abfondierung ; scheidung ; trennung. Une fâcheuse separation : eine beschwerliche scheidung ; trennung.

‡ SEPARATION, *f. f.* scheidwand ; scheidmauer.

‡ SEPARATION des metaux, scheidung der metallen.

SEPARATION, [im rechts-handel] theilung ; scheidung. Demander separation de biens : theilung [scheidung] der güter suchen ; von denen die in ungerheiten [gemeinen] gütern sitzen.

SEPARÉ, *m.* SEPARÉE, *f. adj.* absonderlich ; unterschieden. Ce sont des questions séparées : das sind absonderliche fragen.

SEPARÉMENT, *adv.* verschiedentlich ; absonderlich.

SEPARER, *v. a.* theilen ; absondern ; scheiden. Un bras de mer sépare les deux terres : ein arm des meers scheidet beide lande von einander. Séparer un membre du corps : ein glied von dem leibe absondern ; abtsen. Séparer des gens qui se battent : leute , die sich mit einander schlagen , scheiden. Séparer un heritage : eine erbschaft theilen.

Ils sont séparés de corps , sie sind von tisch und bett geschieden.

SE SEPARER, *v. r.* von einander scheiden. Ils se sont séparés en amis : sie sind in freundschaft von einander geschieden. L'armée s'est séparée en deux corps : die armee hat sich in zween haufen getheilt. Les troupes se sont séparées : die vöcker sind aus einander gegangen.

SE SEPARER, sich theilen. La riviere se sépare en deux branches : der strom theilet sich in zween arme.

SE SEPARER, sich trennen ; sich absondern. Les protestans se sont séparés de l'église Romaine : die protestanten haben sich von der Römischen kirchen getrennet.

SE SEPARER, sich von seinem ehgatten scheiden. Il n'est pas permis de se séparer de la femme : es ist nicht erlaubt , sich von seinem weibe zu scheiden.

SEPEAU, *f. m.* [in der münz] block darinn der stempel siebt.

SEPEE, *f. f.* busch ; strauch.

‡ SEPS, eine art schlangen , welche der Bipern eigenschaften haben.

SEPT, *adj.* sieben.

SEPTAIEUL, *f. m.* des uräl-
ters vaters älter-vater.
SEPTAINE, weibbild, oder
gerichtbarkeit einer hauptstadt in
einer provinz [in Berrz.]
SEPTANTE, *adj.* siebenzig.
[wird nur im rechnen ge-
braucht, sonst sagt man *Soixante & dix.*]
Les septante, *f. m. pl.* die sie-
benzig doltmetscher des N. T. in
die Griechische sprache.
SEPTANTIEME, *adj.* sie-
benzigste.
SEPTEMBRE, *f. m.* Septem-
ber; herbst-monat.
Purée de septembre, *sprichw.*
wein; October-bier.
SEPTENAIRE, *adj.* gesieben-
de zahl. Le nombre septenaire
est mitique: die siebende zahl ist
geheimniß-voll.
SEPTENTRION, *f. m.* mit-
ternacht; nord; mitternäch-
tige welt-gegend. Les Lapons sont
au septentrion de l'Europe: die
Lappen sind im norder-theil Eu-
ropens gelegen.
SEPTENTRIONAL, *m.*
SEPTENTRIONALE, *f.*
adj. mitternäch-; nordlich; ge-
gen norden gelegen. Vent sep-
tentrional: nord-wind. Peu-
ples septentrionaux: mitternäch-
tliche völker.
SEPTIEME, SEPTIER, *f.*
unter SET.
SEPTICISME, *f.* SCEPTI-
CISME.
SEPTRE, *f.* SCEPTRE.
SEPTUAGENAIRE, *adj.* sie-
benzig-jährig; siebenzig jahr alt.
SEPTUAGESIME, *f. f.* der
dritte sonntag vor fastnachten.
SEPULCRAL, *m.* SEPUL-
CRALE, *f. adj.* zum grab ge-
hörig. Inscription sépulcrale:
grab-schrift.
SEPULCRE, *f. m.* grab.
[wird selten anders als von
dem grab Christi gebraucht.]
C'est un sépulcre animé: er ist
ein lebendiges grab; ein ausge-
mergelter, halb-todter leib.
SEPULTURE, *f. f.* grab-stätte;
begräbniß. Je ferai ici ma sé-
pulture: ich will hic meine grab-
stätte anrichten; ich will hic begra-
ben werden.
SEQUELLE, *f. f.* gefolg; nach-
folgender haufe.
SEQUENCE, SECANCE, *f.*
f. [im Karten-spiel] sequenz.
SEQUESTRATION, *f. f.*
[spr. *Sequestracion*] sequestrirung;
gerichtliche übergebung streitiger
güter in eine dritte hand.
SEQUESTRE, *f. m.* sequefter;
gerichtlicher verwalter streitiger gü-
ter. E'tabli un sequestre: einen
Sequefter einsetzen.

Mettre en sequestre, in seque-
ster legen; hinterlegen.
SEQUESTRE, *m.* SEQUE-
STRÉE, *f. adj.* sequestrirt; in
die dritte hand übergeben.
SEQUESTRE, *v. a.* seque-
striren; in die dritte hand stellen.
SEQUESTRE, abseits ma-
chen; verschlagen. Ce banque-
routier a sequestré les meilleurs
effets: dieser banquerottier hat
seine besten sachen blind gemacht,
entwendet.
SEQUESTRE, *v. r.* sich
absondern; sich entziehen. Se se-
questre de la compagnie des
hommes: sich der menschlichen
gesellschaft entziehen; entschlagen.
SEQUIN, *f. m.* Venezische oder
Türkische gold-münz, eines du-
catens schwer.
SERAIL, *f.* SERRAIL.
SERAIN, *f.* SERIN.
SERAN, *f. m.* hechel.
SERANCEMENT, *f. m.* das
hecheln.
SERANCER, *v. a.* fachs oder
hanf hecheln.
SERANCOLIN, *f. m.* art von
marmor, der Isabell-farb und
roth ist, und in den Pyrenäischen
gebürgen gegraben wird.
SERAPHIN, *f. m.* seraphim;
ein hoher engel-orden.
SERAPHIQUE, *adj.* englisch;
engelgleich. Notre pere sera-
phique: unser engelischer vater;
also nennen die Franciscaner
ihren stifter.
SERASKIER, *f. m.* commen-
dender general, bey den Türken.
SERASSES, baumwollene
leinwand so aus Ost-Indien kom-
men.
SERCHE, schine, von aller
gattung holz.
SERDEAU, *f. m.* küch-stube;
dahin der abhub von des Königs
tafel gebracht wird.
SERDEAU, tafel-diener, so die
abgehobene weissen nach der küch-
stube bringt.
SEREIN, *m.* SEREINE, *f.*
adj. hell; heiter. Jour serain:
ein heiterer tag.
SEREIN, *f. m.* die abend-lust;
der abend-bau. Se promener au
serain: in der abend-lust spaziren
geben.
SEREIN, *f.* SERIN.
SERENADE, *f. f.* nacht-musc;
ständgen. Donner une serenade:
ein ständgen bringen.
SERENADE, gassen-geschrey;
nacht-geschrey.
SERENER, *v. a.* hell machen;
sitten. das wort ist nicht sehr
bräuchlich.
SERENISSIME, *adj.* durch-
lauchtig; durchlauchtigst. [eh-
ren-wort, so Königen und
Fürsten gegeben wird.]

SERENITE, *f. f.* klarheit; hei-
terkeit. La sérénité du tems:
die heiterkeit des wetters.
Il paroît sur son visage une sé-
renité charmante: in seinem ge-
sicht ist eine liebreiche freudigkeit
zu sehen.
SERENITE, durchlauchtigkeit;
[ehren-wort, so den Fürsten
gegeben wird.]
SEREQUE, *f. m.* genister;
gienst-pfriemen. ein frau.
SEREUX, *m.* SEREUSE,
f. adj. [in der heil-kunst] wäs-
serig. Sang sereux: wasseriges
blut.
SERF, *f. m.* leibeigener; knecht.
SERFOUETTE, *f. f.* garten-
hafe.
SERFOUETTER, *v. a.* ha-
cken; umhacken.
SERFOUIR, *f.* SERFOU-
ETTER.
SERGE, SARGE, *f. f.* [das
legte ist abgekommen] schar-
sche; wollene scharfsche.
SERGENT, SERGEANT,
f. m. gerichtsdienner; scherg.
SERGENT, klemm-haacken.
SERGENT, seriant; feld-wai-
bel; wachmeister; bey einem
fährlein zu fuß.
SERGENT major d'un regi-
ment d'infanterie, obrist-wach-
meister; major eines regiments zu
fuß.
SERGENT de bataille, ein ho-
her kriegs-bedienter, so nach dem
befehl des feld-herrn die armee in
schlacht-ordnung stellt.
SERGENTER, *v. a.* durch ge-
richts-dienner beschicken; gericht-
lich mahnen lassen. Sergenter
un débiteur: einem schuldner
den schergen auf den hals schick-
ten.
SERGENTER quelcun, ei-
nem unaufhörlich angelegen seyn
um etwas.
SERGENTERIE, *f. f.* amt
eines gerichtsdieners; schergen-
amt.
SERGER, SERGIER, *f. f.*
scharfschen-weber.
SERGERIE, *f. f.* scharfschen-
weberey; scharfschen-handlung.
man sagt auch SERGET-
TERIE.
SERGETTE, *f. f.* dünne [fei-
ne] scharfsche.
SERGETTE, wollen hemd, so
die Benedictiner tragen.
SERIEUSEMENT, *adv.* ernst-
lich. Je vous parle serieusement:
es ist ernst, was ich sage.
SERIEUSEMENT, kaltfin-
niglich. On nous a reçu fort se-
rieusement; man hat uns ganz
kaltfinnig empfangen.

- ‡ Prendre une chose serieusement, aus scherz ernst machen; die sach unrecht aufnehmen.
- SERIEUX, *f. m.* ernsthaftigkeit. Son serieux me glace: seine ernsthaftigkeit erschreckt mich. Prendre son serieux: ein ernsthaftes gesicht annehmen. Se mettre sur son serieux: sich ernsthaft stellen: eine ernsthafte weise annehmen.
- SERIEUX, *m.* SERIEUSE, *f. adj.* ernsthaft; ernstlich; wichtig. Un homme serieux: ein ernsthafter mann. Un discours serieux: eine ernstliche rede. Une affaire serieuse: ein wichtiger handel.
- SERIN, SERAIN, SEREIN, *f. m.* [spr. allezeit und schreibe auch *Serim.*] zeitig; zeitgen.
- SERIN de Canarie, canarien-vogel.
- ‡ SERIN, die fettigkeit so in der rohen wolle stecket.
- ‡ SERIN, eine flachsbreche.
- ‡ SERINCER, mit der flachsbreche arbeiten.
- SERINE, *f. f.* das weiblein eines zeisings, oder canarien-vogels.
- ‡ SERINGAT, *f. m.* Syringbaum.
- SERINGUE, *f. f.* spritze.
- SERINGUER, *v. a.* anspritzen; einspritzen. Seringuer un ulcere: ein geschwür einspritzen; arznei in das geschwür spritzen.
- SERIOSITE', *f. f.* ernsthaftigkeit.
- SERMENT, *f. m.* eyd. Faire serment: einen eyd ablegen. Recevoir le serment de quelcun: den eyd von einem nehmen. Prendre une personne à serment: einen in eyd [in ehendes-pflicht] nehmen; vereyden. Serment de fidelité: eyd der treue; pflicht. Faire serment de fidelité: die pflicht ablegen.
- SERMENT, *stuch.* Proferer d'exécrables sermens: abscheuliche stüche thun.
- SERMON, *f. m.* predigt. Faire un sermon: eine predigt halten. Sermon funebre: leichenpredigt. Sonner le sermon, in die kirche [zur predigt] lauten.
- SERMONAIRE, *f. m.* postill; predigtbuch; buch gedruckter predigten.
- SERMONAIRE, *f. m.* der predigten in druck giebt.
- SERMONER, *v. n.* predigen; lange strafreden halten; unterrichten. C'est trop sermoner: des predigens wird zuviel.
- SERMONEUR, *f. m.* schwätzer; der lange vermahnungen oder strafreden hält.
- SEROSITE', *f. f.* scharfe wasserigkeit in dem gebliit. Sang plein de serosités: ein scharfes

- gebliit; voll scharfer wasserigkeit.
- SERPE, SARPE, *f. f.* [das letzte ist abgekommen] hippe; schneidmesser.
- SERPE, fense, womit im seegefecht das tauwerk des feindlichen schiffes abgehauen wird.
- SERPENT, *f. m.* schlange. Serpent terrestre: waldschlange. Serpent aquatique: wasser-schlange. Serpent d'Esculape: eine art schlangen, so nicht schädlich ist. Serpent à sonnette: klapper-schlange.
- Le vieux serpent, die alte schlange; d. i. der teufel.
- Nourrir un serpent dans son fein, sprichw. einen undankbaren, schädlichen menschen um sich haben.
- SERPENT, ein blasendes instrument.
- ‡ SERPENT, ein nordliches sternbild.
- SERPENTAIRE, *f. f.* schlangenfraut; drachenwurzel.
- SERPENTAIRE, [in der sternkunst] schlangenmann, ein Nordisches gestirn.
- SERPENTE, *f. f.* schlangenpapier; fein papier mit einer schlange gezeichnet.
- SERPENTEAU, *f. m.* lustschwärmer.
- SERPENTER, *v. n.* sich schlendern; schlangenweise fortgehen. Ruissieu qui serpente dans la plaine: bach der sich durch die ebene schlendert.
- SERPENTIN, *f. m.* der hahn an der musquete. Mettre la mèche sur le serpentin: die lunte in den hahn passen.
- SERPENTIN, schlangenröhre an einem brennfolben.
- SERPENTIN, grüner marmor.
- SERPENTIN, *m.* SERPENTINE, *f. adj.* [auf der reiterschul] Langue serpentine d'un cheval: unruhige zunge eines pferds, die unter und über das gebiß fährt.
- SERPENTINE, *f. f.* [spr. *Serpentine*] serpentenstein.
- SERPENTINE, wilder bertram; felddragun.
- SERPER, *v. n.* [in der see-fahrt] das ander lichten; aufziehen. [wird allein von den galeen und andern kleinen fahrzeugen gesagt.]
- SERPETTE, SERPETE, *f. f.* hippe; weinmesser.
- SERPILLERE, SERPILLIERE, *f. f.* packleinwand.
- SERPOLET, *f. m.* wilder quendel; hühnerjerb.
- SERRAGE, *f. m.* bauchdehnung; fütterung eines schiffes.
- SERRAIL, SERAIL, *f. m.* der pallast, worinnen der türcki-

- sche kaiser mit seinen weibern wohnt.
- SERRAIL, das frauenzimmer des türckischen kaisers, oder eines seiner Grossen.
- SERRAIL, hur-haus; hurenwindel.
- SERRE, *f. f.* gewächs-haus; gewächskeller in einem garten.
- SERRE, [bey dem falckeniter] hände, oder flauen der raubvögel.
- Avoir de bonnes serres, wasser zugreifen, und das geraubte fest halten.
- SERRE', *m.* SERRE'E, *f. adj.* verschlossen; zugethan. Argent serré: verschlossener geld. Bourse serrée: verschlossener [zugeschnürter] beutel.
- SERRE', gebunden; geschnürt. Jambe trop serrée: allzu stark gebundener schenkel.
- SERRE', gedruckt; gedrängt, dicht. Lignes trop serrées: allzu sehr gedruckte; enge zeilen. Pieux bien serrés: gedrängt zusammen gesetzte pfähle. Toile bien serrée: dicke leinwand.
- Avoir le coeur serré de douleur, ein von traurigkeit bedrängtes hertz haben.
- Un homme fort serré, ein sehr heimlicher (eingezogener) mensch. être serré, hartleibig seyn; verstopft seyn.
- SERRE-ARGENT, schatzkammer.
- SERRE-BOSSES, [in der see-fahrt] tauwerk, damit der aufgezojene ander auswendig an das schiff gebunden wird.
- SERRE-BAUQUIERES, [in der see-fahrt] wurf mit seinem knie.
- SERRE-FILE, *f. m.* der letzte soldat in der reihe.
- SERRE demi-file, *f. m.* der letzte soldat in der halben reihe.
- SERREMENT, *f. m.* das drücken; einschließen. Un serrement de main: ein drücken der hand; hand-drucken.
- SERREMENT, *adv.* gedruckt; geschlossen; dicht; gedrängt. Marcher serrément: geschlossen fortziehen.
- SERRER, *v. a.* verschließen. Serrer son argent: sein geld verschließen.
- SERRER, stark zusammen binden; einschnüren. Serrer les mains à un prisonnier: einem gefangenen die hände binden.
- SERRER, drücken; dicht zusammen legen; setzen. Serrer le pressoir avec la vis: die presse zuschrauben. Serrer la main: die hand drücken.
- SERRER un cheval, [auf der reiterschul] pferd geschlossen halten;

SER

- ten; machen, daß es sich mehr schließen müsse.
- SERRER la demi-volte, an den ort wieder kommen, wo man die halbe ründung angefangen.
Cheval qui se serre, pferd daß sich drängt; nicht raum genug nimmt.
- SERRER le vent, [in der see-fahrt] den wind genau nehmen; genau bey dem winde segeln.
- SERRER les rangs, les files, [in der kriegs-übung] die glieder (die reihen) schließen.
- SERRER les escadrons, die geschwader näher zusammen stellen; sich an einander schließen lassen.
- ‡ SERRER son stile, sich einer kurzen schreib-art befehlen.
- ‡ SERRER les pouces à un criminel, einen gefangenen zur be-kantnuß bringen; dämmeln.
- ‡ SERRER les bottes, geschloffen reuten.
- SERRER, enge einschließen; in die enge ziehen. Les bois des deux cotés serrent la campagne: der wald zu beyden seiten schließt das feld sehr enge ein. Serrer un discours: eine rede einziehen; kurz fassen.
- SERRER quelqu'un de fort près, einen auf den fersen verfolgen; kurz hinter einem her seyn.
Cela me serre le cœur, daß ängstet [betrübet; verdreust] mich.
Il a bien serré cette nuit, es hat die nacht stark gefrohren.
- ‡ SERRER, [bey dem metall-gießer] die schrauben damit die zween theil der form zusammen gehalten werden.
- ‡ SERRER, [in der zucker-mühl] hölzerne oder eiserne feulen damit die wellen fest gemacht werden.
- SERRURE, *f. f.* schloß an einer thür, kasten, u. s. w. Ouvrir une serrure: ein schloß öffnen. Crocheter une serrure: ein schloß aufbrechen.
- SERRURERIE, *f. f.* schlosser-handwerck; schlosser-arbeit.
- SERRURIER, *f. m.* schlosser; kleinschmid.
- ‡ SERTI, *IE*, *adj.* eingefasset.
- SERTIR, *v. a.* einen stein ein-fassen; Sertir un diamant: einen diamant einfassen; versetzen.
- SERTISSURE, *f. f.* versetzung; einfassung eines edlen steins.
- SERVAGE, *f. m.* knechtschaft; leibeigenschaft; dienstbarkeit. [Servitude ist besser.]
- SERVANTE, *f. f.* dienst-magd. Une jolie servante: eine artige magd.
- SERVANTE, dienerin; ein wort der höflichkeit. Je suis votre tres-humble servante: ich bin seine geborfame dienerin.
Tres-humble servante à cela,

SER

- sprüchw. ich achte es nicht; ich lehre mich nichts dran; ich mag es nicht.
- SERVELAT, *f. CERVELAT.*
- SERVIALE, *adj.* dienstwillig; willfährig. Il est fort serviable: er ist sehr dienstwillig.
- SERVIALEMENT, *adv.* willfährig; dienstfertiglich.
- SERVIR, *f. m.* dienst. Entrer en service: in dienst treten. Il a tant d'années de service chez le Roi: er ist so viel jahre in des kö-nigs dienst.
- SERVICE, bedienung; aufwartung. Etre de service: die aufwartung haben; an der aufwartung seyn.
- SERVICE, dienst; dienstgefällig-keit; nutz. Rendre service à quelcun: einem einen dienst erweisen. Cela ne m'est de nul service: daß ist mir nichts nutz.
- SERVICE, dienstwilligkeit; dienstfertigkeit. Offrir [présenter] les services à quelcun: einem sich zu dienste er bieten; seine dienste anbieten. Que desirés-vous de mon service? was verlangt ihr von mir zu eurem dienst?
- SERVICE, kriegs-dienst. Un homme de service: einer der lange im kriege gedient.
- SERVICE, ausspielen des ballß im ballhaus. Il a un bon service: er schlägt den ball wohl aus.
- SERVICE, tracht; gang der speisen. Nous avons été servis à trois services: wir sind mit drey gängen bewirthet worden.
- SERVICE, tisch-geräth; tisch-zeug. Un beau service d'argent: ein schönes silbernes tisch-zeug. Un service de linge: zugehöriges leinen-zeug; eine tafeel zu decken.
- SERVICE, [in der Römischen kirche] leichen-dienst; seel-mess. Faire dire un service à un mort: einem verstorbenen eine seel-mess halten lassen.
- SERVICE, [in der Römischen kirche] das hohe amt; die hoch-mess.
- SERVICE de grands n'est pas heritage, sprüchw. herren-dienst erbet nicht; ist kein beständiges gut.
- SERVLETTE, *f. f.* salbete; teller-tuch.
- SERVILE, *adj.* knechtisch. Travail servile: knechtische arbeit.
- SERVILE, schnöde; niederträchtig. Ame basse & servile: ein niederträchtiges und knechtisches [schnödes] gemüth.
- SERVILEMENT, *adv.* knechtisch; knechtischer weise; schnöde.
- ‡ SERVILEMENT traduit, läwisch übersetzt, weisen man sich zu viel an die wort gebunden.
- SERVIOLE, *f. f.* [in der see-fahrt] stück-holz, welches das gallion formirt und fest hält.

SER 703

- SERVIR, *v. a.* dienen; dienste thun; dienst erweisen; bedienen; aufwarten. Servir Dieu: Gott dienen. Servir le Roi: dem kö-nig dienen. Servir un malade: einen kranken bedienen.
- SERVIR des messes, den prier-ster bey der mess bedienen.
- SERVIR une dame, eine frau bedienen: einer frauen aufwarten; sich um ihre gunst bewerben.
- SERVIR, dienen; nutzen; nützlich seyn. Cela sert à beaucoup de choses: das dienet zu vielen dingen. Cela ne sert de rien: das dienet zu nichts.
- SERVIR, auftragen; aufsetzen. Servir tant de plats: so viel essen aufsetzen. Servir le dessert: den nach-tisch aufsetzen.
- SERVIR, vorschneiden; vorlegen. Servir du rôti, du bouilli, &c. vom gebratenen, vom gesötttenen u. s. w. vorlegen.
- SERVIR, zu tische dienen. Un tel sert le Roi pendant le repas: er hat den kö-nig bey der mahlzeit be-dienet; ihm bey der tafeel auf-gewartet. Servir à boire: einschen-ken; zu trincken reichen.
- SERVIR, [im ball-hause] aus-spielen; den ball ausschlagen. C'est à moi à servir: ich soll ausschla-gen.
- ‡ SERVIR fur les deux toits, ei-nem anlaß geben seine geschicklich-keit zu zeigen; einen vorthail über uns zu nehmen.
- SERVIR le canon; servir une batterie, die handreichung bey dem geschütz heilig thun, damit es re-dentlich spielen könne.
Faire servir, [in der see-fahrt] ein segel brauchen; aufspannen. Faire servir la grande voile; la misaine &c. das große segel; die säcke u. s. w. brauchen.
- SERVIR, *v. n.* dienen; nüt seyn. Servir de guide; de garde &c. à quelcun: einem zum weg-weiser; zum wächter u. s. w. dienen. Cela sert à plusieurs choses: das ist zu vielen dingen gut.
- ‡ Il n'y a qu'un mot qui serve, nur frey heraus mit der wahr-heit.
- SERVIR, den tisch anrichten; die speisen anrichten; auftragen. Dites qu'on serve: sagt, daß an-gerichtet werde.
- SE SERVIR, *v. r.* sich bedienen; etwas brauchen. Il se sert lui-même: er bedient sich selbst; hält keinen diener. Se servir d'une chose: sich einer sachen bedie-nen; eine sache brauchen.
- SERVIS, *f. m.* zins; renthen; abgaben.
- SERVITES, *f. m.* ein mönchs-or-den in Italien.
- SERVITEUR, *f. m.* diener; aufwärter. De serviteur on de-vient

vient maitre : aus einem diener wird man herr.

SERVITEUR, diener; ein ehrenwort. Je suis votre très-humble serviteur: ich bin des Herren ergebener diener.

SERVITEUR d'une femme; d'une fille, aufwärter einer frauen; einer jungfrau, der sich um ihre gunst bemühet; um sie buhlet. C'est son serviteur: er ist ihr buhler; aufwärter.

SERVITEUR, neigung; ehrerbietiger gruß. Faites serviteur à Monsieur: neige dich gegen dem Herrn, pflegt man zu den Kindern zu sagen.

‡ SERVITEUR, je ne m'y fie pas, ich bin ein diener davon, ich traue dem spiel nicht.

SERVITUDE, f. f. knechtschaft; dienstbarkeit; leibeigenschaft. Etre dans la servitude: in der knechtschaft seyn; leibeigen seyn.

SERVITUDE, [im recht] gerechtigkeit; so auf einem gut besitzt. Etablir une servitude: eine gerechtigkeit machen; aufbringen.

SERUM, wässerigkeit im geblüt.

SESAME, f. m. sesam.

SESAMOÏDE, [in der anatomie] gleich-bein.

SESAMOÏDE, stern = fruchtfrucht.

SESBAN, ein ägyptischer strauch, dessen gelbe blüten trauben = weise bey einander stehen und schoten bringen.

SESELI, Maritisch seselkraut.

SESQUIALTERE, [in der maß- und rechenkunst] andert = halb.

SESSION, f. f. sitz; zusammentunft einer kirchen-versammlung.

‡ SESTER, f. m. Sester; ein formmaß in der Schweiz und in flandern.

SESTERCE, f. m. eine silbermünz der alten Römer.

SETEREE, SEPTERE'E, f. f. [spr. allezeit Sèverie] ackerlandes; darein ein scheffel saat fällt.

SETIE, f. f. ein Griechisches fahrzeug zur see.

SETIEME, SEPTIEME, adj. [das p ist stumm] der siebende. Le setième d'Adam: der siebende von Adam.

SETIEME, siebender sequens in dem picket-spiel. Setième majeure: siebender sequens von oben.

SETIEMENT, adv. zum siebenden.

SETIER, SEPTIER, f. m. [das p ist stumm] malder; zwölfscheffel.

SETIER, wein-maß von acht fannen.

SETON, f. m. [in der heilkunst] haar = schnur, so in dem nacken unter der haut durchgezogen wird.

SETTE, f. m. maß für getränke, in Siam.

SEVE, f. f. saft; baum = saft. La sève revient aux arbres: der saft tritt wieder in die bäume.

SEVE, wurzel; geschmack des weins. Ce vin a une excellente sève: der wein hat eine vortrefliche wurzel. Vin à sève veloutée: ein heller rother wein.

SEVERE, adj. streng; ernsthaft; hart. Loi sévère: ein strenges gesetz. Vertu sévère: eine strenge tugend. Juge sévère: ein harter richter. Visage sévère: ein ernsthaftes gesicht.

SEVEREMENT, adv. streng; ernstlich; härtiglich.

SEVERITE, f. f. strenge; härtigkeit. Uler de sévérité avec quelqu'un: mit einem hart verfahren.

‡ SEVERITE' des mœurs, strenge der sitten.

SEVERONDE, SUBGRONDE, f. f. dachtrause.

SEVICES, [in gericht] strenge; böses und unergönnites tractament.

SEUIL, f. m. schwelle; thürschwelle.

‡ SEUIL, balken auf welchen das verdeck eines schiffs ligt.

‡ SEUIL, der anfang. Il est au seuil de la devotion, er fängt an from zu werden.

‡ SEUIL d'écluse, die schwelle an einer schleussen.

‡ SEUIL d'ancre, das groffe querholz am anker.

‡ SEUIL, die schwelle, darauf eine fallbruck ruhet.

SEUILLET, f. m. bardholz unter den stück-pforten eines schiffs.

SEVIR, v. n. [in gericht] grausam mit einem umgehen, oder verfahren.

SEUL, m. SEULE, f. adj. allein; alleinig; einig. Il se promene seul: er gehet allein spazieren. Il est seul de son parti: er ist allein seiner meinung. Il n'a qu'un seul défaut: er hat nur einen einigen mangel.

SEUL A SEUL, adv. mann gegen mann; einer gegen einem.

SEULEMENT, adv. allein; alleiniglich. Je demande seulement de vous &c. ich begehre nur allein von euch ic.

NON-SEULEMENT, adv. nicht allein; nicht nur. Non seulement elle est riche, mais encore vertueuse: sie ist nicht nur reich, sondern auch tugendhaft.

SEULET, m. SEULETTE, f. adj. allein.

SEUR, f. SOEUR.

SEUR, m. SEURE, f. adj. [spr. Sür] sicher; gewiß; versichert; außer gefahr. Jouer à jeu seur: sicher spiel haben; des spiels versichert seyn. Un homme seur: ein gewisser [versicherter] mann. Une nouvelle seure: eine gewisse zeitung. Un lieu seur: ein sicherer ort.

SEUREMENT, adv. [spr. Särement] sicherlich; gewislich; wohl-versichert. Cela arrivera seurement: das wird gewislich geschehen. Votre argent est seurement entre mes mains: euer geld ist bey mir wohl versichert; in guter sicherheit.

SEVRER, v. a. entwöhnen; spänen; absetzen. Sevrer un enfant: ein kind entwöhnen. Sevrer un veau: ein kalb absetzen.

SEVRER, [im gartenbau] Sevrer un arbre greffé en approche: ein abgesaugtes pflanz = reiß ab schneiden.

SESEVRER, v. r. sich entwöhnen; sich enthalten; sich entziehen. Se sevrer des plaisirs: sich der wollüste enthalten.

Il est nouveau sevré sur le Parnasse, er ist ein neu angehender poet.

SEURETE, [sprich und schreibe auch wohl Sürété] sicherheit; versicherung. Etre en sûreté: in sicherheit seyn. Prendre les seuretes: auf gute versicherung bedacht seyn.

‡ Places de sûreté, Stätte welche gegeben oder behalten werden, damit ein tractat [friedens-schluss] bestehe.

SEURETE', ort der sicherheit; zusucht; schirm.

SEXAGENE, f. f. ein sechzig; schock.

SEXAGENE, [in der sternkunst] zwey zeichen, oder sechzig grad des thier-kreuzes.

SEXAGENAIRE, adj. sechzig-jährig; sechzig jahr alt.

SEXAGESIME, f. f. der zwente sonntag vor der fasten.

SEXE, f. m. geschlecht; [wie es in männlich und weiblich abgetheilt ist.] Elle est la plus accomplie personne de son sexe: sie ist die vollkommenste ihres geschlechts; d. i. unter den weibern.

Le beau sexe, das weibliche geschlecht; das weibsvolk.

Aimer le sexe, die weiber lieben; der weiber-liebe ergeben seyn.

SEXTES, f. f. der geschlecht thron in der sünge = kunst.

SEXTES, f. f. pl. [in der Römischen kirche] die sechste unter denen gesetzten sieben-täglichen bät-stunden.

SEXTIL, f. m. [in der sternkunst] sechster schein.

SEXTULE, f. m. gewicht, so ein drachma und einen scrupel bes trägt. S'E'Z'E,

SEZ SID

- SE'ZE, SEIZE, *adj.* sechzehn.
Seze ans: sechzehn jahr.
S'EZE, der sechzehende. Le seze du mois: der sechzehende tag des monats.
Livre in seze, ein buch in sebez.
S'EZIEME, *adj.* der sechzehende.
SGRAFIT, *f. m.* mahleren mit schwarz auf nasen tatsch.
SHERIF, *f. m.* bedienter, in jeder Grafschaft in Engelland, der die königlichen befehle vollstrecken läßt, u.
SI, CI, *f. m.* einer der sieben haupt-töne in der singe-kunst.
SI, *conj.* so; wenn; dafern. Si j'avois deux coeurs: wenn ich zwei herzen hätte. Si vous faites cela: so [dafern] ihr das thut. NB. (dieses wort wird *apostrophirt*, aber vor *il* und *ils* allein: S'il arrive: so er anlangt. S'ils vouloient me parler: wenn sie mich sprechen wollten.)
SI, so; also. Il fait si mal ce qu'il fait: was er macht, das ist so übel gemacht.
SI, dennoch; gleichwohl; also. Si dirai-je en passant: also will nur berühren; gleichwohl will noch mit wenigem sagen.
SI, *adv.* ja. Les uns disent, que si, & les autres, que non: die einen sagen ja, und die andern nein.
SI BIEN QUE, *conj.* dergestalt; so daß.
SI EST CE QUE, *conj.* dennoch; gleichwohl.
SIAGE, *f. sciage*.
SIATERE, *f. m.* instrument, damit sonnen-uhren aufgerissen werden.
SIATERIQUE, *f. sciaterique*.
SIATIQUE, *f. sciatique*.
SIBILE, *f. f.* Sibylle; wahrsegerin bey den alten heyden.
SIBILLINS. Livres Sibillins, wahrsegerische bucher der Sibyllen.
SIBILOT, ein schalcks-narr; possen-reisser.
SIBILOT, ein lächerlicher keul, der mit seinen ungeraimten reden ausgelacht wird.
SICAMOR, *f. m.* [in der wappen-kunst] reis.
SICCITE', *f. f.* trockenheit.
SICILE, *f. f.* Sicilien; eine insul und königreich.
SICILIEN, *m.* SICILIENNE, *f. f.* und *adj.* Sicilianer; Sicilianisch.
SICILIQUE, *f. m.* drachma und 3. scrupel, gewicht.
SICLE, *f. m.* fedel; silberling.
SICOMORE, *f. m.* wilder feigen-baum.
SICOMORE, wilde feige.
SIDERITIS, *f. f.* glibd-träut.

SIE

- SIDERITIS, edelgestein, der wie stahl glänzet.
SIDRE, *f. cidre*.
SIE, *f. scie*.
SIECLE, *f. m.* hundert jahr; jahr-hundert; hundert jährige zeit.
SIECLE, zeit; alter. Le siecle d'or, d'argent, &c. die goldene, silberne u. f. w. zeit der welt.
SIECLE, die menschen in der zeit. Dans ce siecle vicieux: in dieser lasterbafsten zeit.
IL SIED, *f. seoir*.
SIEGE, *f. m.* sessel; stuhl; sitz. Prendre un siege: einen stuhl nehmen; sich niedersetzen. Siege de cocher: der sitz des kutschers vorne auf der kutschchen. Siege de selle: der sitz in dem sattel.
SIEGE, sitz; residenz. Rome étoit le siege de l'Empire avant Constantinople: Rom war der sitz des reichs vor Constantinovel.
SIEGE, gericht; land: gericht. Tous les sieges de la province refortifient à la chambre: alle untere gerichte des landes stehen unter dem cammer-gericht.
Le saint siege, der Päpstliche hof; stuhl; die Päpstliche regierung.
SIEGE vacant, verledigtes Bissthum. Le Roi prend les revenus des sieges vacants: der König genießt die einkünfte der Bisstümer, so lange sie ledig sind.
SIEGE, [in der heil-kunst] der hinder; das gefäß.
SIEGE, belagerung. Faire le siege d'une place: einen ort belagern. Mettre le siege devant une place: einen ort durch belagerung angreifen. Soutenir vigoureusement le siege: in einem belagerten ort sich tapfer wehren.
SIEGER, *v. a.* sitzen; regieren. Un tel Pape a siegé tant d'années: dieser Pabst hat so lange gesessen.
SIEGER, belagern.
SIEN, *m.* SIENNE, *f. pron.* sein; seine. [wird nicht vor dem *substantivo*, sondern nur allein gebraucht.] J'ai trouvé des gans, mais ce ne sont pas les miens, ce sont les siens: ich habe handschuhe gefunden, sie sind aber nicht mein, sondern sein.
SIEN, *f. m.* das seine; was einem gehört; gebührt. Chacun le sien n'est pas trop: sprüchw. einem jeden das seine, ist eben recht. Amour rend tous les siens heureux: die liebe macht alle ihre angehörigen glücklich. Venir au secours des siens: den semigen zu hilffe kommen.
SIENCE, SIENTIFIQUE, &c. *f. science*.
SIER, *f. scier*.
SIER, *v. n.* ein ruder-schiff mit hilffe der ruder-wenden.
SIEUR, SIEURE, *f. scieur*.

SIF SIG 705

- SIEUR, *f. m.* [wird in einer sylbe ausgesprochen] herr. Le sieur du lieu: der herr des ortes. [bedeutet etwas geringeres als *Monsieur* oder *Seigneur*.]
SI FAIT, SI FÉT, *adv.* ja. [wird auf eine frage versetzt.] Vous ne me connoissés pas? si fait, je vous connois: ihr kennet mich wohl nicht? o ja, ich kenne euch wohl.
SIFLANT, *ante, adj.* zischend; pfeiffend.
SIFLEMENT, SIFFLEMENT, *f. m.* das pfeiffen; zischen.
SIFLER, *v. n.* pfeiffen; zischen. Il sifle bien: er pfeift wohl mit dem maul. Le vent sifle fort: der wind fauset stark. Les serpens siflent: die schlangen zischen.
Il n'y a qu'à sifler & à remuer les doigts: sprüchw. das ist eine leichte sache; das läßt sich gleich blasen; man kan es mit spielenden fingern machen.
† Je n'ai qu'à sifler, auf den ersten wind gehorchet man mir.
SIFLER, *v. a.* auspfeiffen. Sifler un air: eine weise pfeiffen.
SIFLER quelcun, einen auspfeiffen; auszischen; verspotten.
SIFLER quelcun, einem einblasen, was er sagen oder thun soll; einen unterrichten, wie ers machen soll.
SIFLER une comédie, eine comödie belachen.
Il n'y a qu'à sifler, das ding ist nicht schwer.
SIFLER la linote, viel trincken.
SIFLER le droit, heimlich in den rechten unterweisen; collegia privata halten.
SIFLET, *f. m.* pfeiffe. Couper le siflet, einem die kehle abschneiden.
Si vous n'avez d'autres siflets que celui-là, votre chien est perdu, sprüchw. wenn der herr keine andere mittel als dieses weis, so wird es ihm nicht angehen oder gelingen.
SIFLEUR, *f. m.* pfeiffer.
SIFLEUR, heimlicher lehrer der rechte; der privata collegia juris hält.
SIGELE, ou SIGILLE, *m.* SIGEELE, ou SIGILLEE, *f. adj.* Terre sigelée, gestegelte erde: terra sigillata.
SIGISMOND, *f. m.* Siegmund, ein manns-name.
SIGMOIDE, [in der anatomie] kroschel der luft-röhre, 2) die drey berg-fallen, 3) einige fortsätze wie am schulter-blatt.
SIGNAGE, [bey dem glaser] vortisch der fenster-verzierung.
SIGNAL, *f. m.* zeichen; losung.
V v v v Don-

Donner le signal de la bataille, de la marche, &c. die losung zur schlacht, zum aufbruch u. s. w. gebe.

SIGNALE', *m.* **SIGNALE'E**, *f. adj.* merkwürdig; ansehnlich; sonderbar. Une faveur signalée: eine sonderbare gnade. Une année signalée: ein merkwürdiges jahr.

‡ **SIGNALEMENT**, *f. m.* beschreibung der gestalt, kleidung ic. eines dieben, anstreiffers ic.

SIGNALER, *v. a.* bezeichnen; beschreiben. Signaler un évadé: einen flüchtigen bezeichnen; nach allen seiten abzeichnen beschreiben, damit er erkannt werde.

SIGNALER, berühmt machen; zu erkennen geben. Il a signalé la valeur en ce combat: er hat seine tapferkeit in diesem gefecht zu erkennen gegeben.

SE SIGNALER, *v. r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; sich berühmt machen. Le Prince Eugene s'est signalé dans cette guerre: der Prinz Eugenius hat sich in diesem krieg berühmt gemacht.

SIGNANDAIRE, [in gericht] der etwas unterschrieben. Témoins signandaires: unterschriebene zeugen.

SIGNANMENT, *adv.* absonderlich; vornehmlich; insonderheit.

SIGNATURE, *f. f.* unterschrift. Reconnoître la signature: seiner hand unterschrift bekennen.

SIGNATURE, signatur der bogen in der druckerey.

SIGNE, *f. m.* [spr. *Sine*] wind. Faire signe des yeux, de la tête, &c. mit den augen, mit dem haupt u. s. w. einen wind geben.

SIGNE, zeichen. Signe visible: ein sichtbares zeichen. Signe mystérieux: ein geheimes zeichen. Signe de croix: das zeichen des kreuzes, so aus andacht mit bewegung der hand gemacht wird.

Faire le signe de la croix sur une chose, [sprüchw.] sich über etwas kreuzigen und segnen.

SIGNE, zeichen; wunder.werck. Si vous ne voyés des signes & des miracles: so ihr nicht zeichen und wunder sehet.

SIGNE, [in der stern.kunst] zeichen des thier.kreises. Le soleil parcourt les douze signes en un an: die sonne lauft durch alle himmlische zeichen in einem jahr.

‡ **SIGNES**, [in der heil.kunst, schmelz.kunst und algebra] gewisse figuren, welche gebraucht werden um die metallen, planeten, materialien, das mehr und das weniger ic. anzudeuten.

SIGNER, *v. a.* [spr. *Sine*] unterschreiben; unterzeichnen. Signer un contract: eine handlung unterschreiben.

SIGNER, zeichnen. Signer le

verre: das glas zeichnen; das hütten.zeichen auf das glas machen.

SIGNET, *f. m.* zeichen, so man in ein buch leget.

SIGNIFIANT, *m.* **SIGNIFIANTE**, *f. adj.* deutlich; verständlich.

SIGNIFICATEUR, *f. m.* [in der stern.kunst] unterschied der geraden und schiefen ascension zwoer puncte auf der himmelsfläche, deren einer significator, der andere promotor heisset.

SIGNIFICATIF, *m.* **SIGNIFICATIVE**, *f. adj.* deutlich; verständlich. Parler en termes propres & bien significatifs: mit eigenen und deutlichen worten reden.

SIGNIFICATION, *f. f.* [spr. *Significacion*] bedeutung; verstand. Expliquer la signification d'un mot: die bedeutung eines worts erklären.

SIGNIFICATION, gerichtliche anzeige; weisung; communication. Faire signification d'un acte: eine urkunde in abschrift communiciren.

SIGNIFIER, *v. a.* bedeuten; anzeigen. Le mot ne signifie pas cela: das wort bedeutet dieses nicht. L'arc-en-ciel signifie de la pluie: der regenbogen bedeutet regen.

SIGNIFIER, gerichtlich anzeigen; auflegen; weisung thun; in abschrift communiciren.

‡ Tout ce que vous me dites ne signifie rien, alles was ihr mir sagt, hat keinen zweck; keinen nutzen.

SIGUETTE, *f. f.* kap = zaum mit zähnen.

SIL, *f. m.* ocker. Sil rouge: brauner ocker. Sil jaune: gelber ocker.

SILABE, **SYLLABE**, *f. f.* silbe.

SILABIQUE, *adj.* [in der sprach.kunst] Augment silabique: zusatz einer silben zu einem wort.

SILENCE, *f. m.* stillschweigen; verschwiegenheit. Garder le silence: schweigen; sich im stillschweigen halten. Rompre le silence: das stillschweigen brechen; zu reden anfangen.

SILENCE, stille. Le silence de la nuit: die stille der nacht. Faites silence: seyd stille.

SILENCIEUX, *m.* **SILENCIEUSE**, *f. adj.* still; stillschweigend; der nichts oder wenig redet.

SILENES, halbe götter der Heiden.

‡ **SILER MONTANUM**, *f. m.* welsch lieb.stöckel, ein kraut.

SILESIE, *f. f.* Schlesien; Herzogthum zu Böhmen gehörig.

SILESIE, *f. m.* Schlesier.

SILIUASTRE, *f. m.* Judasbaum.

SILIQUE, *f. f.* hülfen an einigen pflanzen, darinnen sich die körner befinden.

SILIQUE, gewicht der alten, so 4 gran austrug.

SILLAGE, *f. m.* lauf; strich eines schiffs im meer. Connoître le fillage d'un vaisseau: den lauf eines schiffs verstehen.

‡ **SILLEPSE**, *f. f.* [in der sprach.kunst] eine figurliche redensart, aus deren man ganz einen anderen verstand abnimmet, als die worte an sich selbst geben.

SILLER, *v. a.* wimmern; schimmern; blinzeln. Il ne fait que siller les yeux: er thut nichts als mit den augen wimmern.

SILLER, *v. n.* um die augen grau werden. [wird von den pferden gesagt.] Cheval qui sille: pferd das graue augenbraunen bekommt. Cheval sillé: pferd das um die augen grau ist; über fünfzig jahre alt.

‡ **SILLER**, [in der see.fahrt] laufen; das wasser durchschneiden, und gleichsam furchen darinn machen. Le vaisseau filloit vers le Nord: das schiff liefe gegen Norden.

SILLET, *f. m.* kamm, an der geige, laute, u. d. g.

SILLOGISME, *f. m.* schlussrede; schluss. Faire un sillogisme: eine schlussrede machen.

SILLON, *f. m.* acker = furchen; furchen.

SILLON, gepflügtes feld. Un fillon lumineux dans les airs, ein heller strahl in der luft.

SILLON, furchen von der ruthe u. a. m.

SILLON, der raum zwischen den beyden brüsten des frauen.zimmers.

SILLON, runzel vor der stirn.

SILLON, der strich [spur] eines schiffs im wasser.

‡ **SILLONS**, die ungleichen erhöhung des garns auf der spule, wann es aufgefahpelt wird.

SILLONNER, *v. a.* ackern; pflügen. Sillonner droit: gerade furchen machen. Son front est sillonné de vieillesse, seine stirn ist runzelig von alter.

SILLONNER, *v. n.* La mer commence à sillonner: das meer beginnt aufzustehen; ungestüm zu werden; mit wellen zu spielen.

‡ **SILPHIUM**, *f. m.* Lasterkraut.

SILVAIN, *f. m.* wald.gott.

‡ **SILVESTRE**, rotbe schwarlach.körner, die in Ost.Indien in Guatimala wachsen.

‡ **SILURUS**, *f. m.* schweb.fisch; wasser; ist ein grosser meer.fisch.

SIMAGRE'E, *f. f.* gezwungene geberde. Faire des simagrees: gezwung

SIM

- zwungene geberden machen; sich zieren: sich zäumen.
- SIMARE, *f. f.* Persischer weiber-roth.
- SIMBLEAU, *f. m.* [bey dem zimmermann] schnur zu grossen circeln und bögen.
- † SIMBLOT, *f. m.* die blumenzüge an der rechten seite eines seidenwebers stuhl.
- SIMBOLE, *f. m.* zeichen; bedeutung; sinn-bild. Le chien est le simbole de la fidelité: der hund ist ein sinn-bild der treue.
- SIMBOLE, der glaube; das Christliche glaubens-bekanntniß. Dire le simbole: den glauben herjagen.
- SIMBOLIQUE, *adj.* das eine geheimliche bedeutung hat. Figure symbolique: ein geheimes sinn-bild.
- SIMBOLIQUEMENT, *adv.* verblinder weise.
- † SIMBOR, elends horn, ein Indianisches kraut.
- SIMELIUM, hölzernes oder ledernes medaillen-kästgen, oder schränkgen mit fächern.
- SIMETERRE, *f.* CIMETERRE.
- SIMETRIE, SIMMETRIE, *f. f.* gleichmaß; eben-maß; verhältnis der stücke und theile eines baues unter einander. Une belle; juste &c. simetrie: ein schönes; richtiges u. f. w. eben-maß; verhältnis.
- SIMILAIRE, *adj.* gleich; gleicher art; gleiches wesen. Parties similaires: theile so alle gleicher art sind.
- SIMILITUDE, *f. f.* gleichniß. Une similitude ingenieuse: ein sinnreiches gleichniß.
- SIMONIAQUE, *f. m.* der ein geistliches amt erkauft oder verkauft.
- † SIMONIAQUE, *adj.* das mit der simoney verknüpft ist; das nach simoney schmeckt.
- SIMONIE, *f. f.* kauf oder verkauf eines geistlichen amts; simoney.
- SIMPATIE, *f. f.* verborgene neigung; verborgene regung; gleichheit der zuneigung. Il y a de la simpatie entre eux: es ist eine heimliche neigung unter ihnen. La simpatie de l'aimant avec le fer, die neigung des magneten zu dem eisen.
- SIMPATIQUE, *adj.* gleichartig; mit einer verborgenen kraft versehen. Vertu simpatique: gleichartige [verborgene] kraft. Poudre simpatique, sympathetisch pulver.
- SIMPATISER, *v. n.* gleich gesinnet seyn; gleiche regung haben.
- SIMPHESE, *f. f.* [in der heil-kunst] natürliche vereinigung oder zusammenfügung der gebeine oder knochen.

SIM

- SIMPHONIE, *f. f.* [spr. Simphonie] gefang von vielen stimmen; kunst-gefang.
- SIMPHONISTE, *f. m.* kunstfänger; kunst-pfeiffer.
- SIMPLE, *adj.* schlecht; unvermischt. Un être tres-simple: ein ganz schlechtes wesen; das keine vermischung oder zusammensetzung leidet.
- SIMPLE, einfach; nicht unterzogen. Un habit de simple drap: ein kleid von einfachem tuch; das nicht untersütert ist.
- SIMPLE, schlecht; gemein; ohne zierath. Un habit tout simple: ein schlechtes kleid. Stile simple: gemeine [schlechte] schreib-art; natürlich ohne kunst. Simple soldat; bourgeois; gentilhomme, &c. ein gemeiner soldat; bürgermann; edelmann, u. f. w. Bénédicte simple, eine schlechte pfund, die keine seelen-sorge hat.
- SIMPLE, einfältig; tumm. Un garçon fort simple: ein sehr einfältiger kerl.
- SIMPLEMENT, *adv.* schlecht; schlecht hin. Vous dites simplement, que cela vous étonne: ihr saget schlecht hin, daß euch dieses in verwunderung setze.
- SIMPLEMENT, schlecht; ohne zierath. Etre habillé tout simplement: ganz schlecht gekleidet seyn.
- SIMPLEMENT, einfältiglich. Je le croi simplement: ich glaube es einfältiglich.
- SIMPLEMENT, aufrichtiglich; treulich; auf guten glauben. Aller simplement dans l'affaire: in der sache treulich [aufrichtig] handeln.
- SIMPLES, *f. m. pl.* einfältige [schlechte] leute. Abuser les simples: die einfältigen verführen.
- SIMPLES, arznei-krauter. Aler chercher des simples: arznei-krauter ein-sammeln.
- SIMPLESSE, *f. f.* einfalt; einfältige that. C'est une simplesse qu'il a faite: er hat da etwas einfältiges gethan.
- SIMPLESSE, aufrichtigkeit. Je demande amour & simplesse: ich begehre liebe und aufrichtigkeit.
- SIMPLICISTE, *f. m.* kenner der arznei-krauter; wurzel-mann. [Botaniste ist besser.]
- SIMPLICITE', *f. f.* einfältigkeit des wesens. La simplicité de Pétre de Dieu: die einfältigkeit des göttlichen wesens.
- SIMPLICITE', gemeine [schlechte] weise. La simplicité admirable de l'évangile: die wunder-same schlechte schreib-art des evangeli.
- SIMPLICITE', aufrichtigkeit; redlichkeit. Ma simplicité se rit

SIM SIN 707

- de leur finesse: meine redlichkeit lachet ihrer arglist.
- SIMPLICITE', einfalt; unverschämtheit. Il prend la franchise pour simplicité: er nimmt die offenberzigkeit für eine tummtheit auf.
- SIMPOSIAQUE, *f. m.* tisch; rede der welt-weisen.
- SIMPTOMATIQUE, *adj.* zufällig; ausser dem ordentlichen lauf der natur. Evacuation simptomatique: eine zufällige [natürliche] abführung.
- SIMPTÔME, *f. m.* zufall; anstoss; veränderung bey einer krankheit. Des simptômes dangereux; favorables &c. gefährliche; gütige, u. f. w. zufälle.
- SIMULACRE, *f. m.* götzenbild der heyden.
- SIMULATION, *f. f.* [spr. Simulacion] verstellung; anmassung; angemastete weise; falscher schein. Il y a de la simulation dans ce contract: das ist eine verstellte handlung; ein schein contract.
- SIMULE', *m.* SIMULE'E, *f.* *adj.* auf den schein gethan; verstellt; falsch. Il est fort simulé: er ist sehr falsch.
- SIMULER, *v. n.* sich anstellen; auf den schein handeln.
- SINA ou China, bekannte ausländische rinde, die vor die sieber helfen soll.
- † SINA. Soies Sina: eine gattung Chinesische seide.
- SINAGOGUE, *f. f.* Judenschule. Où est la sinagogue? wo ist die Judenschule?
- SINALEPHE, *f. f.* [figur in der sprach-kunst] zusammenziehung der silben, sonderslich da ein vocal verbißen wird.
- SINAPISME, *f. m.* scharffes blasen-ziehendes mittel aus knuff bereitet.
- SINARTROSE, *f. f.* bewegung eines gelencks, so nicht ohne besondere mühe geschieht.
- SINAXARION, heiligen-register der Griechen.
- SINAXE, [in den kirchen-geschichten] bet-versammlung der alten Christen.
- SINCERE, *adj.* aufrichtig; redlich. Procédé sincere: aufrichtiges verfahren. Il est sincere: er ist ein aufrichtiger [redlicher] mann.
- SINCEREMENT, *adv.* redlich; aufrichtiglich. Il agit sincerement avec moi: er handelt mit mir aufrichtiglich; redlich.
- SINCERITE', *f. f.* redlichkeit; aufrichtigkeit. Sa sincerité me plaît: seine redlichkeit gefällt mir.
- SINCHONDROSE, *f. f.* [in der anatomie] zusammenfügung

- gung der beine vermittelt eines trospels.
- SINCOPE**, *f. f.* [in der sprach-kunst] verkürzung eines worts durch wegnehmung eines buchsta- ben, oder einer sylben aus der mit- ten.
- SINCOPE**, [in der heil-kunst] bestemmung des herzen; ohn- macht. Il est tombé en sincope: er ist in ohnmacht gefallen.
- SINCOPIER**, verkürzen; weg- lassen.
- SINOPTIQUE**, *adj.* ohn- mächtig.
- SINOPTIQUE**, was ohn- machten verursacht.
- SINDERESE**, *f. f.* nagen des gewissens; gewissens-angst.
- SINDIC**, *f. m.* syndicus. **Sindic diocésain**: stifts-syndicus. **Sindic provincial**: land-syndicus.
- ‡ **SINDIC** général du Clergé, ge- neral-syndicus der geistlichkeit.
- ‡ **SINDIC**, ist in Genff der name der vier häupter des stadt-raths.
- ‡ **SINDIC**, so heisset man an ei- nigen orten die stadt-consulenten.
- ‡ **SINDIC** des Augustins, der zu Paris die geschäfte aller löcher des Augustiner-ordens, so in Franch- reich sind, besorget.
- SINDICAL**, *m.* **SINDICA- LE**, *f. adj.* das dem syndico ge- hört.
- SINDICAT**, *f. m.* syndicat; amt eines syndici.
- ‡ **SINDIQUER**, *v. a.* beurthei- len; bestrafen; schelten. Quel droit avez vous de sinderiquer nos actions? wer hat euch zum auf- seher und richter unseres thuns und lassens gesetzt.
- SINECOCHE**, *f. f.* [spr. *Sinecdoque*] verblünte redens-art, wenn unter dem namen des ganz- en nur ein theil, oder unter dem namen eines theils das ganze ver- standen wird.
- SINECPHONSE**, *f. f.* sylben- vereinigung in eben dem wort.
- SINERESE**, *f. f.* figur, dadurch man zwo sylben mit einander ver- einiget.
- SINEUROSE**, *f. f.* [in der anatomie] zusammenfügung der beine vermittelt eines bandes.
- ‡ **SINGADI**, ein Ost-Indischer baum dem öl-baum ähnlich, des- sen blumen nur zu nachts sich öff- nen; arbor tristis.
- SINGE**, *f. m.* affe.
- Mechant, adroit comme un sin- ge, sprichw. tüchtig, geschwind wie ein affe.
- Il n'est que le singe de ce grand homme, er ist nur ein affe dieses grossen mannes; d. i. er tractet auf eine ungeschickte weise, ihm nachzuahmen.

- SINGE**, kreuz-winde; ross-win- de.
- SINGE**, mathematisches instru- ment, figuren und bilder nachzu- reissen, auch ins kleine zu bringen.
- Il est fourni d'argent comme un singe de queue, er hat einen beu- tel mit geld, der eben so groß ist als des affen sein schwanz; d. i. er hat gar keins.
- ‡ **SINGE** de mer, meers-affe; ein fisch.
- SINGERIE**, *f. f.* affen-sprung; lächerliche stellung des affen.
- SINGERIE**, affen-vossen; affen- spiel; lächerliche geberden.
- SINGLER**, *f. m.* **CINGLER**.
- SE SINGULARISER**, *v. r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; etwas besonders haben wollen. Se singulariser par ses opinions: sich mit sonderbaren meynungen her- vor thun; sonderbare meynungen führen. Se singulariser par les habits, &c. mit seinen kleidern u. s. w. sich vor andern sehen las- sen; vor andern etwas besonders machen.
- SINGULARITE**, *f. f.* son- derheit; sonderliche sache; merck- würdigkeit. Une singularité re- marquable: eine merkwürdige sonderheit; etwas das sonderlich merkwürdig ist.
- SINGULIER**, *f. m.* die einfache zahl, in der sprach-kunst.
- SINGULIER**, *m.* **SINGU- LIERE**, *f. adj.* besond; aus- bündig; sonderbar. Une circon- stance singulière: ein sonderba- rer umstand. Une beauté singulière: eine ausbündige schönheit.
- SINGULIER**, einzeln. Combat singulier: einzel kampff, da mann vor mann gefochten wird.
- SINGULIEREMENT**, *adv.* absonderlich; insonderheit.
- SINISTRE**, *adj.* widerig; wi- derwärtig; unglücklich. De si- nistres présages: unglückliche vor- boten. Un sinistre préjugé: ein widriges vorurtheil.
- SINISTREMENT**, *adv.* wi- derlich; ungütig. Juger sinistre- ment de quelcun: ungütig von einem urtheilen; ein widriges ur- theil fällen.
- SINODAL**, *m.* **SINODALE**, *f. adj.* das zu einer geistlichen ver- sammlung gehört, oder von dersel- ben kommt. Ordonnance sino- dale: eine in der versammlung ge- machte verordnung.
- SINODE**, *f. m.* geistliche ver- sammlung; kirchen-versammlung; synodus.
- ‡ **SINODE**, alljährliche versam- lung aller schulmeisteren und schul- meisterinnen zu Paris.
- SINODIQUE**, *adj.* Mois sino- dique: die zeit von einem neu- monden zum andern.

- SINONIME**, *adj.* gleichdeutig. Ce sont des mots sinonimes: das sind gleichdeutige wörter; die wör- ter haben einerley bedeutung.
- SINONIME**, *f. m.* gleichdeutiges wort; gleichgeltende redens-art.
- SINON QUE**, *conj.* ohne allein; nur allein. On ne dit rien de lui, si non que c'est un avare: man sagt anders nichts von ihm, ohne allein daß er ein geiz-hals ist.
- SINON**, [dratw-ort] sonst; o- der. Faites ce que je vous dis, si- non vous vous en repentirez: thut was ich euch sage, oder es soll euch gereuen.
- SINOPE**, *f. m.* [in der wap- pen-kunst] grün.
- SINOQUE**, *adj.* [in der heil- kunst] sieber, welches von anfang bis zu ende ohne veränderung an- hält.
- SINOVIE**, *f. f.* [in der heil- kunst] nabrungs-saft; it. das glied-wasser.
- SINTAXE**, *f. f.* syntax; wort- fügung.
- SINTHESE**, *f. f.* [in der apo- thecke] zusammensetzung der arz- neyen; [bey dem wund-arts] zusammenfügung zertrenneter thei- le.
- SINTILLER**, *v. n.* funckeln; schimmern; glänzen.
- SINUEUX**, *m.* **SINUEUSE**, *f. adj.* krumm; geschlungen. Li- gne sinueuse: ein geschlungener strich. Côte fort sinueuse: ein sehr krummes gestad.
- SINUOSITE**, *f. f.* krümme; bucht. Les sinuosités des côtes forment des ports: die buchten der meer-ufer geben hafn; anlan- den. † Les sinuosités d'une plaie: die krummen hülen einer wunde.
- SINUS**, *f. m.* [in der meß- kunst] abschnitt eines winkels.
- ‡ **SINUS**, [in der heil-kunst] sack; hôle, darinnen sich eyter samlet.
- SION**, **SCION**, **CION**, *f. m.* [das erste, und nach diesem das zweyte sind die gemeine- sten] neben-sprosse; ableger eines baums.
- ‡ **SION**, brunn- oder wasser-pe- terlin.
- SIPHON**, *f. m.* heber.
- SIRE**, *f. m.* ehren-wort, so al- lein den Königen gegeben wird. Sire, vôtre Majesté se sou- viendra &c. allerquädigster Kö- nig, Eure Königliche Majestät erinnert sich ic.
- Vous êtes le beau Sire, ihr seyd ein feiner herr.
- SIRENE**, *f. f.* wasser-nixe; meers- weib.
- La volupté est une sirene, die mollust ist eine mächtige verfüh- rerin.

SIR SIT

- ‡ SIRERIE, *f. f.* herrschaft; gerichtsherrlichkeit, deren eigentümer ehemals den titel *Sire* oder *Messire* geführt.
- SIROC, *f. m.* sud-ost-wind. [Also nennet man ihn auf dem mittel-meer; auf dem grossen meer spricht man *Sud-est.*]
- SIROP, *f. m.* [*fr. Siro*] sirup; abgekühter zucker-saft.
- SIROP, wein. Il aime un peu le sirop: er liebt den trunck ein wenig.
Le sirop de l'éguière, sprichw. wasser.
- SIROTER, *v. n.* saufen; dem trunck nachhängen.
- SIROTEUR, *f. m.* trincker; sauffer; dem trunck ergeben.
- SIRTES, *f. m. pl.* sand-bäncke; unthiefen; so von der ungestümen see aufgetrieben werden.
- SIRVANTOIS, SERVANTOIS, *f. m.* schmach-schrift; straf-schrift, wider hohe personen. [ist veraltet, und heut nicht mehr im gebrauch.]
- ‡ SISARUM, geyerlin, ein fraut.
- ‡ SISON, baslgen-peterlein, ein fraut.
- SISTEME, *f. m.* verfassung; stellung; zusammensetzung. Le sistème du monde: der weltbau; die verfassung des welt-gebäudes. Le sistème du mouvement; de la nourriture, &c. verfassung [vorstellung; weise; ordnung] der bewegung; der nahrungskraft; u. f. w.
- SISTEME, zustand; beschaffenheit; bewandnis. Le sistème des affaires de la cour: der zustand der hof-händel. Il ne fait pas le sistème des affaires: er weis des hofes zustand nicht.
- ‡ SISTEME, so ward in Frankreich genennet die welt-bekante einrichtung des Missivischen actionen und Banco-zettel-handels.
- ‡ SISTEME, eine gattung gold- und silberne borten, welche aber nur auf einer seiten gold oder silber haben.
- ‡ SISTEME, vorhaben; absicht; einrichtung. J'ai un nouveau sistème: ich habe ein neues vorhaben.
- ‡ SISTEME, die anzahl und länge der seiten, eines jeden musikalischen instrumentis.
- SISTRE, *f. m.* Egyptische klapper, so bey den opfern gebraucht wurde.
- ‡ SISYMBRIUM, *f. m.* wasfer-münz, ein fraut.
- ‡ SISYRINCHIUM, *f. m.* feld-zwiebel.
- SI-TOT QUE, *conj.* so bald. Si-tôt qu'il fera arrivé: so bald er wird ankommen seyn.
- SITUATION, *f. f.* [*fr. Si-*

SIT SMA

- tuacion*] stellung; ordnung. Une mauvaile situation des mots: eine unrichtige stellung der worte. Tout est ici en une belle situation: alles ist hie in guter ordnung.
- SITUATION, laer; gelegenheit eines ort. Considerer la situation des lieux: die gelegenheit der gegend betrachten.
- SITUATION, zustand. Son esprit n'est jamais dans une même situation: sein gemüth ist niemals in einerley zustand. Dans la situation où font les affaires: bey dem gegenwärtigen zustand der sachen.
- SITUE', *m.* SITUE'E, *f. adj.* SCITUE', SCITUE'E, gestellt; gelegen. Ville située sur la riviere; sur un roc, &c. stadt, die an einem strom; auf einem felsen, u. f. w. gelegen.
- SITUER, SCITUER, *v. a.* stellen; setzen; anlegen. Situer mal une maison: ein haus nicht wohl anlegen; nicht recht stellen.
- SIVADIERE, *f. f.* die blinde an dem schiff; bogsbriets-seegel.
- ‡ SIVADIERE, ein maß des geträndes in Provence.
- SIURE, *f.* SCIEURE.
- SIX, *adj.* [*fr. Six*] sechs.
- SIXAIEUL, *f. m.* des ur-ältern vaters gros-vater.
- SIXAIN, *f. m.* [*sprich und schreib auch wohl Sizain*] reim-gesäß von sechs zeilen.
- SIXAIN, schlacht-ordnung von sechs batalionen.
- SIXAIN, ein halbes dukend in einem bundel. Un sixain de cartes: päcklein von sechs spiel-karten.
- SIXIEME, *f. m.* [*fr. Sixième*] sechster theil; sechs-theil. Un sixième d'aune: ein sechs-theil der elen.
- SIXIEME, *f. f.* [*beym piquet-spiel*] sechster sequenz im piquet-spiel. J'ai une sixième de roi: ich habe eine sechste vom könige. Vous n'avez pas une sixième: er hat keine sechste.
- ‡ SIXIEME, *adj.* der oder die sechste in der ordnung.
- ‡ SIXIEME, *f. f.* die sechste clas in einer schul, collegio.
- ‡ SIXIEME, *f. m.* ein schuler aus der sechsten clas. Ce n'est qu'un petit sixième: es ist nur ein junger knab aus der sechsten clas.
- SIXIEMENT, *adv.* zum sechsten; sechstens.
- ‡ SLEE, [*bey der see-fahrt*] ein gewisses merckzeug, dessen sich die see-fahrenden bedienen.
- SMARAGDOPRASE, *f. f.* ein edelgestein dem smaragd gleich.
- ‡ SMARIS, *f.* HIARET.

SME SOC 709

- SMECTIN, *f. m.* fette erde, die sich wie seife gebrauchen läßt.
- SMILAX, *f. m.* stechende winde, ein fraut.
- SMILLE, *f. f.* zweyspiz, bey dem mauerer.
- SMILLER, mit dem zweyspiz behauen.
- SOBRE, *adj.* nüchtern; mäßig in essen und trincken. Il est fort sobre: er ist sehr nüchtern.
- SOBREMMENT, *adv.* mäßiglich; nüchtern. Il vit sobremment: er lebet mäßiglich. Il faut vivre sobremment: man muß mäßig leben.
Il faut employer sobremment les proverbes, sprichwörter soll man mäßiglich brauchen; nicht zu viel brauchen.
- SOBRIETE', *f. f.* nüchternheit; mäßigkeit.
- SOBRIQUET, *f. m.* edelname; spottname; benname. Ce sobriquet lui demeurera: der edelname wird ihm wohl bleiben; er wird ihn behalten.
- SOC, *f. m.* sech; pflug-eisen.
- SOC, flog-schuh gewisser mönche.
- SOC, schuh oder pantoffel der alten comödianten.
- SOC, untersäß an einer säulen.
- SOCIABLE, *adj.* gefellig; mit dem wohl umzugehen ist. Homme fort sociable: ein gefelliger mann; der den umgang mit andern liebt.
- SOCIABLEMENT, *adv.* freundlich; verträglich. Vivre socialement: verträglich leben.
- ‡ SOCIAL, *adj.* das im nahmen einer handes-gesellschaft geschiebet.
- SOCIETE', *f. f.* gesellschaft; gemeinschaft. Entrer en societé avec quelcun: mit jemand in gemeinschaft treten. La societé civile: die bürgerliche gesellschaft; gemeiner umgang. L'homme aime naturellement la societé: der mensch ist zu dem umgang mit andern geböhren.
- ‡ LA SOCIETE' Roiale de Londres, die königlich-Englische gesellschaft gelehrter leuten zu aufnahm der wissenschaften.
- ‡ SOCIETE' leonine, gesellschaft, in welcher der einte allen nutzen, der andere aber alle arbeit hat.
- SOCIETE', gemeine; viele die besammen halten. La societé des libraires de Paris: die gemeine der buchhändler zu Paris.
- LA SOCIETE', die gesellschaft der Jesuiten.
- SOCIETE', freundschaft; vertraulichkeit. Ils sont dans une étroite societé: sie leben in einer genauen freundschaft [gemeinschaft] mit einander.
- SOCINIENS, Socinianer.

SOCISSE, SOCISSON, *f.* SAUCISSE.

SOCLE, ZOCLE, *f. m.* grundstein an einem säulen-fuß.

SOCQUE, *f. f.* flog-schuh gewisser mönche.

SOCQUE, schuh oder pantoffel der alten comödianten.

SODOMIE, *f. f.* sodomiterey; Sodoms-sünde.

SODOMITE, *f. m.* sodomit; der sich durch unnatürliche vermischung bedeckt.

SOEUR, *f. f.* [*spr. Sœur*] schwester. *Sœur de pere*; *sœur de mere*: halb-schwester von väterlicher oder mütterlicher seiten. *Sœur naturelle*: natürliche schwester; die in unzucht erzeugt worden.

Belle-sœur, schwägerin; des mannes oder der frauen schwester.

SOEUR de lait, die einerley milch gefogen; eine amme gehabt.

SOEUR, kloster-schwester; angehende nonne; aufwärterin im kloster. *Sœur converse*: aufwärterin, so den orden angenommen. *Sœur domestique*: aufwärterin, so ausser dem orden lebt.

† SOEUR de la croix, heilig kreuz-schwester, eine gattung nonnen.

† SOEUR de la charité, franden-warterinnen zu Paris, sie sind grau gekleidet, und bedienen arme frände.

† SOEUR Colette, *f. f.* St. Clara nonne.

SOEUR colette, bät-schwester. Les neuf sœurs, die neun musen.

SOFA, *f. m.* küssen; teppich; niedrige bank, worauf die Türken sitzen.

SOI, *pronom.* hat keinen *Nom.* der *Gen.* macht *de soi*; *Dat.* *Je*; *à soi*; *Acc.* *Je*; *soi*; *Abl.* *de soi*. *In plur.* *eux*; *elles*, und *in Acc.* *Je* sein; sich. *Parler de soi*: von sich selbst reden. *Avoir de l'argent sur soi*: geld bey sich haben. *Le vice a dans soi*, ce qui le peut rendre odieux: das laster hat in sich selbst dasjenige, so es verhasst macht. *Se desier de soi-même*: ihm selbst mißtrauen. *Cela parle de soi-même*: die sache redet von sich selbst.

SOIE, SOYE, *f. f.* seide. *Soie cuite*: bereitete seide. *Soie crüe*: rohe seide.

SOIE, schwein-borste.

SOIE, angel; dorn an der degens Klinge, so in das gefäß gestossen wird.

Des paroles de soie, sanfte [*Gelinde*] worte; schmeichel-worte.

Bas de soie, [*in der see-fahrt*] fuß-eisen, so den verbrochern angelegt werden.

Bas de soie, [*in der küche*] gallert von schwein-füssen.

SOIES de babiche, das haar der kleinen zottigen hunde.

SOIER, *f. f.* SCIER.

† SOIERIE, *f. f.* seiden-waaren aller gattung.

† SOIERIE, die zubereitung der seide; *it.* ort da die seide bereitet wird.

SOIEUR, *f. m.* schnitter. [*Moissonneur* ist besser.]

SOIEUX, *m.* SOIEUSE, *f. adj.* zart, wie seide. *Laine soieufe*: seiden-zarte wolle.

SOIF, *f. f.* durst. *Apaiser la soif*: den durst lesschen.

Il faut garder une poire pour la soif, *sprichw.* es ist gut einen noth-pfeunig zurück zu legen.

SOIF, begier; verlangen. *La soif des vains honneurs*: die begier nach eitelen ehren. *Les richesses ne font souvent qu'acroître la soif*: der reichthum ist oft die ursach einer grösseren begier; reichthum mehret den geiz.

SOIGNER, *v. n.* beschäftigt seyn; bemühet seyn. *Soigner à bâtir*: mit bauen beschäftigt seyn. *Soigner à ses affaires*: seiner geschäfte fleißig warten.

SOIGNER, *v. a.* besorgen; warten. *Soigner un malade*: eines franden warten.

SOIGNEUX, *m.* SOIGNEUSE, *f. adj.* fleißig; beschäftigt. *Il est soigneux d'étudier*: er ist fleißig über dem lernen.

SOIGNEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; sorgfältiglich. *Faire soigneusement son devoir*: seine schuldigkeit mit fleiß verrichten.

SOIN, *f. m.* pflege; wartung; sorge; vorsorge. *Avoir soin de quelqu'un*: jemandes pflegen; sorge vor einen tragen. *Avoir soin du ménage*: der haushaltung warten; obliegen.

SOIN, fleiß; sorgfalt. *Travailler avec soin*: mit fleiß arbeiten.

SOIN, sorge; bekümmerniß. *Châfer toute forte de soins*: sich aller sorge entschlagen.

SOIR, *f. m.* abend. *Etudier soir & matin*: abends und morgens studiren. *La fraîcheur du soir*: die kühle abend-luft.

Bon-soir, guten abend; gute nacht. *Je vous souhaite le bon-soir*: ich wünsche euch eine gute nacht.

L'étoile du soir, der abendstern.

Le rôti est bon le soir, das gebratens ist gut zum abendessen.

SOIREE, *f. f.* abend-zeit. *Passer la soirée à jouer*: den abend mit spielen zubringen.

SOIT, *conj.* es sey also; es mag

seyn. *On dit qu'il est riche*; *soit, mais &c.* man sagt; er sey reich; es sey also, aber *ic.*

SOIT QUE, *conj.* es sey das. *Soit que vous m'aimiez*, ou que vous ne m'aimiez pas: es sey das ihr mich liebet, oder nicht.

SOIXANTE, *adj.* [*spr. Soixante*] sechzig. *Soixante & un*: sechzig & ein: [*das erste ist das gemeinste*] ein und sechzig. *Soixante-dix*: sechzig & dix: [*das letzte ist das gemeinste*] siebenzig.

SOIXANTINE, *f. f.* ein schock; sechzig stücke.

SOIXANTIEME, der sechzigste; † SOK, ou SOR, *f. m.* eine elle in Siam.

SOL, *f. m.* [*spr. Sou*] stüber; derer sechzig einen Französischen thaler machen.

SOL, *f. m.* sol; einer der sieben haupt-tone in der musick.

SOL, *f. m.* [*in der schmelz-kunst*] gold.

SOLAIRE, *adj.* der sonnen gehörig. *Année solaire*: ein sonnen-jahr. *Eclipse solaire*: sonnenfinsterniß.

† Visage solaire, angesicht, aus dem etwas aufrichtiges und angenehmes geschlossen wird.

SOLANDRES, SOULANDRES, *f. f. pl.* raube in den einie-kehlen der pferde.

SOL-BATU, *m.* SOL-BATUÉ, *f. adj.* schadhast an der sohle.

SOL-BATURE, *f. f.* schaden an der sohle eines pferds.

SOLANEL, SOLANISER, SOLANITE, *f.* SOLENNEL.

SOLDAN, *f.* SOUDAN.

SOLDANELLE, *f. f.* meer-fisch; meer-winde.

SOLDAT, *f. m.* kriegs-mann; soldat.

SOLDAT, kühn; beherzt; streitbar. *Il est né soldat*: er ist zum krieg geböhren.

† SOLDAT, eine art Americanische krebse.

SOLDATESQUE, *f. f.* kriegs-volk; kriegs-leute. *L'insolence de la soldatesque*: der muthwilligkeit des kriegs-volcks.

SOLDATESQUE, *adj.* soldatisch; kriegerisch. *Manieres soldatesques*: soldatische weissen.

SOLDE, *f. f.* sold. *Payer la solde aux troupes*: den völkern den sold bezahlen.

SOLDOIER, *v. a.* [*sprich und schreib lieber Soudoier.*] *Ce Prince peut soudoier vingt mille hommes*: dieser Fürst kan zwanzig tausend mann besolden; auf den beinen halten.

SOLE, *f. f.* sohle; ein meer-fisch. *SOLE*, sohle; strahl in dem fuß der pferde.

- SOLE**, [bey der jägerey] halbe oder untertheil der hirsch-claue.
- SOLE**, [in der see-fahrt] der platte boden eines schiffs. Bâtiment bâti à sole: ein fahr-zeug mit einem platten boden.
- SOLE**: La sole du vaisseau: das erste verdeck eines schiffs.
- ‡ **SOLE**, ein öffentlicher platz.
- ‡ **SOLES**, gewisse hölzer, auf denen der obere theil einer windmühlen ruhet.
- SOLECISME**, *f. m.* sprach-fehler; fehler wider die sprach-kunst. Il fait beaucoup de solecismes: er fehlet sehr wider die sprache.
- SOLEIL**, *f. m.* die sonne. Regarder le soleil: in die sonne sehen.
Nos beaux soleils vont achever leur tour, unsere besten tage werden bald vorbei seyn.
Il ne voit pas le soleil, er kömmt nicht an die sonne; lebt im verborgenen; läßt sich nicht sehen.
C'est un soleil de janvier, sprüchw. es ist ohne kraft; es wirkt nichts.
- SOLEIL**, sonnen-wende; sonnen-blume.
- SOLEIL**, [in der Römischen kirche] monstrans.
- SOLEIL**, ungeschleier, welches eine gestalt hat, wie die abgemahlte sonne.
- ‡ **SOLEN**, *f. m.* eine art meermuscheln.
- SOLENNEL**, **SOLENNEL**, **SOLANEL**, *m.* **SOLENNELLE**, **SOLENNELLE**, **SOLANELLE**, *f. adj.* [das letzte taugt nicht; die ersten sprich allezeit aus Solanel] feyerlich.
- SOLENNEL**, [in gericht] bewährt; unwerflich; förmlich; zu recht beständig.
- SOLENNEMENT**, *adv.* [spr. Solanellement] feyerlich; auf feyerliche weise.
- ‡ **SOLENNISATION**, *f. f.* feyerliche begebung eines tags.
- SOLENNISER**, *v. a.* [spr. Solannise] feyern; feyerlich begeben. Solenniser une fête: einen fest-tag feyern.
- SOLENNITE**, **SOLENNITE**, *f. f.* [spr. Solannite] feyer; feyerliche begebung; geprang. La solennité a été grande: die feyer war sehr groß.
- SOLENNITEZ**, [in gericht] gleichheiten; behörige form, wie sie die rechte vorgeschrieben.
- ‡ **SOLETARD**, *f. m.* eine gattung tohn-erde, damit die fetze aus der wolle gebracht wird.
- SOLEURRE**, *f. f.* Solothurn: eine stadt und stand in der Schweiz.
- SOLFIER**, *v. a.* die noten im singen aussprechen.

- SOLICITATION**, *f. f.* [spr. Solicitacion] ansuchen; anhalten; antrieb; überredung; inständiges suchen. Faire de puissantes sollicitations: stark ansuchen; anhalten; treiben. Faire une chose à la sollicitation d'un tel: auf jemandes inständiges suchen [anhalten; überredung] etwas thun.
- SOLICITER**, *v. a.* ansuchen; anhalten; treiben; inständig bitten. Il m'a sollicité de lui faire ce plaisir: er hat bey mir angehalten, ihm den gefallen zu erweisen. Solliciter un procès: eine rechts-sache treiben.
- SOLICITER** une belle, einem weibs-bild nachgehen; sie zur un-zucht überreden.
- SOLICITER**, warten; pflegen. Solliciter un malade: eines Kranken warten. [Assister und Servir sind besser.]
- SOLICITEUR**, *f. m.* sach-walter; ausrichter; sollicitant; † it. der fleißig anhält.
- SOLICITEUSE**, *f. f.* die fleißig anhält.
- SOLICITEUSE**, die zum bösen anreizet oder verleitet.
- SOLICITUDE**, *f. f.* fleiß; sorge; bemühung. Ma sollicitude n'est pas infructueuse: mein fleiß ist nicht vergeblich.
- SOLIDAIRE**, *adj.* [im rechts-handel] überhaupt; für voll. Obligation solidaire: verbindlichkeit zu der ganzen schuld; überhaupt; da einer für alle und alle für einen sich verbinden.
- ‡ **SOLIDAIRE**, *f. m.* ein bürg in solidum.
- SOLIDAIEMENT**, für voll; überhaupt; ein jeder für sich und alle für einen. Ils sont obligés solidairement: sie haben sich überhaupt (einer für den andern zu der völligen schuld) verbunden.
- SOLIDE**, *adj.* dicht; fest; ganz; voll. Pierre solide: ein vester [harter] stein. Maçonnerie solide: dichtes [volles] mauerwerk.
- SOLIDE**, beständig; gültig; gewis. Raïson solide: ein beständiger grund. Preuve solide: gültiger beweis. Esprit solide: ein gewisser [gesetzter] verstand.
- SOLIDE**, [in der mess-kunst] körperlich; cubisch. Triangle solide: körperliches dreieck. Nombre solide: cubische zahl.
- SOLIDE**, *f. m.* [in der mess-kunst] ein körper; körperliche größe; cubische größe.
- SOLIDE**, [in der bau-kunst] dichtes mauer-werk; vester grund.
Aler au solide, sich an etwas beständiges [rechtschaffenes] halten.
- SOLIDEMENT**, *adv.* fest; beständig. Maison solidement bâtie: ein vester erbautes haus.

- SOLIDEMENT**, rechtschaffen; nachdrücklich; mit bestand; gründlich. Parler solidement: gründlich [mit gutem bestand] reden.
- SOLIDITE**, *f. f.* festigkeit; beständigkeit. La solidité d'un mur: die festigkeit einer mauer.
- SOLIDITE**, grund; bestand; nachdruck. Esprit qui n'a nulle solidité: ein gemüth, das keinen bestand [grund] hat; das flüchtig und unbeständig ist.
- ‡ **SOLIDITE**, [im rechts-handel] bürgschaft in solidum.
- SOLILOQUE**, *f. f.* andächtige betrachtung; selbst-gespräch. Les soliloques de saint Augustin: des heil. Augustini selbst-gespräche.
- SOLILOQUE**. Il se plaint à faire des soliloques: er redet gerne mit sich selbst.
- SOLIN**, *f. m.* zwischen-raum der balken; weite zwischen den balken, oder ribben eines zimmerwerks.
- SOLITAIRE**, *f. m.* einstedler; der in der einsamkeit lebt.
- SOLITAIRE**, *adj.* einsam. Lieu solitaire: ein einsamer ort. Un homme solitaire: ein einsamer mensch; der einsam lebt.
- SOLITAIREMENT**, *adv.* einsamlich. Il vit solitairement: er lebet für sich.
- SOLITUDE**, *f. f.* einöde; einsamkeit. Une agréable solitude: eine angenehme einöde. Vivre dans la solitude: in der einsamkeit leben.
- SOLIVE**, *f. f.* balcke; ribbe, worüber der fuß-boden gestreckt wird.
- SOLIVEAU**, *f. m.* ribbe.
- SOLSTICE**, *f. f.* die sonnen-wende; die zeit, da die sonne den längsten oder kürzesten tag machet. Solstice d'été: der längste tag. Solstice d'hiver: der kürzeste tag.
- SOLSTICIAL**, ou **SOLSTICIEL**, *m.* **SOLSTICIALE**, ou **SOLSTICIELLE**, *f. adj.* Les points solsticiaux: die puncte, da die sonne sich wendet.
- ‡ **SOLTAM**, eine gattung zucker-kandel, so zu alkair gemacht wird.
- SOLVABILITE**, *f. f.* zahlbarkeit; vermögen zu bezahlen.
- SOLVABLE**, *adj.* zahlbar; der bezahlen kan. Il n'est pas soluble: der hat das vermögen nicht zu bezahlen.
- SOLUBLE**, *adj.* auflöslich. Proposition soluble: eine auflöbliche aufgab; die kan aufgelöst und erklärt werden.

SOLUTION, *f. f.* [*spr. Solutio*] auflösung; widerlegung. La solution d'un doute: die auflösung eines zweifels. Donner la solution à un argument: eine schluß = rede auflösen; wiederlegen.

SOLUTION, [*in der heil-kunst*]bruch; wunde; lösung oder trennung dessen, so natürlich ganz seyn solte.

SOLUTION, [*in der chymie und heil-kunst*] auflösung eines vermischten körper, durch feuer, scheidewasser, u. a. m.

‡ **SOLUTION**, [*im rechts-handel*] bezahlung dessen, was man schuldig ist.

SOMACHE, *adj.* [*in der see-fahrt*] falsch; brack. Cette eau est somache: dieses wasser ist falsch; brack.

SOMBRE, *adj.* dunkel; finster. Un lieu sombre: ein dunkler ort. Une matiere sombre, eine unlustige sache. L'avenir est sombre aux hommes: zukünftige dinge sind den menschen dunkel; verborgen. Avoir l'humeur sombre, ein trauriges wesen haben; unlustig seyn.

SOMBRER sous voiles, [*in der see-fahrt*] in vollem segeln durch einen plötslichen wirbelwind umschlagen.

SOMMAGE, *f. m.* frohn-dienst mit last-thieren.

SOMMAIL, *f. m.* [*in der see-fahrt*] seichter grund; ort wo die erde unter dem wasser hoch ist.

SOMMAIRE, *f. m.* auszug; kurzer begriff; inhalt einer schrift.

SOMMAIRE, *adj.* kurz gefaßt; abgekürzt; summarisch. Inquisition sommaire: summarische unter-suchung.

SOMMAIRE, [*in gericht*] Procez sommaire, summarischer proceß, so nicht weitläufig geführt wird.

‡ **EN SOMMAIRE**, heisset in der druckerey, wann die erste zeile eines titels um drey oder vier buch-staben länger ist als die folgenden.

SOMMAIREMENT, *adv.* kürz-sich; summarisch.

SOMMATION, *f. f.* [*sprich Sommacion*] ansuchen; anhalten im gericht.

SOMME, *f. m.* schlaf. Interrompre son-somme: seinen schlaf stören; unterbrechen.

SOMME, *f. f.* summe. La somme monte à tant: die summe beläuft sich auf so hoch.

SOMME, summa; kurzer begriff einer unterweisung. La somme de la théologie de saint Thomas: die summe [der kurze begriff]

der gottes-lehr des heil. Thomas.

EN SOMME, *adv.* in summa; mit einem wort.

SOMME, Une bête de somme: ein saum-thier; saum = roß; last-tragendes thier.

‡ **SOMME** de verre, zwey du-gend grosse runde glasi-scheiben; ein bund glasi-scheiben.

SOMME'E, *f. f.* last eines saum-thiers. Cent sommées de charbon: hunder last kohlen. Les pennes de ce faucon sont sommées, die schwingen dieses falcken sind so groß, als sie werden mögen.

SOMME'E, [*in der wappen-kunst*] hirsch-gevenbe.

SOMMEIL, *f. m.* schlaf; schläferigkeit; schlummer. Avoir sommeil: schläferig seyn. Etre accablé de sommeil: vom schlaf eingenommen seyn. Provoquer le sommeil: schlaf erwecken; veruns-fachen.

SOMMEILLER, *v. n.* schlummern. Il ne fait que sommeiller: er schlummert nur.

SOMMELERIE, *f. f.* kelleren; keller-stube.

SOMMELERIE, kelleren; wissenschaft mit dem getränk umzu-gehen. Entendre la sommellerie: die kelleren wohl verstehen.

SOMMELIER, *f. m.* keller-schreiber. Il est sommelier: er ist ein keller-schreiber.

SOMMELIERE, *f. f.* schaffne-rin, in einem nonnen-kloster.

SOMMER, *v. a.* erinnern; er-mahnen; erfordern; auffordern. Sommer la garnison d'une place de se rendre: eine besatzung zur übergabe auffordern. Sommer son créancier: seinen schuldner mah-nen.

SOMMER un juge, bey einem richter ansuchen; ansuchung thun.

SOMMER, *v. a.* summieren; viele zahlen zusammen rechnen; zusammen ziehen.

SOMMET, *f. m.* **SOMMITE'**, *f. f.* die spitze; das höchste theil eines berges oder felsens. Gagner le sommet des rochers: die spitzen der felsens ersteigen.

SOMMET de la tête, der wirbel des hauptes.

‡ **LE SOMMET** de la gloire; des grandeurs humaines, der höch-ste gipfel der ehre; menschlicher hochheit.

SOMMIER, *f. m.* volster; ma-tratz, mit pferde-haar gestopft.

SOMMIER, das grund-gestell ei-ner orgel.

SOMMIER, ein balck.

SOMMIER de presse, quer-balck in der drucker-presse.

SOMMIER, rahme, worauf das pergament ausge-spannet wird.

SOMMIER, bedienter, so dem König den fuß-teppich und das küs-sen in die kirche nachträgt.

SOMMIER, reise-fürer, über die saum-thiere, zum dienst des hofes.

SOMMIER, [*in der bau-kunst*] ruhende wiederlage.

SOMMIER, last = thier; saum-thier.

SOMMIER, haupt-register, in der rent-cammer.

‡ **SOMMIERE**, *f. f.* eine gat-tung wollener zeug.

‡ **SOMMIERS**, reise-küsten, die auf saum = thiere können geladen den.

SOMMISTE, *f. m.* der vornehmste bediente in der cammer der Kö-niglichen canzelen, wo die Bullen ausgefertigt werden.

SOMMITE', *f. f.* **SOMMET**.

‡ **SOMMITE'**, *f. f.* die äußerste spitze der blätter eines krauts oder blume.

SOMNAMBULE, *f. m. & f.* nacht-gänger, die schlafend her-um wandern.

SOMNIFERE, *adj.* schlaf-brin-gend; einschläferend. Remède somnifere: arznei für den schlaf.

‡ **SOMPI**, *f. m.* ein gold-gewicht in Madagascar.

SOMPTUAIRE, *adj.* Loix somptuaires: gesetze, so der kost-barkeit in speisen und kleidungen maß setzen.

SOMPTUEUX, *m.* **SOMP-TUEUSE**, *f. adj.* kostbar; prächtig; verschwenderisch. Un festin somptueux: ein kostbares [prächtig] mahl. Un Prince somptueux: ein verschwenderischer Fürst.

SOMPTUEUSEMENT, *adv.* verschwenderisch; kostbarlich; prächtig. Il est toujours vêtu somptueusement: er ist immer prächtig gekleidet; angezogen.

SOMPTUOSITE', *f. f.* pracht; kostbarkeit; verschwendung. La somptuosité est blâmable: der grosse pracht ist zu tadeln; ist nicht zu loben.

SON, *m. SA*, *f. pron.* sein; seine. [wenn ein *femininum* von ei-nem *vocal* anfannt, wird vor demselben *Son* gebraucht: Son épée est belle: sein deggen ist schön.]

SON, *f. m.* laut; stimme; getön; schall; clang. Le son d'une trom-pette: der schall einer trompete. Rendre un son: einen laut [eine stimme] von sich geben. Le son de l'argent: der clang des geldes. Prendre les lievres au son du tambour, sprüchw. hasen mit der trommel fangen; d. i. von din-gen, die in geheim geführt seyn wollen, ein unzeitiges gerücht ma-chen.

SON

SON, [poetisch] lob-gedicht. Ce ne font que des sons vains & mortels : das ist nur ein citeles und vergänglich lob.

SON, *f. m.* fleyen. Son gras : ungebeutelte fleyen ; die noch mit mehl vermenget. Son fec : reine fleyen.

Ventre de son, robe de ve-lours, sprüchwort von denen, die dem maul abbrechen, was sie an die Kleidung wenden.

SONAILLE, *f.* SONNAILLE.
† SONATE, *f. f.* sonata, ein musicalisches stück.

SONDE, *f. f.* sonde ; sucher ; bey dem balbier.

SONDE, sucher ; stecher ; peil-stock, womit die besucher in den thoren die verdächtige wagen durchsuchen.

SONDE, send-bley, die meeres-tiefe zu erforschen. Jetter la sonde : das send-bley auswerfen. Etre à la sonde : an einem ort seyn, da man grund hat.

SONDER, *v. a.* ergründen ; die tiefe messen ; erforschen. Sonder une riviere : einen strom ergründen. Sonder une plaie : eine wunde gründen.

SONDER un chariot ; un balot, &c. einen wagen ; einen pack durchsuchen ; mit dem peil-stock erforschen.

SONDER, erforschen ; erkundigen. Je l'ai sondé sur cette affaire : ich habe ihn über dieser sache erforscht ; seine meinung zu erforschen getrachtet. Sonder le dessein de quelcun : jemandes vorhaben erkundigen.

SONDER le gué, sprüchw. einen ansatz thun ; einen versuch thun, zu erfahren, wie eine sache aufgenommen werden möchte.

SONDER, *v. n.* das send-bley auswerfen.

SONDEUR, *f. m.* ausforscher ; auspürer.

SONGE, *f. m.* traum. Faire des songes : träume haben ; träumen. Il lui étoit apparu en songe : er war ihm im traum erschienen.

La gloire & la renommée ne font que songe & fumée, ehre und ruhm sind nur ein traum und rauch ; d. i. vergänglich.

SONGE-CREUX, *f. m.* träumer ; der immer in gedanken sitzt.

SONGE-MALICE, *f. m.* und *f.* schaden-froh ; der nur sinnet schaden zu thun.

SONGER, *v. a.* träumen. Je n'ai rien songé cette nuit : es hat mir diese nacht nichts geträumet.

SONGER, *v. n.* denken. Songer à ses affaires : an seine verrichtung denken. Songer à soi : sich in acht nehmen.

SONGER à quelcun, eines ein-

SON

gedenck seyn ; vor einen sorgen. Je songe à vous : ich gedencke an euch.

SONGEUR, *f. m.* träumer ; der in gedanken sitzt.

† SONICA, just ; eben recht ; précisé ; im augenblick.

† SONICA, [im basset-spiel] Gagner, ou perdre sonica, gewinnen oder verlieren, da man kaum die karte gewählet hatte.

SONNA, buch, welches die traditions in sich fast, so die Mahometaner glauben müssen.

SONNAILLE, *f. f.* kübschelle ; schelle, so den thieren angehängt wird.

SONNANT, *m.* SONNANTE, *f. adj.* klingend ; lautend ; schallend. E'tain sonnant : klingendes zinn. Montre sonnante : eine schlag-ubr. Midi sonnant : auf dem schlag der zwölften stund ; wenn es zwölfe schlägt.

SONNER, *v. a.* lauten ; schlagen ; blasen, u. d. g. L'horloge a sonné : die ubr hat geschlagen.

SONNER les cloches, die glocken lauten. Sonner matines ; vépres &c. zur metten ; besper, u. f. w. lauten.

SONNER à cheval, zu pferde blasen. Sonner la charge ; la retraite &c. zum treffen ; zum abzug blasen.

SONNER la mort de la bête, &c. mit dem jäger-horn ein zeichen geben, daß das wild gefangen, u. f. w.

SONNER, *v. n.* hören lassen ; erschallen lassen. Il ne sonnoit mot : er ließ nicht ein wort hören ; war ganz still.

Il fait sonner bien haut le service qu'il m'a rendu : er macht viel rühmens von dem dienst, den er mir erwiesen.

SONNER, lauten ; klingen. Vers qui sonnent bien à l'oreille : reim, die wohl in dem ohr klingen.

Ce qu'on dit de vous sonne bien mal, es lautet sehr übel, was von euch gesagt wird.

SONNERIE, *f. f.* glocken-geläut. La grosse sonnerie : das ganze geläut. La petite sonnerie : das halbe geläut.

SONNERIE, das schlagwerk an einer ubr.

SONNET, *f. m.* sonnet ; kling-geicht ; reim-geßetz von vierzeihen zeilen.

SONNETTE, *f. f.* schelle ; glöcklein ; tisch-glöcklein.

SONNETTE, ramme.

SONNETIER, *f. m.* schellen-macher.

SONNEUR, *f. m.* glöckner ; glocken-läuter.

SONNEUR de cor pour la chasse, der auf dem wald-horn bläset.

SON SOR 713

SONNEZ, [im bret-spiel] zwei sechsen.

SONORE, *adj.* laut ; hell-klingend. Une voix sonore : eine laute stimme.

† Cette église est sonore, die stimme erschallet wohl in dieser kirche.

SOPHI, *f. m.* [spr. Sofi] Sophi ; König in Persien.

SOPHISME, *f. m.* [spr. Sophisme] unrichtige schluß-rede ; schein-grund ; falscher beweis. Ce n'est pas un argument concluant, c'est un sophisme : das ist nicht eine bindige schluß-rede, es ist ein schein-grund.

SOPHISME, betrug ; irthum ; verführung. Les sophismes de l'amour propre : die verführung der eigen-liebe.

SOPHISME, spißfindigkeit ; listige erfindung ; arglistigkeit.

SOPHISTE, *f. m.* rede-künstler bey den alten Griechen ; lehrer der rede-kunst.

SOPHISTE, verführer ; betrüger ; der mit falschen überredungen die leute verführt ; gold-macher.

SOPHISTIQUE, *adj.* verführerisch ; betrügerlich ; arglistig ; falsch. Argument sophistique : eine falsche schluß-rede.

SOPHISTIQUEUR, *v. a.* verfälschen. Cabaretier qui sophistique le vin : ein wein-schende, so den wein verfälscht.

SOPHISTIQUEURIE, *f. f.* verfälschung ; betrügerliche mischung des weins, u. a. m.

SOPHISTIQUEUR, *f. m.* verfälscher.

SOPORATIF, *m.* SOPORATIVE, *f. adj.* das schlafen macht ; einschläfernd. Vertu soporative : einschläfernde kraft.

SOPORIFERE, SOPORIFIQUE, *adj.* einschläfernd ; schlaf-erweckend.

SOPRA-PROVEDITEUR, *f. m.* ober-aussäher, bey der Republik Venedig.

SORBE, *f. f.* elz-beer ; sperbeer.

SORBET, SORBEC, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] zitron-wasser, auf Türkische art zugerichtet ; zitronen-saft, so die Türken in wasser zum getränk brauchen.

SORBIER, *f. m.* sperbeer-baum ; elz-beer-baum.

SORBONNE, *f. f.* das collegium der theologischen facultät zu Paris ; die theologische facultät zu Paris. Etre logé en Sorbonne : auf dem collegio wohnen. Docteur de Sorbonne : Doctor der facultät zu Paris.

SORBONNIQUE, *f. f.* disputation, so jährlich zu bestimmter zeit in dem collegio der Sorbonne gehalten wird.

X x x x S O R-

- SORCELLERIE**, *f. f.* zauberey; hererey; zauber-kunst.
- SORCIER**, *f. m.* zauberer; hezen-meister.
- Si vous devinés cela, vous êtes forcier, so ihr das errathet, so kömnet ihr mehr als brod essen.
- Il est forcier comme une vache espagnole, seine künste sind so groß nicht.
- SORCIER**, *m.* **SORCIÈRE**, *f. adj.* zauberisch. Un livre forcier: ein zauber-buch.
- SORCIER**, reisend; bezauberend. Une forcière flame: eine bezauberende liebes-brunst.
- SORCIÈRE**, *f. f.* zauberin; here.
- SORDIDE**, *adj.* siltzig; knausferig; schändlich. Avarice sordide: schändlicher geiz. Avare sordide: ein knauser; ein siltziger geiz-hals; ein pfennig-suchser.
- SORDIDEMENT**, *adv.* schändlich; knausferig.
- SORDIDITE**, *f. f.* knausferigkeit; siltzigkeit; schändliche kargheit.
- SOR, SAUR**, *f. m.* geräucherter hering; pickling.
- SORER, SORIR**, *v. a.* [das erste wird zu Paris, das letzte unter den see-leuten gebraucht] hering räuchern.
- SORÈT**, geräuchert. Harang sorèt: pickling.
- SORI**, *f. m.* bergart oder mineral, so ehedessen in den kupfer-berg-wercken in Egypten gefunden worden, und von einigen auch Chalcitis genennet wird.
- SORIN**, *f. m.* räucherer des herings.
- SORNETTE**, *f. f.* mährlein; lustige erzählung; schwanz. Dire; raconter des sornettes: lustige schwänze her-sagen.
- SORNOIS**, *f.* **SOURNOIS**.
- SORT**, *f. m.* loos. Tirer au sort: das loos ziehen; lösen.
- SORT**, glück; zufall; zustand; unfall; verhängniß. Personne n'est content de son sort: niemand ist mit seinem glück [zustand] zu frieden. C'est le sort de la guerre: das friegs-glück bringt es so mit; so gebet es im friege zu. Un triste sort: ein betrübter zufall; unfall. Accuser le sort: das verhängniß anklagen; sich über sein glück beklagen.
- SORT**, zauberey; heren-possen. On a jetté un sort sur son bétail: sein vieh ist bezaubert; behert.
- SORT**, [im rechts-handel] capital; haupt-stuhl. Il sauve le sort principal, mais il perd les intérêts: er bringt den haupt-stuhl davon, aber die zins gehen verlohren.
- SORTABLE**, *adj.* möglich; schicklich; das wohl zusammen

- passet; sich schicket. Un parti sortable: ein schickliches che-paar.
- SORTE**, *f. f.* gattung; art; weisse. Une bonne sorte de marchandise: eine gute gattung waare. On ne travaille plus de cette sorte-là: man arbeitet nicht mehr auf diese weise. Je vous fouhaite toute sorte de bonheur: ich wünsche euch alles gutes. Dieu vous préserve de toutes sortes de maux: Gott behüte euch vor allem übel. Des gens de cette sorte: dieser art leute. En quelque sorte que ce soit: es sey auf art und weise, wie es wolle.
- De la sorte, *adv.* also. Aiant parlé de la sorte: nachdem er also geredet.
- De cette sorte, *adv.* also. Il commença à parler de cette sorte: er fieng an also zu reden.
- De telle sorte, *adv.* dermassen; dergestalt. On l'a batu de telle sorte, qu'il est en danger: man hat ihn dermassen zuschlagen, daß er in gefahr ist.
- DE SORTE QUE; EN SORTE QUE**, *conj.* dergestalt; so daß. Faites en sorte que tout soit prêt: thut also, daß alles bereit sey.
- SORTE**, stand; rang; eigenschaft. Il fait comment il faut traiter un homme de sa sorte: er weiß, wie ein mensch von seinem stand muß tractiret werden.
- SORTES**, *f. f. pl.* verlag; verlags-bücher. Il ne vend, que de ses sortes: er verkauft allein seinen eigenen verlag.
- SORTIE**, *f. f.* ausgang. Je ferai demain ma première sortie: morgen will ich meinen ersten ausgang halten; zum erstenmal wieder ausgehen.
- SORTIE**, ausgang; endschafft. A la sortie de l'automne: zu ende des herbsts. A la sortie de table: bey dem aufstehen von der mahlzeit; nach der mahlzeit.
- SORTIE**, ausgang; thür. Il y a deux sorties à cette maison: das haus hat zwey ausgänge.
- SORTIE**, ende; endschafft. Avant que de s'engager dans quelque affaire, il faut en prévoir la sortie: ehe man sich in eine sache einläßt, muß man zuvor sehen, wie sie ablaufen kan.
- Je vous ferai danser un branle de sortie, *sprüchw.* ich will euch zum hender jagen.
- SORTIE**, ausfall. Les assiégés font de fréquentes sorties: die belagerten thun oftmahlige ausfälle.
- ‡ **SORTIE** de chasse, der ausritt auf die jacht.
- ‡ Faire sortie sur quelcun, *sprw.* einen mit worten hart ansfahren.
- SORTILEGE**, *f. f.* zauber-kunst; zauber-segen.

- SORTIR**, *v. a. und n.* (Je sors, tu sors, il sort, nous sortons; je sortois; je sortis; je suis sorti; je sortirai; que je sorte; je sortisse; je sortirois; je sois sorti; je fusse sorti; sortant; sorti.) ausgeben; ausziehen. Sortir de la maison: aus dem hause gehen. Sortir d'une ville; d'un pais; aus einer stadt; aus einem land ziehen. Il ne fait que sortir: er ist eben hinausgegangen.
- SORTIR** de condition, aus dem dienft treten.
- Faire sortir un cheval de l'écurie, ein pferd aus dem stall ziehen; führen.
- La riviere est sortie de son lit, der strom ist ausgicreten; über die ufer gelaufen.
- Le rôti ne fait que sortir de la broche, der braten kommt erst vom spieß.
- SORTIR** de son sujet, von der angefangenen rede abkommen.
- SORTIR** de son devoir, seine pflicht übertreten.
- Il est sorti de bon lieu, er ist von einem guten geschlecht; von gutem herkommen.
- SORTIR** d'affaire, eines handels abkommen.
- ‡ On voit sortir de grands prédicateurs de l'oratoire, das oratorium hat berühmte prediger herfür gebracht.
- SORTIR** de la vie, [poetisch] sterben.
- J'espère qu'il me sortira de cette affaire, ich hoffe, er wird mir von dieser sache helfen.
- SORTIR**, *v. a.* [im rechts-handel] erreichen; erlangen. La sentence sortira son plein effet: das urtheil wird seine gängliche vollstreckung erreichen.
- SORTIR**, *f. m.* ausgang. Au sortir de chés moi: bey dem austritt aus meinem hause; indem ich aus dem hause gieng. Au sortir de table: als man von dem tisch aufstund.
- SOT, m.** **SOTE, SOTTE**, *f. adj.* nährisch; thöricht; alber; ungeschickt. Un discours sot: eine albere rede. Une sote pensée: ein thörichter gedanke. Un homme sot: ein nährischer mensch.
- SOT, f. m.** narr; tohr; gef. Un sot hêfé: ein eingemachter narr.
- SOTEMENT, SOTTEMENT**, *adv.* nährisch; thörlisch; unverschändig.
- SOTISE, SOTTISE**, *f. f.* nährheit; thörheit; unverschändig. Faire des sotises: nährheit begehen. Dire des sotises: nährheiten [unverschickte, albere dinge] reden.
- SOTISE**, schmähs-wort. Dire des sotises à quelcun: einen schmähen; einem unnütze worte geben.
- S O-

SOT SOU

SOTOFORINS, hölzerner querbänder an den gabelhölzern einer galee.

SOU, *f.* SOUL.

SOU, *f.* SOL.

SOUABE, *f. f.* Schwaben.

SOU-BANDAGE, *f. m.* erste verbindung; innere verbindung eines schadens.

SOU-BANDE, *f. f.* erste binde; innere binde, so um einen schaden geleat wird.

SOU-BARBE, *f. f.* das kinn des pferdes.

SOU-BARBE, stoß unter das kinn; ins gesicht.

Donner une sou-barbe à quelqu'un, einem einen heimlichen poffen [verdruß] anrichten.

SOU-BARBES, *f. f. pl.* knie unter den fran-balden eines schiffes.

† SOUBARDIERS, *f. m.* die haut-stücken an der maschine, damit die seile aus der grube gewonnen werden.

† SOUBARQUE, die oberste reihe von plancken damit ein schiff verschlagen wird.

SOU-BASSEMENT, *f. m.* stufung an einem bett-bhängel.

SOU-BASSEMENT, der grundstein eines säulen-stubls.

SOU-BERME, *f. f.* [in der see-fahrt] heftige stürz; aufschwellen der flüsse, so vom geschmolzenen schnee oder starcken regen-wetter entsetzt.

SOU-BIBLIOTHECAIRE, *f. m.* unter-bibliothecarius.

SOUBRESAUT, *f. m.* luftsprung.

SOUBRETTE, *f. f.* zöfe; jungfer-magd; kammer-magd.

SOU-BRIGADIER, *f. m.* unter-vort-meister.

SOU-CHANTRE, *f. m.* unter-vorsänger.

SOU-CHE, *f. f.* flobe; hölz-flobe. Mettre une fouche au feu: eine flobe an das feuer legen.

SOU-CHE, stamm; stummel; stock eines abgehauenen baums. Arracher une fouche: einen stummel ausgraben.

SOU-CHE, c'est une vraie fouche, es ist ein kerl wie ein kloß; es ist ein hölzerner veter.

SOU-CHE, stamm; geschlecht; zweig der sippschaft. Il vient de cette fouche-là: er ist von diesem stamm.

SOU-CHE de cheminée, schorstein; feuer-mauer, so weit sie aus dem dach heraus raget.

SOU-CHE, *f. m.* bruchstein, der nicht zu meßeln dient; untüchtige band in den stein-gruben.

SOU-CHE, coper-wurz.

SOU-CHE, *f. m.* [bey dem forst] zählung und beschreibung der abgehauenen stämme.

SOU

SOUCHE, *v. a.* die bänder in dem stein-bruch räumen, damit man den guten stein leichter gewinne.

SOUCHEUR, *f. m.* taxator abgehauener stämme.

SOUCHEUX, *f. m.* steinbrecher, so in dem stein-bruch die bänder räumt.

SOUCHEVER, *v. a.* den untüchtigen bruchstein mit eisernen feilen wegschaffen.

SOUCHEVEUR, *f. m.* steinbrecher, so diese arbeit verrichtet.

SOUCI, *f. m.* kummer; sorge; unruhe. Avoir du souci: kummer haben; bekümmert seyn. Etre rongé de souci: mit herb-fressendem kummer beladen seyn. Ne prendre nul souci: ohne sorgen seyn; sich keinen kummer machen. Dormir sans souci: ohne sorgen schlafen.

SOUCI, *f. m.* ringel-blumen; wargen-krant.

SOUCIER, *v. a.* bekümmern; sorgen machen. Cela me soucie fort: das macht mir grosse sorge.

SE SOUCIER, *v. r.* sich bekümmern; sorgen; hochachten. De quoi vous souciez-vous? was bekümmert euch dieses? was gehet euch das an? Se soucier de l'éducation de ses enfans: vor die erziehung seiner kinder sorgen. Se soucier des gens d'honneur: rechtshaffene leute hochachten. Je ne me soucie pas de cela: ich achte das nicht; ich kehre mich nicht daran.

SOUCIEUX, *m.* SOUCIEUSE, *f. adj.* kummerlich; sorglich; beschwerlich. Des pensées soucieux: kummerliche gedanken.

† SOUCIS, ou SOUTIS, gestreiftes Ostindisches nessel-garn.

SOU-CLAVIERES, *adj.* Les veines sou-clavieres: [in der anatomie] die schlüssel-blut-adern.

SOU-CLERC, *f. m.* nachschreiber; copist.

SOU-COMITE, *f. m.* untermeister der ruder-knechte einer galee.

SOU-COMMIS, *f. m.* helfer; adjunctus.

SOU-COUBE, *f. f.* schenck-teller.

SOUDAIN, *m.* SOUDAIN, *f. adj.* plöglich; schnell. Mouvement soudain: plögliche bewegung. Mort soudaine: plöglicher tod.

SOUDAIN, *adv.* plöglich.

SOUDAIN QUE, *conj.* so bald. Soudain qu'il arriva: so bald er angelanget.

SOUDAINEMENT, *adv.* plöglich.

SOUDAINETE, *f. f.* geschwindigkeit. La soudaineté de cette

SOU 715

entreprise étonna les ennemis: die unvermuthete geschwindigkeit dieses unternehmens machte die feinde befürcht.

SOUDAN, SOLDAN, *f. m.* Soldan, ein name der vornehmlichen Saracenischen Fürsten in Asien.

† SOUDARD, *f. m.* ein alter versuchter Officier.

SOU-DEPENSIER, SOUS-DEPENSIER, *f. m.* unter-schaffner; einkäufer.

SOU-DEPENSIERE, *f. f.* unter-schaffnerin.

SOU-DELEGUE, SOU-DELEGUER, *f. f.* SUBDELEGUE.

SOU-DE, *f. f.* glas-schmelz; salz-krant.

† SOUDE de compte, der saldo einer rechnung.

SOUDER, *v. a.* löten.

SOUDER, *v. a.* rechnung schliessen; aufsummiren; saldiren.

SOUDEUR, *f. m.* löter; der es was lötet.

SOU-DIACONAT, SOUS-DIACONAT, *f. m.* unter-diaconat. [ein kirchen-orden in der Röm. kirche.]

SOU-DIACRE, SOUS-DIACRE, *f. m.* unter-diaconus.

† SOUDIS, *f. m.* eine kleine münz, die zu Ormus im Persischen meer-busen gangbar ist.

SOU-DIVISER, SOUDIVISION, *f. f.* SUBDIVISER.

SOU-DOÏEN, *f. m.* unter-dechant; senior eines capituls.

SOUDOÏE, *m.* SOUDOÏE, *f. adj.* besoldet; in sold stehend. [wird von kriegs-leuten gesagt.]

SOUDOÏER, *v. a.* besolden; bezahlen. Soudoier les troupes: die völkter besolden; ihnen den sold reichen.

SOUDRE, *v. a.* auflösen; erklären; widerlegen. Soudre un probleme: eine aufgabe auflösen. Soudre un argument: eine schluss-rede widerlegen. [das verbum wird heut zu tag fast gar nicht als im Infinitivo gebraucht.]

SOUDRILLE, *f. m.* untüchtiger soldat.

SOUDURE, *f. f.* löthe; schlag-loth.

SOUEF, *f. f.* SUAVE.

SOU-FAITE, *f. f.* [in der baukunst] hänge-säule gegen dem giebel.

SOU-FERME, *f. f.* nach-pacht; wenn ein pächter etwas weiter verpachtet.

SOU-FERMER, *v. a.* nachverpachten; oder was man gepachtet, wieder verpachten.

SOU-FERMIER, *f. m.* nach-pächter.

SOUFLAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] verteidigung mit bretern an einem schiff.

‡ **SOUFLAGE**, die kunst, das glas zu blasen; it. das blasen des glases; die arbeit des glas-blasens.

SOUFLE, **SOUFFLE**, *f. m.* anblasen; wind; luft; athem. E'teindre la chandelle de son soufflé: das licht ausblasen. Un soufflé de vent: ein sanfter wind; gelinde luft. Retenir le soufflé: den athem an sich halten.

SOUFLE, luft-bewegung von einem loßgebrannten stück.

SOUFLEMENT, *f. m.* das blasen; athem holen; wehen.

SOUFLER, **SOUFFLER**, *v. a.* blasen; anblasen; ausblasen; einblasen; wehen. Souffler son potage: in die suppe blasen. Souffler la poussière de dessus une chose: den staub von etwas wegblasen. Souffler quelque chose dans l'œil: etwas in das auge blasen. Le vent soufflé avec violence: es wehet ein starker wind.

SOUFLER le feu, in das feuer blasen; das feuer anblasen.

SOUFLER une chandelle, ein licht ausblasen.

‡ **SOUFLER le verre**, glas blasen.

SOUFLER une sedition, einen aufbruch anstiften; zum aufbruch verheizen.

SOUFLER la discorde; la division, uneinigkeit stiften.

SOUFLER, einblasen; einem redenden heimlich einhelfen.

‡ **SOUFLER un emploi**, ein amt erhalten.

‡ **SOUFLER une marche**, einen heimlichen marsch thun, davon der feind nichts weiß.

SOUFLER aux oreilles de quelqu'un: sprüchw. einem in den ohren liegen; etwas herbringen; zu etwas antreiben. Qui vous a pu souffler une telle folie: wer hat euch eine solche thorheit hergebracht; eingegeben? Il m'a tant soufflé aux oreilles, que &c. er hat mir so lange in den ohren gelegen, daß ic.

SOUFLER le chaud & le froid, sprüchw. kalt und warm aus einem munde blasen; falsch und betrüglich handeln.

SOUFLER, wacker saufen. Il soufflé tres-bien: er kan saufen, daß es eine art hat.

SOUFLER des pois, schnarchen.

SOUFLER le pion à un autre, einem andern etwas, das er zu erlangen gedachte, vor dem maul wegnehmen.

SOUFLER au poil; la matiere à soufflé au poil, [bey dem reut-schmidt] der eiter ist dem pferde bey der krone durchgedrungen.

SOUFLER le poil: Le chien soufflé le poil au lièvre, [bey der jägerey] der hund ist furs hinter dem hafen; er ist an dem, den hafen zu rahmen.

SOUFLER, [in der see-fahrt] ein schiff mit neuen bretern auswendig bekleiden.

SOUFLER, [im damen-spiel] einen stein blasen.

SOUFLER, den stein der weisen suchen; gold machen wollen. Il s'amuse à souffler, & il se ruine: er will gold machen, und bringt sich um das feine.

SOUFLER, *v. n.* schnauben; athem holen. Il a marché si vite, qu'il soufflé: er ist so stark gegangen, daß er schnaubt.

Il faut que je souffre tout, sans que j'ose souffler, ich muß alles leiden, und darf nicht dagegen machen.

SOUFLERIE, *f. f.* die blasebälge an einer orgel; der ort, wo die blasebälge liegen.

SOUFLET, *f. m.* blasebalg. Souflet de forge: blasebalg an einer schmiede. Souflet d'orgue: blasebalg an einer orgel.

SOUFLET, ein halbbedeckter reisekarren; kariole.

SOUFLET, maulschelle; ohrseige. Tu me déroberas un soufflet: du wirst mir eine maulschelle abnöthigen.

Donner un soufflet à Ronlard, sprüchw. wider die Französische sprachrichtigkeit reden.

Donner un soufflet au roi, sprw. falsche münz machen.

Recevoir un vilain soufflet, einen großen schaden bekommen.

SOUFLETER, *v. a.* maulschellen; maulschellen geben. Il l'a souffleté: er hat ihm maulschellen gegeben.

SOUFLETEUR, *f. m.* der mit maulschellen um sich wirft; leicht ausschlägt.

SOUFLEUR, *f. m.* blasebalgtreter; orgel-treter.

SOUFLEUR, der einem reden einbläset; einhilft: wie bey den comödianten geschieht.

SOUFLEUR, alchimist; goldmacher.

SOUFLEUR, wallfisch gewisser art, so das wasser hoch in die luft springt.

SOUFLURES, *f. f.* [bey der artillerie] spalten; kleine löcher in einem metall, das zu heis gegossen worden.

SOUFRANCE, *f. f.* leiden; gedult; ertragen. La souffrance des injures: das erleiden [ertragen] der schmähungen.

SOUFRANCE, schmerz; beschwerlichkeit. Avoir d'extremes souffrances: äußerste schmerzen fühlen.

SOUFRANCE, termin, oder aufschub, welchen der lebens-herr seinem vasallen zu ablegung der lebenspflicht ertheilet.

SOUFRANCE, nachsicht, welche diejenigen bekommen, so rechnung ablegen sollen.

SOUFRANT, der etwas leidet; ausstehet.

SOUFRE-DOULEUR, *adj.* marter-holz, so in einem hauf alles über sich nehmen muß. Wird auch von den post- und mieth-pferden gesagt.

SOUFRE, **SOUFFRE**, **SOUF-FRE**, *f. m.* schwefel. Soufre vif: lebendiger schwefel.

SOUFRE, [in der schmelz-kunst] schwefel, eine der drey urstoffen der schmelz-kunst.

SOUFRE. Ouvrage plein de souffre, merck das voller gift und galle und hart geschrieben.

SOUFRER, *v. a.* schweffeln. Soufrer des alumettes: schweffel-hölzlein in zerlassenen schwefel tunken; mit schwefel anmachen. Soufrer le vin: den wein schweffeln.

SOUFRETEUX, *m.* **SOUFRETEUSE**, *f. adj.* elend; jämmerlich; dürrtig. Un pauvre souffreteux: ein armer elender mensch.

SOUFRIR, *v. a.* (*Je souffre*; je souffris; je souffris; j'ai souffert) leiden; dulden; ausstehen. Souffrir le mal: unrecht leiden; dulden. Souffrir de la peine: beschwerlichkeit ausstehen. Je ne puis souffrir cela: ich kan das nicht vertragen.

SOUFREZ, que je vous avertisse, vergönnen sie mir, daß ich sie benachrichtige, oder erinnere.

Le papier souffre tout, man kan allerhand zeug hinschmieren.

SOU-GARDE, **SOUS-GARDE**, *f. f.* bügel an einem geschloß.

SOU-GORGE, **SOUS-GORGE**, *f. f.* der fehl-rieme an einem haupt-gestell.

SOU-GOUVERNANTE, *f. f.* unter-hofmeisterin.

SOU-GOUVERNEUR, *f. m.* unter-hofmeister.

SOUHAIT, *f. m.* wunsch. Faire force souhaits pour une chose: viele wunsche um etwas thun.

A' SOUHAIT, *adv.* nach wunsch; gewünscht. Avoir tout à souhait: alles nach eigenem wunsch haben.

SOUHAITABLE, *adj.* erwünscht; das zu wünschen ist. Une fortune souhaitable: ein erwünschtes glück. C'est une chose souhaitable: die sache ist zu wünschen.

SOUHAITER, *v. a.* wünschen. Souhaiter de vivre: wünschen zu leben; ihm selbst ein langes leben wünschen. Je souhaite que cela arrive: ich wunsche, daß dieses geschehe.

SOUILLARD, *f. m.* balke, so pfäle vor abhängigen orten zusammen hält.

SOUILLE, *f. f.* [bey der jätrey] ort, da sich eine wilde sau unfeß gewätset.

SOUILLER, *v. a.* besudeln; beschnieren; verunreinigen. Souiller ses mains, son habit &c. seine hände, sein fleid u. s. w. besudeln.

SOUILLER ses mains de sang, seine hände mit blut besudeln; unschuldig blut vergießen.

† **SOUILLER** sa conscience; son honneur, sein gewissen; seine ehre besudeln.

† **SOUILLER** le lit nuptial, ehebruch begehen.

SOUILLE d'impudicités, mit unucht besudelt.

Il a souillé ses mains de l'argent du Roi, er hat die hände an des Königs geld fleben lassen; das ihm anvertraute geld angegriffen.

SE SOUILLER, *v. r.* sich besudeln; besudeln. Se souiller de fange: sich mit kotz besudeln.

SE SOUILLER de crimes, sich mit übelthaten besudeln.

SE SOUILLER avec une femme, sich mit einem weib in unucht besudeln.

SOUILLON, *f. m.* und *f.* fau-nicel; schmuß; bartel; schlappstrumpf.

† **SOUILLON**, *f. f.* magd, die das geschirr waschet, und andere geringe dienste verrichtet.

SOUILLURE, *f. f.* besudung; unreinigkeit. Efacer les souillures de l'ame par la pénitence: die unreinigkeit der seelen durch buße abthun.

SOUL, *m.* **SOULE**, *f.* **SAOUL**, *m.* **SAOULE**, *f. adj.* [sprich allezeit Sou, Soule] voll; truncken; satt. Il est soul du jour précédent: er ist voll von gestern her.

être soul de vaine gloire, von eitlen ruh in truncken seyn.

Il est sou de gloire, er ist der ehren satt; hat ehre genug; begehrtet seiner ehre mehr.

SOUL, *f. m.* [sprich und wenn du willst, so schreibe auch Sou] sättigung; genüge. Manger son sou: zur genüge essen; sich satt essen. Manger à demi son sou: sich nur halb satt essen.

Ils se font querellés tout leur soul, sie haben sich satt gezanct; sie haben sich gezanct, bis sie es genug hatten.

SOUAGEMENT, *f. m.* linderung; erleichterung. Donner du soulagement à un malade: einem francken linderung schaffen.

SOULAGER, *v. a.* lindern; erleichtern. Votre faveur soulage tous mes maux: eure gunst lindert alles mein unglück.

† **SOULAGER** un homme trop chargé, einem der zu schwer beladen ist, von seiner last abnehmen.

† **SOULAGER** un plancher, die last, so auf einem boden steht, mindern.

SOULAGER la douleur de quelqu'un, einem seine traurigkeit lindern; einen trösten.

SOULAGER un vaisseau, ein schiff lichten; ausladen, damit es leichter werde.

SOLANDRES, *f.* **SOLANDRES**.

SOULANT, *ante, adj.* sättigend; was bald satt macht. Les cailles sont une viande soulante: das wachtel-fleisch macht bald satt.

SOLARD, *arde, adj.* trunckenbold.

SOULAS, *f. m.* trost; erquickung; linderung.

SOULAUD, *m.* **SOULAUDE**, *f. adj.* vollgast, der rülpsset oder gar spenet.

† **SOULEGE**, *f. f.* lichter; *f.* **ALLEGE**.

SOULER, **SAOULER**, *v. a.* [sprich allezeit Souler] besopfen; sättigen; besäußen; truncken machen.

SE SOULER, *v. r.* sich besopfen; sich besäußen.

SE SOULER de sang & de vengeance, sich mit blut und rache sättigen; seine rache in dem blut der feinde nach allem willen erfüllen.

† **SE SOULER** de plaisirs, sich in den lusten wälzen.

SOULEVEMENT, *f. m.* aufstand; aufubr.

SOULEVEMENT d'estomac, edel; aufstoßen des magens.

SOULEVER, *v. a.* aufheben; von der erden in die höhe heben. Je ne puis soulever cela: ich kan das nicht aufheben.

SOULEVER, *v. a.* zum aufstand bewegen; aufubrisch machen. Soulever le peuple: das volck aufubrisch machen.

Cela fait soulever le cœur, man eckelt davor; man möchte dabon spenen.

SE SOULEVER, *v. r.* aufubrisch werden; aufstehen; abfallen.

SE SOULEVER contre une opinion, sich einer meynung gewaltig widersetzen.

SOULFRE, &c. *f.* **SOUFRE**.

SOULEUR, *f. f.* plögliches und heftiges entsetzen.

SOUJIE, **SOUJIE**, *f. m.* [sprich allezeit Soulié] schub. Une paire de souliés neufs: ein paar neue schuhe.

SOUJIEUTENANT, **SOUJIEUTENANT**, *f. m.* unter-lieutenant.

SOUJIGNER, *v. a.* unterstreichen; mit einem strich unterziehen.

Souigner de rouge: roth unterstreichen.

SOU-LOCATAIRE, *f. m.* nachvermietber; der andern vermietet, was er selbst gemietet hat.

SOULOIR, *v. n.* pflegen; gewohnt seyn. [Avoir coutume ist heut zu tage das rechte wort.]

SOU-LOUER, *v. a.* nachvermieten; was man gepachtet, andern wieder vermieten.

SOUTE, [in gericht] herausgabe. Was ein mit-erbe, dem etwas zugeschlagen, dem andern herausgiebt.

SOU-MAITRE, *f. m.* unterlehrer; nachgesetzter lehrmeister.

SOU-METTRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Mettre] unterwerfen; bezwingen; unter die herrschaft bringen. Soumettre une province: eine landschaft unter seine botmäßigkeit bringen. Soumettre les rebelles: die auführer bezwingen.

SE SOUMETTRE, *v. r.* sich unterwerfen; sich ergeben. Se soumettre à une domination étrangère: sich einer fremden botmäßigkeit unterwerfen. Je me soumets à tout: ich unterwerfe mich allem; ich ergebe mich zu allem; ich lasse mir alles gefallen.

SOU-MIS, *m.* **SOU-MISE**, *f. adj.* unterworfen; unterthänig; gehorsam; demüthig. Province soumise: eine unterthänige landschaft. Peuple entierement soumis: ein ganz gehorsames volck. Un discours fort soumis: eine sehr demüthige rede.

SOU-MISSION, *f. f.* untergebenheit; unterthänigkeit; demuth; gehorsam. Faire des soumissions: seinen demüthigen gehorsam [seine untergebenheit] bezeugen.

† **SOU-MISSION**, [im rechts-handel] feynliches versprechen auf gewisse zeit zu bezahlen.

SOU-PAPE, *f. f.* ventil vor dem mund der orgel-pfeifen.

SOU-PAPE, das herz in einer pompe.

SOU-PAPE, klappe; ventil in einem blase-balg.

SOU-PÇON, **SOU-BÇON**, *f. m.* [das erste ist recht] verdacht; argwohn; ungleiche gedanken. Entrer en soupçon; prendre des soupçons de quelqu'un: verdacht [argwohn] wieder jemand schöpfen. Lever les soupçons; oter à quelqu'un ses soupçons: einem seinen argwohn benehmen.

SOU-PÇONNE, *m.* **SOU-PÇONNEE**, *f. adj.* verdächtig; in verdacht. Soupçonné d'un crime: wegen einer übelthat verdächtig.

SOU-PÇONNER, *v. a.* verdächtigen; in verdacht halten. Soupçonner

ner quelcun d'infidelité : einen im verdacht der untreu halten.

SOUPÇONNER, *muthmassen*; halb errathen.

SOUPÇONNEUX, *m.* SOUPÇONNEUSE, *f. adj.* argwöhnisch. Les vieillards sont soupçonneux : alte leute sind argwöhnisch; argwöhnlich.

SOUPE, *f. f.* suppe. Dresser la soupe : die suppe anrichten. † Nous irons demain manger vôtres soupe : wir wollen morgen mit euch zu mittag speisen.

SOUPE, brod-schnitte in die suppe einzulegen. Couper la soupe : das brod in die suppe schneiden.

SOUPE au vin, wein-kalte-schale; wein-suppe.
Il est ivre comme une soupe, spruchwort, er ist voll wie ein schwamm.

SOUPE, schnitte tobns bey dem töpfer.

SOUPE de lait, gelblicht; milchfarbe, wird von pferden gesagt; auch giebt es tauben, die man eben so nennet.

SOUPE, SOUPER, *f. m.* [das erste ist das gemeinste; sprich allezeit *Soupe*] abendessen; abend-mahlzeit.

SOUPÉE, *f. f.* L'après-soupe; die zeit nach dem abend-essen.

SOU-PENITENCIER, *f. m.* unter-pœnitentiarius.

SOUPEANTE, *f. f.* strebe; strebe-band im zimmer-werck.

SOU-PENTE, eiserne stange, woran ein schorstein-mantel u. d. g. hängt.

SOU-PENTE, hang; rieme an einer kutsch.

‡ SOU-PENTE, hangender bod; hangendes zimmer.

SOUPER, *v. n.* zu abend essen; abend-mahlzeit halten.

SOUPE-SEPT-HEURES, *f. m.* und *f.* einer (eine) so um sieben uhr, d. i. sehr früh, mahlzeit hält.

SOUPESEUR, *v. a.* in der hand wägen; mit der hand lichten (aufheben) die schwere eines dinges zu erkundigen.

SOUPIER, *f. m.* liebhaber der suppen; der gerne suppen isset.

‡ SOUPIER, *f. m.* [in den stein-gruben] ein gewisser band oder lager, davon gute mauerstein gezogen werden.

SOUPIÈRE, *f. f.* die gerne suppen isset.

SOUPIR, *f. m.* seufzer. Jetter des soupirs; pouffer des soupirs: seufzer auslassen; seufzen.
Jusques au dernier soupir, bis an das ende des lebens.

SOUPIR de Bacchus, ein magen-seufzer; rülzer.

SOUPIR, [in der sänge-kunst]

ein suspirium; pause eines viertel-tacts.

SOUPIRAIL, SOUPIRAL, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] keller-loch.

SOUPIRANT, *f. m.* bubler; verliebter. Une jeune demoiselle qui a bien des soupirans: eine junge jungfrau, die viel bubler hat.

SOUPIRER, *v. a.* und *n.* seufzen; besuhsen. Soupirer les peines: sein ungemach besuhsen.

SOUPIRER pour une belle, nach einer schönen seufzen; in sie verliebt seyn.

SOUPIRER, heftig verlangen; sich sehnen. Soupirer après les honneurs, &c. nach ehren u. s. w. verlangen; sich sehnen.

SOUPIREUR, ein seufzender; verliebter.

SOUPLE, *adj.* schmeidig. Osier souple: schmeidige weiden-gerten. Peau souple: schmeidiges leder.

SOUPLE comme un gant, sprw. schmeidig wie ein Spanischer hand-schuh; d. i. willig; gehorsam.

SOUPLE, gehorsam; demüthig; willfährig. Il faut être souple avec la pauvreté: ein armer muß schmeidig seyn; sich willig in alles schicken.

SOUPLEMENT, *adv.* gehorsamlich; demüthiglich; williglich.

SOUPLESSE, *f. f.* schmeidigkeit [hurtigkeit] des leibes und der gelencke.
Tour de soupleste, streich; ranck. Il a fait mille tours de soupleste, pour venir à bout de son dessein: er hat tausend räncke gespielt, damit er zu seinem zweck gelangen möge.

SOUPLESSE, gelehrigkeit; willfährigkeit; demuth.

SOU-PRECEPTEUR, *f. m.* unter-præceptor.

SOU-PRIEUR, *f. m.* unter-prior eines klosters.

SOU-PRIÈRE, *f. f.* unter-priorin.

SOUQUENILLE, *f. f.* stall-fittel; so die stall-knechte über das fleid ziehen, wenn sie arbeiten.

‡ SOURBAFFIS, ou SOURBASTIS, die feinste art Persischer seide.

SOURCE, *f. f.* quelle. La riviere prend sa source dans une montagne: der fuß hat seine quelle in einem berg; entspringt aus einem berg.

SOURCE, quelle; ursprung; anfang; ursach. Decouvrir la source du dérèglement: den ursprung der verderbniß entdecken. Cette action est la source de sa gloire: diese that ist der anfang seines ruhms; hat seinem ruhme den anfang gegeben.

SOURCIL, *f. m.* [spr. *Sourcil*]

ang.braune. Froncer le sourcil: die stirn zusammen ziehen.

SOURCIL de cheval, aug.braune eines pferds.

SOURCILLER, *v. n.* die augbraunen bewegen.
‡ Ecouter une nouvelle sacheuse sans sourciller, eine verdrießliche zeitung mit standhaftigem gemüth anhören.

SOURCILLEUX, *m.* SOURCILLEUSE, *f. adj.* [poetisch] hochmüthig; hochgesinnet.

SOURD, *m.* SOURDE, *f. adj.* taub. Devenir sourd: taub werden.
Un bruit sourd, ein gemümel; heimliche sage.
‡ Douleur sourde, ein innerlicher schmerz, der doch nicht allzu empfindlich ist.
Un son sourd, ein dumpfiger laut.

SOURDES pratiques, heimliche händel.
être sourd à l'équité, die billigkeit nicht hören wollen; der billigkeit keine statt geben.
Faire la sourde oreille: nicht hören wollen.
Lanterne sourde, blinde latern; diebs-latern.
‡ Pierre sourde, ein edelgestein, der nicht den rechten glanz hat.
‡ Couteau sourd, [bey dem weiffgerber] ein schab-messer, welches nicht zu scharf ist.
Lime sourde, stille feile, die kein geräusche im feilen macht.
Nombre sourd, zahl, so im dividiren nicht gleich aufgethet.

SOURD, *f. m.* ein tauber; der gar nicht oder schwerlich hört.
Faire le sourd, sich taub stellen; nicht hören wollen; thun als ob man nicht hörete.

Fraper comme un sourd, sprw. ungestüm [hart] anstossen.

SOURDAUT, *f. m.* der schwerlich hört; hart-hörig.

SOURDAUDE, *f. f.* die ein hart gehör hat; eine hart-hörige.

SOURDELINÉ, *f. f.* hümmelchen; leise-klingende sack-pfeife.

SOURDEMENT, *adv.* heimlich; leise. Parler sourdement: heimlich reden. Travailler sourdement: heimlich [verföhlnet weisse] arbeiten.

SOURDINE, *f. f.* sirdine; womit die trompette gedämpfet wird.

SOURDINE, stumme laute oder geige, ohne rose und resonanz-loch.

SOURDINE, zwinge, womit eine geige gedämpfet wird.

A LA SOURDINE, *adv.* in der stille; heimlicher weise. Deloger à la sourdine: heimlich davon gehen.

SOURDRE, *v. n.* quellen; entspringen. Au pié de la montagne sourd

fourd une fontaine: unten am berg entspringt eine quelle.
SOURDRE au vent, [in der see-fahrt] den wind wohl fassen.
SOU-REFECTORIERE, *f. f.* unter-speisemeisterin in einem kloster.
SOURICEAU, *f. m.* kleine maus; mäuselein.
SOURICIERE, *f. f.* mäusefalle.
SOURIRE, *v. n.* [wird conju-girt wie Rire] lächeln.
SOURIRE, *f. m.* das lächeln. Un sourire charmant: ein ange-nehmes lächeln.
SOURIS, *f. m.* lächeln. Faire un souris amoureux: ein verliebtes lächeln machen; einen verliebt an-lächeln.
SOURIS, *f. f.* maus. Souris domestique: eine haus-maus. Souris aquatique: wasser-maus.
SOURIS de Moscovie, zobel-marter.
SOURIS, die maus in der nase des pferdes.
SOURNOIS, **SORNOIS**, *m.* **SOURNOISE**, **SORNOISE**, *f. adj.* [das erste ist das gemeinste] traurig; tiefinnig; tückmäufersich; hämisch.
SOURNOIS, *f. m.* sauer-topf; tückmäuser.
SOURNOISE, *f. f.* träumerin; tückmäuserin.
SOUS, *prep.* unter. Sous la table: unter dem tisch. Sous pré-texte: unter dem vorwand. Sous certaines conditions: unter ge-wissen bedingungen. Sous peine de la vie: bey lebens-strafe. Sous le regne présent: unter der gegen-wärtigen regierung.
SOUS, in; mit. Sous un habit de nuit: in einem nacht-kleide. Sous l'esperance d'un grand suc-cès: in hoffnung eines stattlichen fortgangs.
SOUSACE, minderjähriger; it. ein ganz alter und kindischer mann, der einen curatorem bonno-then hat.
SOUS-ARBRISSEAU, *f. m.* gewächs zwischen einer staube und einem kraut.
SOU-SACRISTAIN, *f. m.* unter-sacristan.
SOUSBAIL, *f. m.* unterpach-tung.
SOUSCRIBE, *f. m.* nachschrei-ber des Generals der Cartouser.
SOUSCRIPTEUR, *f. m.* der auf den druck eines buchs gelt vor-schießet und seinen namen an-giebt; pränumerant.
SOUSCRPTION, *f. f.* [spr. *Souscription*] unterschrift.
SOUSCRPTION, [bey handels-gesellschaften] die

schriftliche verbindung, eine gewis-se gelt-summa einzuschließen.
SOUSCRPTION, der vor-schuss des gelts auf ein buch, das solle gedruckt werden; it. der schein, welchen der buchhändler gegen em-pfang des gelts von sich giebt. Im-primer un livre par souscriptions, ein buch durch pränumerationen drucken. La mauvaise foi de quel-ques libraires a fort décrié les souscriptions: das gewissen-lose verfahren etlicher buchhändler hat die pränumerationen sehr ver-schreut gemacht.
SOUSCRIRE, *v. a.* (*Je souscris; je souscrivois; je souscrivais; j'ai souscrit; je souscrivrai; que je souscrive; je souscrivois; je sou-scrivisse; souscrivants*) unterschrei-ben. Souscrire une procuration, &c. eine vollmacht u. *f. w.* unter-schreiben.
Je souscris à tout ce que vous desirés de moi, ich willige in alles, was ihr von mir verlangt.
SOU-SECRETAIRE, *f. m.* unter-secretarius; adjunctus des secretarii.
SOUS-ENTENDRE, *v. a.* mit darunter verstehen. Quand on emprunte de l'argent, il faut sous-entendre, qu'on le rendra: wenn einer geld borget, so muß man darunter mit verstehen, daß er es wieder geben wolle.
SOUS-ENTENDU, *m.* **SOUS-ENTENDUE**, *f. adj.* mit darun-ter verstanden. Cette condition est sous-entendue: dieses beding wird darunter verstanden.
SOUS-ENTENDU, *f. m.* hier-lich ausgelassenes wort, so aus den übrigen mit verstanden wird.
SOUS-ENTENTE, *f. f.* heim-licher vorbehalt; beding; ausnah-m, so man in gedanken behält. Il y a toujours quelque sous-entente dans son fait: er bedingt allezeit etwas in gedanken, womit er wie-der loskommen möge; behält alle-zeit die hinter-thür offen.
SOUS-FERME, &c. *f.* **SOU-FERME**.
SOUS-FRETER, ein schiff, das man für sich in beschlag ge-nommen hatte, einem andern in beschlag geben.
SOUS-GOUVERNANTE, &c. *f.* **SOU-GOUVERNANTE**.
SOU-SIGNER, *v. a.* unter-schreiben; unterzeichnen. Sou-signer un contract: eine handlung unterschreiben.
SOUS-INFIRMIERE, *f. f.* unterwärterin der francken in ei-nem kloster.
SOUS-INTRODUCTEUR des ambassadeurs, *f. m.* unter-gelichter der gesandten.
SOUS-LEVEMENT, &c. *f.* **SOULEVEMENT**.
SOUS-LIEUTENANT, *f.* **SOU-LIEUTENANT**.

SOUS-LOCATAIRE, *f.* **SOU-LOCATAIRE**.
SOUS-MAITRE, *f.* **SOU-MAITRE**.
SOUS-METTRE, &c. *f.* **SOU-METTRE**.
SOUS-PENITENCIER, *f.* **SOU-PENITENCIER**.
SOUS-PESER, *f.* **SOUPE-SER**.
SOUS-PRECEPTEUR, *f.* **SOU-PRECEPTEUR**.
SOUS-PRIEUR, &c. *f.* **SOU-PRIEUR**.
SOUS-RIRE, *f.* **SOU-RIRE**.
SOUS-SACRISTAIN, *f.* **SOU-SACRISTAIN**.
SOUS-SECRETAIRE, *f.* **SOU-SECRETAIRE**.
SOUTENABLE, &c. *f.* **SOU-TENABLE**.
SOUS-TRAITANT, *f.* **SOU-TRAITANT**.
SOU-STILAIRE, *adj.* und *f. f.* der mittags-strich an einer stachen sonnen-uhr.
SOUSTRACTION, *f. f.* [spr. *Soustraction*] subtraction, in der rechen-kunst.
SOUSTRACTION, *f. f.* entwendung; raub; entfernung; entziehung.
SOUSTRAIRE, **SOU-TRAI-RE**, *v. a.* [das letzte ist un-recht. *Je soustrais; je soustrai-rai; j'ai soustrait*] in den an-dern zeiten wird es nicht ge-braucht] entziehen; entwenden. Soustraire quelqu'un à la rigueur de la justice: einen dem strengen recht entziehen. Soustraire une chose: etwas entwenden.
SOUSTRAIRE, *v. a.* eine klei-nere summe von einer größeren abziehen; subtrahieren.
SE SOUSTRAIRE, *v. r.* sich entziehen; sich äußern. Se soustrai-re de l'obéissance: sich dem ge-horsam entziehen. Se soustraire les occasions de s'irriter: sich der gelegenheit äußern, zum zorn gerei-zet zu werden.
SOUTANE, *f. f.* leib-rock der geistlichen in der Römischen kirche.
SOUTANELLE, *f. f.* kurzer leib-rock, so die angehenden oder auch reisende geistlichen tragen.
SOUTE, *f. f.* die pulver- und brod-kammer in einem schiff.
SOUTE, saltz oder asche von meers-gras, so zur wäsche dienet.
SOUTE, *f.* **SOUDE** de compte.
SOUTENABLE, *adj.* verant-wortlich; zu behaupten; das kan verantwortet [behauptet] werden. Sentiment fort soutenable: eine meinung, die sich wohl behaupten läßt.
SOUVENANCE, *f. f.* unter-sützung; kraft. Ce malade n'a aucu-

- aucune soutenance sur ses jambes : der franche kan sich nicht auf den beinen halten.
- SOUTENANT, *m.* SOUTENANTE, *f. adj.* tragend; empor haltend.
- SOUTENANT, behauptend.
- SOUTENANT, *f. m.* der respondent in einer disputation.
- ‡ SOUTENDANTE, [in der mess-kunst] die senne-line; subtenfa.
- SOUTENEMENT, *f. m.* rechtefertigung; verantwortung gegen rechnungs-defecten. Fournir des soutemens: die rechnungs-defecte beantworten; d. i. die verantwortung der gegogenen defecte eingeben.
- ‡ SOUTENEMENT, [in der bau-kunst] Pfeiler; stütze.
- SOUTENIR, *v. a.* wird conjugiert wie Tenir] tragen; empor halten; stützen. Soutenir quelqu'un par dessous le bras: einen unter dem arm halten. Cet arc-boutant est trop foible pour soutenir ce mur: dieser gegen-pfeiler ist zu schwach, die mauer zu tragen; halten.
- SOUTENIR, stärken; kräfte geben. Le vin soutient: der wein stärket.
- SOUTENIR, behaupten; verfechten. Soutenir une opinion: eine meynung behaupten. Soutenir une chose en face à quelqu'un: einem etwas in das gesicht sagen; bejahen.
- SOUTENIR, erhalten; ernähren. Soutenir une grande famille: ein groß hausz weßen [viel hausz-gesinde] ernähren. Soutenir sa vie d'herbes: sein leben mit kräutern erhalten; sich mit kräutern nähren.
- SOUTENIR, erhalten; unterhalten; im stand halten. Soutenir sa voix: die stimme im gleichen laut bis zu ende erhalten; nicht sincken lassen. Soutenir la conversation: das gespräch unterhalten. Soutenir la depense: die kosten ausführen. Soutenir son caractère: sich seinem stand geziemend halten.
- SOUTENIR, aufhalten; abwehren; abschlagen. Soutenir le choc de l'ennemi: den feindlichen anfall aushalten. Soutenir un assaut: einen sturm abwehren; abschlagen.
- SOUTENIR, hülfte leisten; zu hülfte kommen; schützen. Faire une seconde ligne pour soutenir la premiere: eine zweyte heer-spitze stellen; die der ersten hülfte leisten möge. Soutenir ses alliés: seine bunds-genossen schützen.
- SOUTENIR un cheval, [auf der reut-schul] ein pferd kurz im jügel halten.
- Côté qui soutient l'angle, [in

- der mess-kunst] seite eines dreiecks, so gegen dem winkel über siehet.
- SE SOUTENIR, *v. r.* aufrecht stehen; auf seinen füßen stehen. Il n'a pas la force de se soutenir: er hat nicht die kräfte auf seinen füßen zu stehen.
- SE SOUTENIR, sich behalten; sich erhalten in einerley stand oder weßen. Se soutenir en homme de cœur: sich allezeit halten als ein beherzter mann. Stile qui ne se soutient pas: eine schreib-art, die sich nicht in gleichem weßen behält.
- SOUTENU, *m.* SOUTENUÉ, *f. adj.* unterbaut; unterfügt. Voute soutenuë par des colonnes: gewölb so auf säulen ruhet; mit säulen unterbaut ist.
- SOUTERRAIN, *m.* SOUTERRAINE, *f. adj.* unterirdisch. Feu souterrain: unterirdisches feuer.
- ‡ SOUTERRAIN, *f. m.* gewölb unter der erde in einer befestigung.
- ‡ SOUTERRAINS, heimliche [verborgene] mittel, zu seinem zweck zu gelangen.
- SOUTIEN, *f. m.* stütze; wäger. Il est le soutien de sa famille, er ist die stütze seines hauses; auf dem des hauses wohlfahrt liegt.
- SOU-TRAITANT, *f. m.* unter-pächter; nach-pächter.
- ‡ SOU-TRAITE', *f. m.* unter-pachtung.
- ‡ SOU-TRAITER, *v. n.* eine unter-pachtung übernehmen.
- SOUVENANCE, *f. f.* andencken; erinnerung. [Soutenir ist besser.]
- SOUVENIR, *f. m.* andencken; erinnerung; gedächtniß. Il est dans mon souvenir: er ist mir im gedächtniß; im andencken. Perdre le souvenir d'une chose: das andencken einer sache verlieren; eines dinges vergessen.
- Faire souvenir, *v. n.* erinnern; zu gemüthe führen. C'est pour vous faire souvenir de moi: dieses geschiehet, damit ihr euch meiner erinnert.
- SE SOUVENIR, *v. r.* (Je me souviens, il me souvient, tu te souviens, il se souvient, nous nous souvenons; je me souvenois; je me souvins; je me suis souvenu; je me souviendrai; que je me souviens; je me souviendrais; je me souviensse; se souvenant] sich erinnern; eingedenk seyn. Se souvenir de ses amis: an seine freunde gedenden; sich seiner freunde erinnern. Souvenez-vous, que je vous l'ai dit: gedendet daran, daß ich es euch gesagt.
- SOUVENT, *adv.* oft; gemein-

- niglich. Se voir souvent: einander oft besuchen.
- SOUVENTEFOIS, *adv.* oft. [Souvent ist besser.]
- SOUVENTRIERE, *f. f.* bauchgurt an einem pferde-zeug.
- SOUVERAIN, *m.* SOUVERAINE, *f. adj.* höchst; oberst. Autorité souveraine: die höchste gewalt. Puissance souveraine: oberherrschafft; selbstwältige herrschafft; die niemand über sich hat.
- Un remede souverain, ein kräftiges [unfeilsbares] mittel; arznei.
- Cour souveraine, ein höchstes gericht; ober-gericht; davon man nicht weiter appelliren kan.
- Le souverain bien, das höchste gut; die höchste glückseligkeit des menschen.
- SOUVERAIN, *f. m.* oberherr; regent; selbstwaltender beherrscher. Il n'appartient qu'au souverain à faire des loix: niemand als der regent kan gesetze einführen.
- L'usage est le souverain dans les langues vivantes, der gebrauch ist der könig über die üblichen sprachen; d. i. die sprachen müssen sich nach dem gebrauch richten.
- ‡ SOUVERAIN, *f. m.* eine niederländische goldmünz, die drey ducaten thut.
- SOUVERAINEMENT, *adv.* unbeschränckt; selbstwältig; eigenmächtig. Regner souverainement: unbeschränckt [eigenmächtig] regieren.
- être souverainement heureux, vollkommen glücklich seyn.
- Juger souverainement, den lezten ausspruch thun; ohne appellation sprechen.
- SOUVERAINETE', *f. f.* selbstwältige beherrschung; oberherrschafft; regiment; regierung. Cela appartient au droit de la souveraineté: das gehört zu dem recht der oberherren; der regierung.
- SOUVERAINETE', fürstenthum das keinen oberherrn hat; dessen regent keinen über sich erkennet. La principauté d'Orange est une souveraineté: das fürstenthum Oranien ist eine freye herrschafft; hat keinen oberherrn ohne allein seinen fürsten.
- SOU-VICAIRE, *f. m.* unter-vicarius.
- SOU-VICARIAT, *f. m.* unter-vicariat; amt eines unter-vicarii.
- SOY, SOYE, *f.* unter SOI.
- SPACIEUX, *f.* SPATIEUX.
- SPADACIN, *f. m.* degen-träger; soldat.
- SPADILLE, *f.* ESPADILLE.

SPA SPE

SPAGIRIQUE, *f. m.* chimist; schmelzer.
 SPAHI, *f. m.* reuter bey den Türken.
 SPALT, *f. m.* glänzender stein wie schuppen, wird von den schmelzern gebraucht.
 SPADRAP, *f. m.* ein in geschmolzenen pflaster gestecktes und wieder getrocknetes tuch.
 † SPARAGON, *f. m.* ein gemeiner Englischer wolkener zeug.
 SPARGANIUM, *f. m.* igelskolben, ein wasser-gewächs.
 † SPARGELLE, *f. f.* klein vftimmen, ein kraut.
 SPARIES, *f. f.* auswurf von der see; alles was die see an das ufer auswirft.
 SPARTON, [in der see-fahrt] tauwerk von Spanischen premen-kraut.
 SPASME, *f. m.* krampf.
 SPATIEUX, *m.* SPATIEUSE, *f. adj.* weit; breit; geräum. Chemin spatieux: ein breiter weg. Cour fort spatieuse: ein geräumter [weit umfangener] hof.
 SPATIEUSEMENT, *adv.* geräumlich.
 SPATULE, *f.* ESPATULE.
 † SPE, *f. m.* der elteste unter den chor-jungen in der dom-kirche zu Paris.
 SPECIAL, *m.* SPECIALE, *f. adj.* besönder; absonderlich. D'une maniere speciale: auf eine besondere weise.
 SPECIALEMENT, *adv.* besönder; absonderlich.
 SPECIALITE, *f. f.* [in rechts-händeln.] Sans que la specialité déroge à la generalité: ohne daß dasjenige, so besonders ausgedrückt, dem so ingemein gesagt worden, nachtheilig sey.
 SPECIEUX, *m.* SPECIEUSE, *f. adj.* scheinbar. Un prétexte specieux: ein scheinbarer vormannd.
 L'algebre specieuse, die algebra, so mit buchstaben gerechnet wird.
 SPECIEUSEMENT, *adv.* scheinbarlich; wahrscheinlich.
 SPECIFICATION, *f. f.* [spr. *Spécification*] deutliche [verschiedenliche] beschreibung; specification.
 SPECIFIER, *v. a.* deutlich [verschiedenlich] beschreiben; specificiren.
 SPECIFIQUE, *adj.* sonderbar; absonderlich.
 SPECIFIQUE, *f. m.* sonderbares mittel wieder eine gewisse krankheit.
 SPECIFIQUEMENT, *adv.* absonderlich; vornehmlich.
 SPECTACLE, *f. m.* schauspiel; schauwerk; aufzug. Un

SPE SPH

spectacle divertissant, ingenieux, &c. ein lustiges, sinnreiches u. s. w. schauspiel. Un spectacle magnifique: ein prächtiger aufzug.
 † Servir de spectacle, andern zum spott seyn.
 † Se donner en spectacle, sich wol-len sehen lassen; prangen.
 SPECTATEUR, *f. m.* zuschauer; zuseher.
 SPECTATRICE, *f. f.* zuschauerin; zuseherin.
 SPECTRE, *f. m.* gespenst; erscheinung eines schreck-bildes; volter-geist.
 SPECULAIRE, *adj.* Pierre spéculaire: felsen-stein; frauen-eis; Glacies Mariae.
 SPECULAIRE, *f. f.* spiegel-macher-kunst.
 SPECULATEUR, *f. m.* tief-sinniger kopf; der allezeit mit tiefem nachsinnen beladen ist.
 SPECULATIVE, *m.* SPECULATIVE, *f. adj.* tief-sinnig; nachsinnig. Un homme spéculatif: ein tief-sinniger mensch.
 SPECULATIF, *wißlich*; in der erkänntnis [im wissen] bestehend. Science spéculative: wissenschaft die blos im wissen besteht, und nicht zur übung gerichtet ist.
 SPECULATIF, *f. m.* grübler; nachsinner.
 SPECULATION, *f. f.* [spr. *Spéculacion*] nachsinnen; betrachtung. Speculation sublime: eine hohe betrachtung.
 † SPECULATION, halbfeidener glatter zeug, der zu Paris gemacht wird.
 SPECULER, auf die sterne und andere himmels-begebenheiten mit seiß acht haben.
 SPECULER, *v. n.* betrachten; nachsinnen.
 SPECULUM-MATRICIS, [bey dem wund-arzt] mütter-spiegel, oder instrument, damit die gebäre-mutter eröffnet wird, auf daß die todte frucht desto leichter heraus zu nehmen sey.
 SPERMATIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] zu dem saamen gehörig. Vaisseau spermatique: saam-gefäß.
 SPERMATISER, *v. n.* den saamen verlieren; sich entgehen lassen.
 SPERME, *f. m.* saame, bey dem menschen.
 SPERME de baleine, wallrath; weißer amber.
 SPHACELE, *f. m.* [in der heil-kunst] kalte brand.
 SPHENOIDE, *adj.* [in der anatomie] keil-bein; das siebende von den hirnschedel-beinen.

SPH SPI 721

SPHERE, *f. f.* [spr. *Sphère*] kugel. Sphère celeste; terrestre: himmels-kugel; erd-kugel. Sphère armillaire: himmels-kugel durch ringe vorgebildet.
 SPHERE, kreis; umlauf am himmel. Chaque planete a sa sphere: jeder irr-sterne hat seinen kreis.
 SPHERE d'activité, umfang der wirkung eines natürlichen körpers; erstreckung der natürlichen kraft. Le feu a une sphere d'activité hors de laquelle il ne peut pas échauffer: das feuer hat einen gewissen umfang, über welchen hinaus es nicht wärmen kan.
 Il est hors de la sphere, er ver-steigt sich über sein vermögen; er nimmt etwas vor, dem er nicht gewachsen ist.
 SPHERIQUE, *adj.* kugel-rund.
 SPHERIQUEMENT, *adv.* kugel-rund; in die runde; rund umher.
 SPHEROIDE, *f. m.* rundlich; nicht vollkommen rund.
 SPINCTER, *f. m.* [in der anatomie] schließ-mäusen. dergleichen findet man am mast-darm und der blase.
 SPHINX, *f. m.* und *f.* [spr. *Sphinx*] sphinx; ein wunder-thier bey den alten tichtern.
 SPHONDILE, *f. m.* wurm, so eines kleinen fingers lang und dick ist, die wurzeln in der erde zernaget und übel riechet.
 SPHONDILIUM, *f. m.* teutsche bären-klau.
 SPICANARD, *f. m.* spife; la-vendel.
 SPINELLE, *adj.* Rubis spinelle: ein unreiner rubin, von geringer farb.
 SPINOSISTES, *f. m.* Spinosisten; anhängler der gottlosen und unvernünftigen lehre des Spinosa.
 SPIRAL, *m.* SPIRALE, *f. adj.* schnecken-förmig. Ligne spirale: eine schnecken-linie.
 SPIRALEMENT, *adv.* schnecken-weise.
 SPIRATION, *f. f.* [in der Gottes-lehr] das ausgehen des heil. Geistes.
 SPIRE, *f. f.* Speyer; eine reichs-stadt in der Pfalz.
 SPIRITUALISATION, *f. f.* [spr. *Spiritualisation*] vergeisterung durch die schmelz-kunst.
 SPIRITUALISER, *v. a.* ermuntern; den geist erwecken. Spiritualiser un jeune homme: einen jungen menschen ermuntern.
 SPIRITUALISER une pensée, einen gedanken sinnreich auslegen; vordringen.
 SPIRITUALISER, *v. a.* vergeistern; zu geist machen.
 Y y y † SPIR.

- ‡ SPIRITUALITE', *f. f.* das Wesen; die eigenschaft eines geistes.
- SPIRITUEL, *m.* SPIRITUELLE, *f. adj.* geistreich; sinnreich. Une personne spirituelle: eine geistreiche person. Conversation spirituelle: sinnreiches gespräch.
- SPIRITUEL, geistlich. Bien spirituel: ein geistliches gut.
- SPIRITUEL, geistlich; andächtig; gottselig. Livre spirituel: ein andächtiges buch. Vie spirituelle: gottseliges leben.
- SPIRITUEL, geistlich; das geistreiche leben betreffend. C'est mon pere spirituel: er ist mein geistlicher vater; mein beicht-vater.
- SPIRITUEL, *f. m.* das geistliche amt in der kirchen. Cela regarde le spirituel de Peglise: das gehört zu dem geistlichen amt der kirchen.
- SPIRITUELLEMENT, *adv.* sinnreich; scharfsinnig.
- ‡ SPIRITUELLEMENT, im geist; geistlicher weise.
- SPIRITUEUX, *m.* SPIRITUEUSE, *f. adj.* geistreich; stark; kräftig. Vin spiritueux: ein starker wein. Racine spiritueuse: eine geistreiche [kräftige] wurzel.
- SPIROLE, [geschütz] art von kleinen feld-schlangen.
- SPLendeur, *f. f.* glanz; schein; ansehen. Revêtu de splendeur & de gloire: mit glanz und ruhm angethan. Il rend à son emploi la premiere splendeur: er bringt sein amt zu vorzeig ansehn wieder. ‡ Vivre avec splendeur: prächtig; herrlich leben. La splendeur du soleil: der glanz der sonne.
- SPLendide, *adj.* prächtig; ansehnlich. Prince splendide: ein prächtiger Fürst; der viel auf pracht hält. Feste splendide: ein ansehnliches [prächtiges] gastmahl.
- SPLendidement, *adv.* prächtig; herrlich; ansehnlich.
- SPLenique, SPLENETIQUE, *adj.* milz-krank; milz-süchtig.
- SPODE, *f. m.* grauer nicht, oder hütten-rauch.
- SPOliateur, *f. m.* rauber.
- SPOliation, *f. f.* [spr. Spoliacion] raub; beraubung.
- SPOlier, *v. a.* rauben; berauben.
- SPOndaique, *adj.* [in der Lateinischen vers-kunst] Pie spondaique: ein spondaischer fuß, von zwey langen sylben.
- SPOndee, *f. m.* fuß von zwey langen sylben; in der Lateinischen poesie.
- SPOndile, *f. m.* wirbel-bein in dem ruckgrat.

- SPONGIEUX, *m.* SPONGIEUSE, *f. adj.* schwammig; lucher. Bois spongieux: schwammiges holz.
- SPONTANEE, *adj.* freywillig; aus eigenem willen; ungezwungen. Action spontanee: eine freywillige [ungezwungene] that.
- EVACUATION SPONTANEE, abführung, die von sich selbst herkommt.
- SPONTANEITE', *f. f.* freywilligkeit; ungezwungenheit.
- SPONTON, *f. m.* halbe pfele.
- SPORADIQUE, *adj.* Maladie sporadique, grasirende oder herzugehende trancheit, als pocken, masern, sieber, u. d. g.
- SORTE, *f. f.* bettel-korb, der bettel-mönche.
- ‡ SPORTULE, *f. f.* fleisch oder geld, so die alten Römer des morgens denen, so sich bey ihnen einfanden, auszutheilen pflegten.
- SPUTER, *f. m.* jinct.
- SQUAMMEUSE, *adj. f.* [in der anatomie] fügen der schlaf-beine.
- SQUELETE, *f. m.* todten-gerippe; gerippe eines entfleischten corpers. Maigre comme un squelete, mager wie ein todten-gerippe.
- SQUILLE, *f. f.* meer-zwiebel.
- SQUILLE, *f. f.* garnelen; krabben. Art von kleinen see-Krebsen.
- SQUINANCIE, *f. EQUI-NANCIE.*
- ‡ SQUINANTI, ou LIN DE-GIPTE, Egyptischer flachs.
- SQUIRRE, SCKIRRE, *f. m.* [in der heil-kunst] harte drüsen-geschwulst.
- SQUIRREUX, SQUIRREUSE, *adj.* drüsen-geschwulsthaft; nach harter geschwulst art.
- ST, wörtlein, wodurch ein stillschweigen geboten wird. St! voici le maitre! st! stille! der herr kommt.
- STABILITE', *f. f.* dauerhaftigkeit; bestand; beständigkeit. Les choses du monde n'ont aucune stabilité: die weltlichen dinge haben keinen bestand; sind von keiner dauerhaftigkeit.
- STABLAT, *f. m.* stall oder wohnung der bauern aus den gebürgen, wo sie sich nebst ihrem vieh im winter aufhalten.
- STABLE, *adj.* dauerhaft; beständig.
- STACHYS, roß-poley; riechen-der andorn.
- STACTE', *f. m.* süßige myrrhen.
- STADE, *f. m.* stadium; feld-weg; länge eines wegcs von 125 geometrischen schritten.

- STADE, renne-bahn, für die wettkäufer.
- STAGE, *f. m.* zeit, da ein stiftsherr seine kirche persönlich bedien muß; stiftliche residenz.
- ‡ STAIMBOUC, *f. m.* steinbock.
- ‡ STALLE, *f. m.* der thumberren sitze in dem chor der kirche.
- STAMENAS, ou STAMENNAIS, [in der see-fahrt] knie oder krumm-holz.
- STAMPE, *f.* ESTAMPE.
- STANCE, *f. f.* reim-gesetz von einer gewissen anzahl reim-zeilen, so in gleicher ordnung wiederholt wird.
- STANGUE, *f. f.* [in der wapen-kunst] anker-stange.
- STANTE, STENTE, *adj.* Ouvrage stanté: gezwungenes gemahl; das nicht aus freyer hand gearbeitet worden.
- STAPHILODENDRON, pimpernißlein.
- STAPHISAGRE, *f. f.* lause-fraut.
- ‡ STAR ou STARO, *f. m.* ein maß flüssiger dingen, und auch des getraydes, in verschiedenen Stätten in Italien.
- STAROSTE, *f. m.* starost; lands-hauptmann in Polen.
- STAROSTIE, *f. f.* starosten; lands-hauptmannschaft in Polen.
- STATERE, *f. f.* schnell-wage.
- ‡ STATICE', *f. m.* Meergras.
- STATION, [spr. Station] ruhestand; still-lager; rast-tag. Faire plusieurs stations pendant un voyage: auf einer reise verschiedene still-lager halten.
- STATION, stand eines land-messers, wo er sein instrument stellet.
- STATION, [in der Römischen kirche] bät-fahrt in vorgeschriebener ordnung, aus einer kirchen in die andere.
- STATION, stillstand eines planeten.
- STATIONNAIRE, *adj.* stillstehend. Jupiter est stationnaire: Jupiter stehet still; hält einen stillstand.
- STATIQUE, *f. f.* die wäge-kunst.
- STATOUDER, *f. m.* statthalter in Holland.
- STATOUDERAT, *f. m.* statthalterschaft bey den vereinigten provinzen.
- STATTMEISTER, *f. m.* statthalter.
- STATUAIRE, *f. m.* bild-bauer; bildschnitzer. [Sculpteur ist heut zu tage gebräuchlich.]
- STATUAIRE, *f. f.* bildhauerkunst.
- STATUE, *f. f.* säulen-bild; geschnitztes bild. Dresser une statue: ein bild aufrichten; aufsetzen. C'est

STA STE

C'est une statue, er ist ein flosz; ein unempfindlicher mensch.
STATUER, v. a. [in gerichtshandel] setzen; ordnen; beschließen.
STATURE, f. f. leibesgestalt; leibesgröße. De grande; de mediocre stature: groß; mittelmäßig von leibe.
STATUT, f. m. gesetz; regel, eines geistlichen ordens.
STATUT, willkühr einer stad oder gemeine.
STATUT, innungsbrief; artikel eines handwerks.
STEATOME, f. m. speckwachsch.
STEGANOGRAPHIE, wissenschaft mit ziffern zu schreiben.
STEGNOTIQUE, adj. [in der heilkunst] anhaltende arznei.
STELIONAT, STELLIONAT, f. m. betrügerlicher handel, da eine sache zweyen verkauft oder verpfändet wird, u. d. m.
STELLIONATAIRE, f. m. betrüger; betrügerlicher verkäufer, der eine sache mehrern verkauft oder verpfändet u. d. m.
STENTE, f. STANTE.
STENTOREE, adj. f. voix stentorée, eine überaus starke stimme.
STEREOMETRIE, f. f. ausmessung der dichten körper.
STEREOTOMIE, f. f. wissenschaft, wie man die körper auf verlangte art zerschneiden soll.
STERILE, adj. unfruchtbar. Terre stérile: ein unfruchtbarer acker. Femme stérile: ein unfruchtbares weib.
STERILE, unfruchtbar; leer; unnütz. Les nouvelles sont fort stériles: die zeitungen sind sehr unfruchtbar; leer von neuen begebenheiten. Un travail stérile: eine unfruchtbare arbeit; davon man keinen nutzen hat.
STERILEMENT, adv. unfruchtbarlich. Ils vivent stérilement dans leur mariage: sie haben eine unfruchtbare ehe.
STERILITE, f. f. unfruchtbarkeit.
 Une grande stérilité d'esprit, eine große tummheit; da man nichts zu sagen oder zu erdenken weiß.
STERLIN, f. m. Une livre sterling: ein pfund sterling [ist eine münzrechnung in Engelland. Ein pfund sterling hält vier Kronen oder zwanzig Englische schillinge.]
STERNON, f. m. [in der anatomie] brustbein.
STERNUTATIF, m. STERNUTATIVE, f. adj. niesen verursachend; zum niesen reizend.
STERNUTATOIRE, f. m. niese-pulver.

STI STO

STIGMATE, f. m. [in der Römischen kirche] abdruck der nägelmahe Christi in den händen gewisser Heiligen.
STIGMATES, tüpfel oder puncte, so das ungeziefer an den bäuchen hat.
STIGMATISER, v. a. brandmahlen; brandmercken.
STIL de grun, gelbe erde.
STILAGE, ou STELAGE, f. m. zoll so der obrigkeit von dem auf dem markt verkauften geträyde muß entrichtet werden.
STIL, STILE, f. m. kalenderrechnung der monats-tage; tagrechnung; stilus. Le vieux stile; l'ancien stile: die alte tagrechnung; der alte stilus.
STILE, zeiger an einer sonnenuhr.
STILE, red-art; schreib-art. Stile clair, pur, agréable, &c. eine deutliche, reine, angenehme u. f. w. schreib-art. Stile diffus: eine weitläufige schreib-art. Stile coupé, ferré, &c. eine bindige, kurzgeschlossene u. f. w. schreib-art.
STILE, rechts-form; hergebrachte weise in gerichten zu schreiben und zu handeln. Il fait le stile de la cour: er versteht die weise [den stilum] des hof-gerichts.
STILE, weise; manier; art. Je connois le stile des nobles: ich kenne die weise der edelleute.
STILE, m. STILEE, f. adj. geübt; durchtrieben; abgerichtet. Il est stile en cela; stile à faire cela: er ist darauf abgerichtet.
STILER, v. a. üben; anführen; abrichten. Stiler quelqu'un aux affaires de pratique: einen zu der praxi abrichten.
STILET, f. m. dolch. Donner un coup de stilet: einem einen stoß mit dem dolch geben; mit einem dolch erstechen.
STILET, griffel zur schreibetafel.
STILITE, der beynahme eines gewissen h. Simeons. S. Simeon stilité, Simeon Stilites.
STILOBATE, f. f. säulenstuhl.
STINC, see-stint.
STIPTIQUE, adj. blutstillend. Eau stiptique: blutstillendes wasser.
STIPULANT, der etwas begehrt; fordert. It. der etwas zu geben oder zu leisten verspricht.
STIPULATION, f. f. [spr. Stipulation] zusage; handschlag.
STIPULER, v. a. mit hand und mund versprechen; mit einem handschlag zusagen; gerichtlich versprechen, oder sich versprechen lassen.
STIRIE, f. f. Eteyer-marc; Herzogthum in Teutschland.
STOCKFICHE, TOCKFI-

STO STR 723

CHE, f. m. [das letzte taugt nichts] stock-fisch.
STOEBE, f. f. freysamkeit; hungerskraut.
STOICIEN, f. m. ein Stoicus; der Stoischen lehre ergeben.
STOICISME, f. m. meynung; lehre der Stoicker.
STOIQUE, adj. ernsthaft; streng; unempfindlich; stoisch. Une gravité stoique: eine stoische ernsthaftigkeit.
STOIQUE, f. m. ein flosz; unempfindlicher mensch; der sich nichts anfechten läst.
STOIQUEMENT, adv. streng; ernstlich; stoisch.
STOLIDITE, f. f. tummheit.
STOMACAL, ESTOMACAL, m. STOMACALE, ESTOMACALE, f. adj. [das erste ist das gemeinste] magen-stärkend; dem magen dienlich.
STOMACHIQUE, [in der heilkunst] Veine stomachique, magen-ader.
STOMATIQUE, der eine entzündung oder ein geschwür im munde hat.
STORAX, f. m. storax.
STORE, f. f. binsen-matte, wo mit man die fenster gegen die sonne verhängt.
STRABISME, f. m. das schielen.
STRACTION, f. f. [spr. Straccion] [in der druckerey] das unterlegen der lettern, welche roth gedruckt werden sollen.
STRAMONIUM, f. m. Stechapfel; Rauchapfel.
STRANGURIE, f. f. schneidende wasser; harn-sucht.
STRAPASSER, v. a. übel handthieren; übel mit einem umgehen, + es feye mit streichen oder mit worten.
STRAPONTAIN, f. ESTRAPONTAIN.
STRASSE, f. f. wirr-seide; stock-seide.
STRATAGEME, f. m. kriegslist; hinter-list im krieg.
STRATIFICATION, f. f. [spr. Stratification] schichtung; übereinanderlegung; stratum supra stratum. [in der schmelzkunst.]
STRATIFIER, v. a. schichten; schichtweise über einander legen; stratum supra stratum machen.
STRATIOTES, f. m. krabbenflau, ein kraut.
STRIBORD, f. m. steuer-bord; die rechte seite des schiff.
STRIE, ée, adj. ausgehölet. Colonne striée, ausgehölte säule.
STRIGONIE, f. f. Gran; eine stad in Ungarn.
STRIURE, f. f. [in der baukunst] ausbölung der säulen.
 Y y y 2 STRO.

STROPHE, *f. f.* reim-; gefetz; vers-gefetz in der dicht-kunst.
 STRUCTURE, *f. f.* bau; bauart; gebäu. Structure magnifique: ein kostbares gebäu; prächtige bau-art. Une tour élevée de situation & de structure: ein thurn, der nach der anlage und im gebäu hoch erbaben ist; der hoch gelegen und hoch aufgeführt.
 STRUCTURE, *f. f.* zusammensetzung; fügung der worte in einer rede. Une mauvaise structure gâte le discours: eine ungeschickte fügung der worte verstellen die rede.
 STRUCTURE, *f. f.* gestalt; leibesgestalt. Un homme de belle structure: ein wohlgestalter mensch.
 STUC, *f. m.* gyps; gyps-arbeit.
 STUCATEUR, *f. m.* gypfer.
 STUDIEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; aufmerksamlich.
 STUDIEUX, *m.* STUDIEUSE, *f. adj.* fleißig; dem studiren ergeben.
 STUPEFACTIF, *m.* STUPEFACTIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] stark machend; erstarrung verursachend; einschläferend.
 STUPEFACTION, *f. f.* [spr. Stupefacion] erstarrung; einschläferung der glieder.
 STUPEFACTION, *f. f.* heftige, plöbliche erstaunung; entzückung.
 † STUPEFIE', *adj.* erstaunet; entzückt. man sagt auch Stupefait.
 STUPEFIER, *v. a.* erstarren machen; einschläfern.
 STUPEUR, *f. f.* trägheit der glieder; das einschlafen eines glieds.
 STUPIDE, *adj.* tumm; sinnlos; unempfindlich; hart-lebzig. Esprit stupide: ein tummer [hart-lebzig] verstand.
 STUPIDE, *f. f.* tummes hirn; tummer mensch.
 STUPIDEMENT, *adv.* tummer weise.
 STUPIDITE', *f. f.* tumtheit; unverstand.
 STY, *f.* unter STI.
 SUAGE, *f. m.* fring, an einem zinnen teller; schüssel, u. s. w.
 SUAGE, *f. m.* viereckiger leuchter-fuß.
 SUAGE, [bey dem kupfer-schmidt] fehl-amboss.
 SUAGE, [in der see-fahrt] tafe; unschlit.
 SUAGE, [bey dem schlösser] fehl-hammer.
 SUAIRE, *f. m.* [in der Römischen Kirche] Le saint suaire: das heilige schweiß-tuch des Herrn Christi.
 SUAVE, *adj.* lieblich; anmuthig. Odeur suave: lieblicher geruch.
 O suave merveille, o du anmuthiges wunder-bild.
 SUAVITE', *f. f.* lieblichkeit;

anmuth. Tableau plein de suavité: ein sehr anmuthiges gemähl.
 SUBALTERNE, *adj.* nachgesetzt; nachgeordnet. Juge subalterne: nachgesetzter richter. Puissance subalterne: nachgeordnete gewalt; die eine andere über sich hat.
 Officier subalterne, kriegs-officier, der unter dem hauptmann oder rittmeister ist, als lieutenant, fähnrich, cornet.
 SUBDELEGATION, *f. f.* [spr. Subdelegacion] verordnung; bestellung an eines andern statt; aufgetragene vertretung eines andern.
 SUBDELEGUE', SOUDELEGUE', *f. m.* [das letzte taugt nichts] nachgesetzter; zugeordneter; verordneter an eines andern statt.
 SUBDELEGUE', *adj.* nachgesetzt; abgeordnet; subdelegirt; von einem höhern an seine statt bevollmächtigt.
 SUBDELEGUER, *v. a.* an seiner statt verordnen; bevollmächtigen.
 SUBDIVISER, SOUDIVISER, *v. a.* [das letzte ist unrecht] weiter abtheilen; nachmahls zertheilen.
 SUBDIVISION, *f. f.* nachmahlige theilung; wiederholte abtheilung. Le grand nombre de subdivisions acable l'esprit: die viele wieder-zertheilungen betäuben die gedanken.
 SUBGRONDE, *f.* SEVE-RONDE.
 SUBHASTATION, *f. f.* [spr. Subhastacion] gerichtlicher verkauf; anschlag.
 SUBHASTER, *v. a.* gerichtlich zu kauf anschlagen.
 SUBJECTION, *f. f.* [spr. Subjeccion; in der rede-kunst] frage, so der redner an sich selbst thut.
 SUBJONCTIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] der conjunctivus.
 SUBIR, *v. a.* leiden; dulden; ansehen; über sich nehmen. Subir le chatiment: die strafe leiden. Subir interrogatoire: sich gerichtlich abhören lassen.
 SUBIT, *m.* SUBITE, *f. adj.* plöblich; schnell; unversehen. Mort subite: schneller tod. Changement subit: unversehene veränderung.
 SUBITEMENT, *adv.* plöblich; schnell; unversehens. Il est mort subitement: er ist plöblich gestorben.
 SUBJUGUER, *v. a.* bezwingen; unterthänig machen; unter seine botmäßigkeit bringen. Subjuguer un pais: ein land bezwingen.
 SUBLAPSAIRE, *f. m.* [in der

gottes-lehre] supralapsarii, oder leute, die dafür halten, daß Gott schon vor betrachtung der künftigen sünde, einige erwählet, andere verworfen habe.
 SUBLIMATION, *f. f.* [spr. Sublimacion] treibung; scheidung trockener körper, in der schmelz-kunst.
 SUBLIME', *f. m.* sublimat; zugerichtetes quecksilber.
 SUBLIME, *adj.* erhaben; hoch. Esprit sublime: ein erhabenes gemüth. Fortune sublime: ein hohes glück.
 SUBLIME, *f. m.* hohe [erhabene] schreib-art.
 SUBLIMER, *v. a.* sublimiren.
 SUBLIMITE', *f. f.* hoheit; erhabenheit. Sublimité de pensées: hohe gedanken.
 SUBLUNAIRE, *adj.* unter dem mond; niedrig. Les choses sublunaires: alles was unter dem mond (was hienieden) ist.
 SUBMERGER, SUMERGER, *v. a.* [das letzte taugt nicht] ertränken; ersaufen; versenken. La violence des vagues submergea le vaisseau: die ungestüme wellen versenkten das schiff.
 SUBMERSION, *f. f.* ertränkung; versenkung.
 SUBMISSION, *f. f.* [im gerichtshandel.] Faire ses submissions: zum urtheil beschließen.
 SUBORDINATION, *f. f.* [spr. Subordinacion] unterwürfigkeit; ordnung des einen unter den andern. Il faut de la subordination en toutes choses: es muß in allen dingen eine unterwerfung seyn; eine ordnung seyn, da eines unter dem andern stehet.
 SUBORDINEMENT, *adv.* in gehöriger unter-ordnung.
 SUBORDONNER, *v. a.* unter einander ordnen; einen unter den andern setzen.
 SUBORNATION, *f. f.* [spr. Subornacion] anstiftung; angeben; verleitung. Il est convaincu de subornation: er ist überzeugt, daß er den andern verleitet.
 SUBORNATEUR, *f. m.* anstifter; verführer. [Suborneur hat heut zu tag den vorzug.]
 SUBORNER, *v. a.* anstiften; anstellen; zurichten; verleiten. Suborner de jeunes filles: junge mägdelein verleiten; zur unucht verführen. Suborner de faux témoins: falsche zeugen anstiften; aufbringen; heimlich bestellen.
 SUBORNEUR, *f. m.* anstifter; verführer.
 SUBORNEUSE, *f. f.* anstifterin; verführerin.
 † SUBRECOT, *f. m.* was man noch über die jechte bezahlen muß.
 † SUBRECOT, eine forderung die

SUB

- die noch unerwarteter weise zu andern hinzugehan wird.
- SUBREPTICE**, *adj.* erschlichen. Lettres subreptices: erschlichene briefe.
- SUBREPTICEMENT**, *adv.* heimlich; fälschlich.
- SUBREPTION**, *f. f.* [spr. *Subrepcion*] erschleichung.
- SUBROGATION**, *f. f.* [spr. *Subrogacion*] verordnung; einsetzung an eines andern statt.
- SUBROGER**, *v. a.* vor einen andern stellen; an eines andern statt einsetzen.
- SUBSECUTIF**, *m.* **SUBSECUTIVE**, *f. adj.* folgend; ersolgend; auf etwas folgend. Le jugement subsecutif: der erfolgte ausspruch.
- SUBSECUTIVEMENT**, *adv.* folglich; ersolglich.
- SUBSEQUENT**, *m.* **SUBSEQUENTE**, *f. adj.* nachfolgend; folgend. Le jour subsequent: der folgende tag.
- SUBSIDE**, *f. m.* schatzung; steuer; anlage. On parle de nouveaux subsides: man redet von neuen aufgaben.
- ‡ **SUBSIDE**, hülfsgelder, welche ein Potentat dem andern krafft eines bundes bezahlet.
- SUBSIDIAIRE**, *adj.* [im gerichtshandel] behülflich; zu hülfe kommend. Un moi en subsidiaire: ein beweis so dem ersten zu hülfe kommt.
- SUBSIDIAIREMENT**, *adv.* zur hülfe; zu statten; zum überfuß.
- SUBSISTANCE**, *f. f.* lebensmittel; unterhalt. Il n'a rien pour sa subsistance: er hat nicht zu leben; er hat nichts zu seinem unterhalt.
- SUBSISTANCE**, unterhalt des kriegsvolcks in dem winterquartier; quartiergeld. Paier la subsistance: das quartiergeld bezahlen.
- SUBSISTANCE**, zustand. Il est en bonne subsistance: er ist in gutem zustand; er siehet wohl.
- ‡ **SUBSISTANCE**, [in der Gotteslehr] eine versohn. Il y a en J. C. une subsistance & deux substances, in Christo Jesu ist eine versohn und zwo naturen.
- SUBSISTER**, *v. n.* seyn; das wesen haben; bestehen; bleiben. Dieu subsiste independemment: Gott hat das wesen von ihm selbst. Cela ne subsiste que dans votre imagination: diese sache bestehet bloß in euer einbildung. Cette loi subsiste encore: dieses gesetz bestehet noch; siehet noch best. Rien ne subsiste éternellement: nichts bleibet ewig.
- SUBSISTER**, zu leben haben; seinen unterhalt haben; sich ernähren. Il subsiste par son industrie: er nähret sich durch seinen

SUB

- fleiß. Son metier le fait subsister: sein handwerk unterhält ihn; er lebt von seinem handwerk.
- SUBSTANCE**, *f. f.* wesen; selbständiges ding.
- SUBSTANCE**, inhalt; summa; fern einer rede. C'est toute la substance de sa harangue: dieses ist der ganze inhalt [fern] seiner rede.
- SUBSTANCE**, krafft; saft. Tirer la substance des herbes &c. Den saft (die krafft) aus den kräutern u. f. w. ziehen.
- SUBSTANCE**, mittel; haabe; vermögen. Il consume en proces sa substance & ses jours: er verbringt sein vermögen und seine zeit mit rechten.
- SUBSTANTIEL**, *m.* **SUBSTANTIELLE**, *f. adj.* [spr. *Substantiel*] wesentlich.
- SUBSTANTIEMENT**, *adv.* wesentlich; wesentlicher weise.
- SUBSTANTIEUX**, *m.* **SUBSTANTIEUSE**, *f. adj.* kräftig; saftig; nahrhaft. Bouillon substantieux: eine kräftige brühe.
- SUBSTANTIF**, *f. m.* [in der sprachkunst] substantivum; selbständiges wort.
- Verbe substantif, selbständiges zeitwort, also nennet man das hülfswort être.]
- SUBSTANTIVEMENT**, *adv.* nach art eines substantivi; an statt eines substantivi. Infinitif pris substantivement: ein infinitivus, der als ein substantivum gebraucht wird.
- SUBSTITUER**, *v. a.* an statt eines andern stellen; an eines andern stelle hinsetzen. Il a pris un livre, & en a substitué un autre en la place: er hat ein buch weggenommen, und ein anderes an die stelle hingesezt.
- SUBSTITUER**, [im rechtshandel] nachsetzen; nachordnen. Substituer un procureur: einen sachwalter nachsetzen; seine sachwalterung einem andern auftragen. Substituer un heritier: einen erben nachordnen. Substituer une terre: ein gut mit gewisser erbfolge (fideicommiss) belegen.
- SUBSTITUT**, *f. m.* nachgesetzter (nachgeordneter) sachwalter.
- SUBSTITUTION**, *f. f.* [spr. *Substitution*] nachordnung; nachsetzung eines erben; nachgesetzte erbfolge.
- SUBTENDANTE**, *SOU-*
TENDANTE, *f. f.* [in der meßkunst] streich so gegen über einem winkel des dreuecks siehet.
- SUBTERFUGE**, *f. m.* ausflucht. C'est un subterfuge: es ist eine ausflucht.
- SUBTIL**, *m.* **SUBTILE**, *f. adj.* subtil; scharfsinnig. Docteur subtil: ein scharfsinniger lehrer.
- SUBTIL**, behend; listig. Le tour est subtil: der streich ist behend.

SUB SUC 725

- SUBTIL**, dünn; leicht; fein; subtil. Poudre bien subtile: sehr feines pulver. La lumiere est très subtile: das licht ist sehr dünne; subtil.
- SUBTIL**, subtil; scharf. Avoir la veüe: l'ouïe &c. très subtile: ein scharfes gesicht; gehör u. f. w. haben.
- MAL-SUBTIL**, *f. m.* [bey der faldnerrey] franckheit des vogels, wenn er einen unerwartlichen hunger hat.
- SUBTILEMENT**, *adv.* subtiler weise; behendiglich; mit behendigkeit. Cela s'est fait subtilement: das ist mit behendigkeit geschehen.
- SUBTILEMENT**, subtil; scharfsinnig. Disputer subtilement: scharfsinnig disputiren.
- ‡ **SUBTILISATION**, *f. f.* reinnigung; feinmachung; verdünnung.
- SUBTILISER**, *v. a.* dünn (fein) machen. Subtiliser les humeurs: die leibes-säfte dünn machen; verdünnen. Subtiliser une poudre: ein pulver fein zerreiben.
- SUBTILISER** les choses, genau [eigentlich; scharfsinnig] von dingen reden.
- SUBTILISER**, *v. n.* grübeln. Subtiliser sur un discours: über eine rede grübeln.
- SE SUBTILISER**, *v. r.* subtil [dünn; leicht; fein] werden. L'esprit de vin se subtilise par la distillation: der brandwein wird subtiler, durch wiederholtes abziehen.
- Les esprits se subtilisent tous les jours, die menschen werden alle tage witziger.
- SUBTILITE**, *f. f.* dünne; feine. La subtilité du feu, de l'air, &c. die durchdringende dünne des feuers, der luft, u. f. w.
- SUBTILITE**, scharfsinnigkeit; genaues nachsinnen. Une solide subtilité: ein reifes nachsinnen; eine gründliche scharfsinnigkeit.
- ‡ **SUBTILITE**, schlaue list; griffe; behendigkeit.
- SUBVENIR**, *SURVENIR*, *v. n.* [Das letzte taugt nichts] zu hülfe kommen. Subvenir à la nécessité de quelcun: jemand in seiner noth zu hülfe kommen.
- SUBVENTION**, *f. f.* [spr. *Subvencion*] steuer, so um eines dringenden nothfalls willen angelegt wird.
- SUBVERSION**, *f. f.* umkehrung; verderben; umsturz. La subversion des loix: umsturz der gesetzte. La subversion d'une place, d'une province, &c. untergang [verderben; zerstörung] einer stadt, eines landes, u. f. w.
- SUBVERTIR**, *v. a.* verderben; zerstören; umkehren. Subvertir un empire: ein reich zerstören.
- SUC**, *f. m.* saft, so die gewächse geben.

- SUC**, saft; kraft; so die speisen geben. Aliment de bon suc: saftige (kräftige) speise.
- SUC**, saft; feuchtigkeit; so sich in der erden sammlet. Suc metallique: metallische feuchtigkeit. Suc mineral: berg-saft.
- Tirer le suc & la mouëlle d'un livre: das beste aus einem buch ausziehen.
- SUCCEDANE'E**, *adj.* arzneymittel, so in ermangelung anderer, deren stelle ersetzen kan.
- SUCCEDER**, *v. n.* nachfolgen; erben. Un fils succede à son pere: ein söhn erbet seinen vater. Succeder à quelcun en une charge: etznen in dem amt nachfolgen; an eines andern statt kommen. Le printemps succede à l'hiver: der frühlings folget auf den winter.
- SUCCEDER**, gelingen; fortgang haben. Cette affaire lui a bien succédé: diese sache ist ihm wohl gelungen.
- ‡ **SUCCENTEUR**, *f. m.* wveter Cantor in einigen thumkirchen in Frankreich.
- SUCCE'S**, *f. m.* fortgang; außschlag. Succés heureux; triste, &c. ein glücklicher [trauriger u. f. w.] außschlag.
- SUCCESEUR**, *f. m.* erbe; nachfolger. Il est le successeur au trône de ses ayeux: er ist der nachfolger auf dem thron seiner vorfahren.
- SUCCESSIF**, *m.* **SUCCESSIVE**, *f. adj.* auf einander folgend. Mouvement successif: immer folgende bewegung.
- SUCCESSIF**, erblich. Droit successif: erb-recht.
- SUCCESSIVEMENT**, *adv.* nach einander; nach und nach. Toutes ces choses sont arrivées successivement: alle solche dinge sind nach einander geschehen.
- SUCCESSION**, *f. f.* erbe; erb-schaft. Accepter la succession: die erb-schaft antreten.
- SUCCESSION**, nachfolge; nach-einander folgende ordnung. Les successions des rois, des empereurs &c. die nachfolgen der Könige, Kayser, u. f. w. La succession des signes du zodiaque: die ordnung der zeichen des thier-creyses. Succession de tems: ordnung der zeit; folge der zeit.
- SUCCIN**, *f. m.* birn-stein; agt-stein.
- SUCCINT**, *m.* **SUCCINTE**, *f. adj.* kurz; kurz gefaßt. Discours succint: eine kurze rede. Lettre succinte: ein kurz gefaßter brief. Diné fort succint, eine sehr mäßige mahlzeit.
- Son bien est fort succint, sein vermögen ist sehr kurz; gering.
- SUCCINTEMENT**, *adv.* kurzlich; mit wenig worten. Il dit fort

- succintement tout ce qu'il a à dire: er saget kürzlich, was er zu sagen hat.
- ‡ **SUCCEISE**, *f. f.* teufels abbiß; ein kraut.
- SUCCOMBER**, *v. n.* erliegen; unterliegen. Succomber sous un fardeau: unter einer last erliegen.
- SUCCOMBER** sous la misère, sous le travail, &c. unter dem elend [der arbeit] u. f. w. erliegen; sie nicht ertragen können.
- SUCCOMBER** à la tentation, der versuchung unterliegen; nicht außstehen können.
- SUCCRE**, *f.* **SUCRE**.
- SUCCUBE**, *f. m.* nire; teufels-gespenst in weibs-gestalt.
- SUCCUBE**, weib so mit ihres gleichen schande treibt.
- SUCCULENT**, *f.* **SUCULENT**.
- SUCCURSALE**, *adj. f.* filial. zu Paris heist man eine solche kirche annexe.
- SUCCEPTIBLE**, *f.* **SUSCEPTIBLE**.
- SUCEMENT**, *f. m.* das saugen.
- SUCER**, *v. n.* saugen. Sucer un os: an einem beim saugen. Sucer le lait de la mere: der mutter milch saugen.
- SUCER**, annehmen; einnehmen. Sucer des opinions: meynungen annehmen; von andern fassen.
- SUCER**, außsaugen; erschöpfen; des vermögens berauben. Les habitans sont sucés jusques aux os: die einwohner sind bis auf das mark außgesogen; zu grund erschöpft.
- SUCITER**, *f.* **SUSCITER**.
- SUCCOMBER**, *f.* **SUCCOMBER**.
- SUCON**, *f. m.* fuß-mahl. entsethet wenn stark nachgedruckt und etwas dabey gesogen wird.
- SUCOTER**, *v. a.* gemächlich saugen; allgemach saugen.
- SUCRE**, *f. m.* zucker. Un pain de sucre: ein hut zucker. Sucre rosé: rosen-zucker. Sucre d'orge: gersten-zucker.
- C'est un apoticaire sans sucre, er hat nicht was er zu seiner profession vonnöthen hat.
- SUCRE**, *m.* **SUCRE'E**, *f. adj.* gezuckert; überzuckert; mit zucker angemacht. Vin sucré: gezuckertes wein.
- SUCRE**, zucker-süß. Melon sucré: zucker-melone.
- Des paroles sucrées, süße worte; schmeichel-worte.
- Elle fait fort la sucrée, sie stellt sie sehr stitsam an.
- SUCRER**, *v. a.* zuckern; überzuckern; mit zucker ammachen.
- SUCRERIE**, *f. f.* zucker-siederrey.

- SUCRERIES**, *f. f. pl.* zucker-werk; zucker-gebäckenes.
- ‡ **SUCRIER**, *f. m.* arbeiter in in der zucker-siederrey.
- SUCRIER**, *f. m.* zucker-büchse.
- SUCRIN**, *m.* **SUCRINE**, *f. adj.* zucker-süß; zucker-artig. Melon sucrin: zucker-melone.
- ‡ **SUCRION**, *f. m.* wintergerste.
- SUCTION**, *f. f.* das saugen.
- SUCUBE**, *f.* **SUCCUBE**.
- SUCULENT**, *m.* **SUCULENTE**, *f. adj.* saftig; kräftig; nahrhaft. Potage succulent: eine nahrhafte suppe.
- SUD**, *f. m.* sud; mittag. Au sud de l'Allemagne: von Teutschland gegen süden; gegen mittag. Le vent est sud: der wind ist sud; wehet aus dem mittag.
- SUD-EST**, sud-ost.
- SUD-OUEST**, sud-west.
- SUDORIFIQUE**, *adj.* schweiß-treibend.
- SUEDE**, *f. f.* Schweden; ein Königreich.
- SUEDOIS**, *f. m.* Schwede.
- SUEDOIS**, *m.* **SUEDOISE**, *f. adj.* Schwedisch.
- SUEE**, *f. f.* schweiß.
- Il a eu une furieuse suee, er hat einen starken regen-guß bekommen; er ist rechtschaffen naß worden.
- Il a eu la suee, er hat einen angstschweiß außgestanden.
- SUELTE**, *adj.* [in der mahlerey] Posture suelte: eine freye hurtige stellung.
- SUER**, *v. a. und n.* schwitzen. Faire suer un malade: einem franken zu schwitzen eingeben. Suer la verole: die unreine krankheit außschwitzen.
- SUER** sang & eau, sprüchw. in grossen ängsten seyn.
- Les baleines de la mer atlantique suioient à grosses gouttes en vous entendant nommer: die wallfische im Atlantischen meer kamen zu einem heftigen schweiß; wie sie euch nennen hörten.
- SUETTE**, *f. f.* Englischer schweiß. [ist eine art von hitzigen ansteckenden fiebern.]
- SUEUR**, *f. f.* schweiß. Provoquer les sueurs, den schweiß verursachen; zum schweiß bringen.
- Couvrez vous, la sueur vous est bonne, setz euren hut auf, damit euch die läuse nicht erfrieren. [wird spottweise gesagt, wenn einer sich in jemandes gegenwart bedeckt, vor dem er respect haben solte.]
- La recompense de tant de sueurs, die belohnung so vielen schweißes; so schwerer arbeit.
- ‡ **SUEUR**,

SUE SUF

‡ SUEUR, *f. m.* der das leder ins fette einschmieret.

SUFIRE, SUFFIRE, *v. n.* genügen; genug seyn; zureichen. Le peu que j'ai me suffit: das wenige, das ich habe, genüget mir. Cela suffit: das ist genug; hieran ist genug.

Nous ne suffisons pas pour résister: wir vermögen nicht zu widerstehen.

SUFISAMMENT, *adv.* [*spr.* *Sufizaman*] genügend; genugfamlich; zur genüge.

SUFISAMMENT, *vermessenlich; stolz; mit grosser einbildung.* Il parle fort sufisamment: er redet vermessenlich; als wenn er allein alles wüßte.

SUFISANCE, *f. f.* genüge; genügsamkeit. J'en ai ma sufisance: ich habe daran meine genüge. [*J'en ai autant qu'il m'en faut, ist besser.*]

SUFISANCE, *hochmuth; stolze einbildung; vermessenheit.* Sa sufisance le rend ridicule; seine einbildung macht ihn verächtlich.

SUFISANCE, *gelehrsamkeit; tüchtigkeit.* Il est illustre par sa sufisance: er ist berühmt wegen seiner grossen tüchtigkeit.

SUFISANT, *m.* SUFISANTE, *f. adj.* genügend; zulänglich; genugsam. Grace sufisante: zulängliche [genugsame] gnade. Ces discours étoient plus que sufisants, pour le persuader: diese reden waren mehr denn genug ihn zu überreden.

SUFISANT, *stolz; eingebildet; vermessen.* C'est un petit sufisant: er ist ein eingebildeter stölsling. Il fait le sufisant: er bildet sich was grosses ein; er meent, er sey es allein; er vermisset sich grosser dinge.

SUFOCATION, SUFFOCATION, *f. f.* [*spr.* *Suffocacion*] steck-auss.

SUFOCATION de matrice: mutter beschwer; aufsteigen der mutter.

SUFOQUER, *v. a.* dämpfen; ersticken. Cela sufoque la chaleur naturelle: das dämpfet die natürliche wärme. Sufoquer une personne: einen ersticken.

SUFRAGANT, SUFFRAGANT, [*in der Römischen Kirche*] Bischof, der einen Erz-Bischof erkennen. L'Evêque tel est sufragant d'un tel Archevêque: dieser Bischof steht unter dem Erz-Bischof.

SUFRAGE, SUFFRAGE, *f. m.* stimme; beysfall. Compter les suffrages: die stimmen zehlen. Compter sur le suffrage de quelqu'un: sich auf eines beysfall verlassen.

SUFUMIGATION *f. f.* [*spr.*

SUF SUG SUJ

Sufumigacion] bähung; räucherung.

SUFUSION, SUFFUSION, *f. f.* unterlaufung; ergießung. Une sufusion de sang: unterlaufenes geblüt. Sufusion de bile: ergießung der gall.

SUGGERER, *v. a.* eingeben; einblasen. Suggester une fraude: einen betrug eingeben. Suggester des paroles: worte eingeben; einblasen.

SUGGESTION, *f. f.* eingeben; anleitung; reißung; verführung. La suggestion du diable: das eingeben (die verführung) des teufels. Acuser un testament de suggestion: ein testament anschildigen, daß es durch verleitung gemacht worden.

SUIE, *f. f.* ruß; rahn.

SUJET, *f. m.* unterthan. Le Roi aime ses sujets: der König liebt seine unterthanen.

SUJET, *sache, wovon eine rede oder schrift handelt.* Le sujet de sa harangue étoit beau: die sache, so er in seiner rede abhandelt, war schön.

SUJET, *ursach; gelegenheit; anlaß.* Sujet de mécontentement: ursach; anlaß zum mißvergnügen. Donner sujet de plainte; de se plaindre: gelegenheit [anlaß] zur klage geben.

SUJET, *person oder sache, daran etwas haftet.* La bonté est aimable en tous les sujets, où elle se rencontre: die güte ist beliebt bey allen denen, wo sie anzutreffen ist.

SUJET, [*in der vernunft-kunst*] das subjectum; der vorfaß eines ausspruchs; dasjenige, wovon etwas gesagt wird.

SUJET, *m.* SUJETTE, *f. adj.* unterthan; unterthänig.

SUJET, *unterworfen; gewohnt; behaftet.* Cela est sujet à être interprété: das ist einer auslegung unterworfen; es hat einer auslegung nöthig. Il est sujet à se méprendre: er ist gewohnt sich zu verstoßen; er versiehet sich leichtlich. Elle est sujette à maladie: sie ist kränzlich; mit krankheit behaftet. Il est sujet à la colere: er erzornet sich leicht.

Tenir un cheval sujet, [*auf der reut-schul*] ein pferd also zwingen, daß es wohl in der rundung bleibe.

SUJETION, *f. f.* [*spr.* *Sujecion*] zwang; dienstbarkeit; unterthänigkeit. Hair la sujetion: dem zwang feind seyn. Il me tient dans une grande sujetion: er hält mich in einer grossen dienstbarkeit.

‡ Cette charge est d'une grande sujetion, dieses ampt erfordert einen grossen fleiß. Cette maison a des sujetions fort incommodes, diese behausung ist mit verdrießlichen dienstbarkeiten beladen.

SUIF, *f. m.* talck; unschlitt.

SUI

727

SUIFVER, SUIVER, ein schiff mit unschlitt schmieren.

SUIN, *f. m.* schweiß; schmeer in der wolle.

SUIN, *schweiß, so sich in den kleidern unter der achsel ansetzt.*

SUINTER, *v. n.* schweizen; ausschlagen. [*wird von mauren und steinen gesagt.*] Les murailles suintent en hiver: die mauren schlagen im winter aus.

SUISSE, *f. f.* Schweizeland. La Suisse est un pais montagneux; Schweizeland [die Schweiz] ist ein bergiges land.

SUISSE, *f. m.* Schweizer. Point d'argent, point de Suisse, *sprichw.* kein geld, kein Schweizer; ohne geld ist nichts auszurichten.

A LA SUISSE *adv.* auf Schweizerisch; nach art der Schweizer. Habillé à la Suisse: auf Schweizerisch gekleidet.

SUISSERIE, *f. f.* Schweizerwohnung. Darinnen sich der Schweizer bey vornehmen leuten aufhält.

SUITE, *f. f.* gefolg; aufwartung; begleitung. Une suite magnifique: ein prächtiges gefolg. Il est de la suite de l'ambassadeur: er ist unter der begleitung des gesandten; er ist von des gesandten leuten.

SUITE, *folge; verfolg.* Un malheur est la suite de l'autre: ein unglück folgt auf das andere. La chose n'aura point de suite: die sache wird keine folge haben; wird nicht weiter geben. La suite du tems: der verfolg der zeit. Il s'agrandira dans la suite du tems: er wird mit der zeit groß werden. Une longue suite d'ayeux: eine lange reihe ahnen. Une suite de medailles: eine auf einander folgende reihe münzen. Une longue suite de mots: viel worte nach einander.

‡ SUITE, *der zusammenhang der verschiedenen theilen einer rede.* Il n'y a point de suite dans ce discours, die theile dieser rede hangen nicht an einander; folgen nicht vernunftmäßig auf einander.

SUITE, *fortsetzung.* La suite de Baronius: fortsetzung der wercke des Baronius.

DE SUITE, *adv.* nach einander; in einer reihe.

EN SUITE, *adv.* hernach; nachmahls.

TOUT DE SUITE, *adv.* nach einander weg; mit einander; zugleich.

‡ A LA SUITE. *Officier à la suite d'un Regiment; d'une ville: ein officier dene seine Patenten einem Regiment noch über die zahl einverleiben; oder dene sie eine gewisse bestung zu seinem dienst anweisen.*

SUIVANT, *m.* SUIVANTE, *f. adj.*

f. adj. folgend; nachfolgend.
Le jour suivant: der folgende tag.
Une demoiselle suivante: eine nachtretende magd; nachtreterin.

SUIVANT d'Apollon, ein Poet; der zierlichen gelehrsamkeit beflissen.

SUIVANT de Minerve, ein gelehrter; gründlicher wissenschaften beflissen.

SUIVANT, *pr.sp.* nach; zufolge.
Suivant le genie de la nation: nach der angebohrnen art des volcks. Suivant la coutume: zu folge der gewohnheit.

SUIVANT QUE, *conj.* nachdem. Suivant que le tems le permettra: nachdem es die zeit zulassen wird.

SUIVANTE, *f. f.* nachtreterin; jungfer; magd; junge; magd.

SUIVER, *f.* SUIFVER.

SUIVI, *m.* SUIVIE, *f. adj.* aufeinanderfolgend; an einander hangend. Une histoire, un discours &c. suivi: eine an einander hangende [wohl verfolgte; wohl ausgeführte] geschicht; rede, u. d. g.

SUIVRE, *v. a.* [Je sui; j'ai suivi; je suivrai; que je suivre; je suivrois; je suivisse; suivant] folgen; nachfolgen. Laquais qui suit son maitre: aufwärter der seinem heren nachgebet.

SUIVRE son patron: seinem muster folgen. Suivre son original: sich an die urschrift halten.

SUIVRE un parti, einem theil anhangen.

SUIVRE un docteur, einem lehrer beyfallen. Suivre une opinion: einer meynung bestimmen; bey einer meynung bleiben.

‡ SUIVRE, begleiten; unzertrennlich seyn. L'envie suit la prosperité, wer glück hat der hat auch neidere.

‡ SUIVRE une affaire, eine sache mit eyfer treiben; nichts verabsäumen von allem deme so dazu behülfflich seyn kan.

‡ SUIVRE une affaire, eine sache auß genaueste untersuchen, um das geheimste dabon zu entdecken.

‡ SUIVRE un Prédicateur, einem fleißig in seine predigten gehen.

‡ SUIVRE un homme dans ses discours, dans ses raisonnemens, auf eines seine reden, beweis-gründe wohl merken; mit bedacht anhören.

‡ SUIVRE ses passions, sich seinen lusten ergeben.

‡ SUIVRE la mode, sich nach dem allgemeinen gebrauch richten.

‡ SUIVRE les traces de son pere, in seines vater's fußstapfen treten.

SULFURE, *m.* SULFUREE, *f. adj.* geschwefelt; mit schwefel angemacht.

SULFUREUX, SULPHUREUX, *m.* SULFUREUSE, SULPHUREUSE, *f. adj.* schwefelig; schwefel in sich haltend.

SULTAN, *f. m.* Türkischer Käyser.

SULTANE, *f. f.* kebs-weib des Türkischen Käyfers, von der er finder hat.

SULTANE, *f. f.* langes und schleppendes weiber-kleid.

SULTANE, eine art Türkischer schiffe.

SULTANIN, *f. m.* eine Türkische münz.

SUMAC, *f. m.* sumach; fuchs-schwanz.

SUMERGER, *f.* SUBMERGER.

SUMPTUM, *f. m.* [in der Römischen Canzley] abschrift.

SUPENTE, SOUPENTE, SURPENTE, SUSPENTE, *f. f.* [das erste ist das beste] heng-rieme an einer tutsche.

SUPER, *v. a.* [in der see-fahrt] verstopfen.

SUPERABONDANCE, SUPERABONDANT, *f.* SURABONDANCE.

SUPERATION, [in der stern-kunst] überschuß des laufs eines planeten, der geschwinder gehet, über den lauf eines andern, der sich langsamer beweget.

SUPERBE, *f. f.* hochmuth; hof-fart.

SUPERBE, *adj.* stoltz; hochmüthig; hoffärtig. Homme superbe: ein hoffärtiger mensch. Lettre conçue en termes fort superbes: schreiben in sehr stolzen worten verfallt.

SUPERBE, prächtig; ansehnlich. Bätiment superbe: prächtiger bau.

SUPERBEMENT, *adv.* trotziglich; hochmüthiglich.

SUPERBEMENT, prächtiglich.

SUPERCHERIE, *f. f.* betrug; falschheit.

SUPEREROGATION, *f.* SUREROGATION.

SUPERFETATION, *f. f.* [spr. Superfeticion] nach-schwän-gerung; nach-empfangniß.

SUPERFICIE, *f. f.* fläche; obere fläche; auswendige seite. La superficie de la terre: der auswendige theil der erden; das antlig der erden. Superficie plane; conve-xe, &c. eine ebene; bauch-runde u. s. w.

Ne savoir que la superficie des choses, eine sache nur oben hin wissen; nicht gründlich verstehen.

‡ SUPERFICIE, [bey den rechts-gelehrten] was auf einem stück landes erbauen oder gewanget ist. La superficie cede au fonds,

wenn der boden zugehöret, dem gehöret auch was darauf siehet.

SUPERFICIEL, *m.* SUPERFICIELLE, *f. adj.* äußerlich; auswendig. La partie superficielle: der auswendige theil; die außere seite.

SUPERFICIEL, obenhinig; leicht. Se contenter d'une conoissance superficielle: mit einer leichten wissenschaft zu frieden seyn.

SUPERFICIELLEMENT, *adv.* oben hin; von aussen. Voir superficiellement: eine sache von aussen ansehen.

Parler superficiellement d'une chose, von einer sache obenhin reden.

SUPERFIN, *adj.* ganz fein; sehr fein. [wird bey den gold-spinnern und papier-händlern z. gebraucht.]

SUPERFLU, *f. m.* überfluß; übriges. Donner l'aumône de son superflu: von seinem übrigen almosen geben.

SUPERFLU, *m.* SUPERFLUË, *f. adj.* überflüßig; übrig. Corps chargé d'humeurs superflues: ein mit übrigen feuchtigkeiten beladener leib. Civilités superflues: überflüßige [unnütze] höflichkeiten.

SUPERFLUITE, *f. f.* überflüßig. Vivre dans la superfluité de toutes choses: im überflüß aller dinge leben; alles überflüßig haben.

SUPERIEUR, *f. m.* oberer; vorseher. Supérieur d'une mission: der oberste einer mission. C'est le supérieur de la compagnie: er ist der vorseher dieser gesellschaft.

SUPERIEUR, *m.* SUPERIEURE, *f. adj.* oberer; höherer; oberster; höchster. Dignité supérieure: höhere würde. Ordre supérieur: höherer befehl. Le pere supérieur: der oberste vater im kloster. La mere supérieure: die oberste nonne.

‡ SUPERIEUR, höher; stärker. L'ennemi est supérieur en cavalerie, der feind ist stärker an reuteren. Saturne est une planete supérieure, Saturnus ist auß der zahl der höheren planeten.

SUPERIEURE, *f. f.* vorseherin eines klosters.

SUPERIEUREMENT, *adv.* höher; vortrefflicher; mit vorzug.

SUPERIORITE, *f. f.* obermacht; ober-aufsicht; obrigkeit. Faire un acte de superiorité: seine obrigkeitliche macht beweisen; üben.

‡ La superiorité de l'ennemi: die grössere macht des feindes.

SUPERINTENDANT, *f.* SURINTENDANT.

SUPERLATIF, *f. m.* [in der sprach-

[*sprach-kunst*] superlativus; die dritte stufe der vergrößerung eines worts.

SUPERLATIVEMENT, *adv.* zum höchsten; außß äußerste. Louer quelcun superlativement: einen zum höchsten loben.

SUPERNUMERAIRE, *sur-numeraire*, *adj.* überschießend; über die zahl. Conseiller supernumeraire: rath, so über die verordnete zahl eingesezt ist.

SUPERSEDER, *v. n.* [in gericht] aufschieben; still sitzen; ruhen; aussetzen.

SUPERSTITIEUX, *m.* **SUPERSTITIEUSE**, *f. adj.* [spr. *bie und in folgende Superstitieux*] abergläubig. Peuple superstitieux: ein abergläubiges volck. Pratique superstitieuse: abergläubige gewohnheit.

SUPERSTITIEUX, *f. m.* ein abergläubiger; der auf abergläuben hält.

SUPERSTITIEUSEMENT, *adv.* abergläubisch.
Suivre superstitieusement une chose, etwas allzugenau beobachten.

SUPERSTITION, *f. f.* aberglau- be. Adonné à la superstition: dem abergläuben ergeben.

SUPIN, *f. m.* [in der sprach-kunst] ein supinum.

SUPINATEUR, *adj.* [in der anatomie] hinterwärts kehrendes hand-mänsgen.

SUPLANTATEUR, *f. m.* betrüger; der einen andern hinter- gebet.

SUPLANTER, **SUPLANTER**, *v. a.* ein bein setzen; vor- schlagen. Suplanter quelcun: ein- nem ein bein setzen.

SUPLANTER, betrügen; ver- vorthen.

SUPLEER, **SUPLEER**, *v. a.* erfüllen; erstatten; hinzu se- gen. Supléer ce qui manque: erstatten, was da mangelt.

SUPPLEMENT, *f. m.* erfüllung; erstattung; zugabe; zusatz eines buchs oder schrift.

SUPLIANT, **SUPLIANT**, *f. m.* supplicant.

SUPLIANTE, *f. f.* supplicantin.

SUPLIANT, *m.* **SUPLIANT**-**TE**, *f. adj.* bittend; ansuchend.

SUPPLICATION, *f. f.* [spr. *Supplicacion*] bitt-schrift; supplic. Il faut présenter une supplication au Roi; man muß dem König et- ne supplic übergeben.

SUPLICE, **SUPLICE**, *f. m.* leibes- strafe; lebens- strafe. Un dur suplice: eine harte strafe.

SUPLICE, richt-statt. Trainer

au suplice: einen nach der richt- statt schleifen.

SUPLICE, strafe; bestrafung. Je suis ici pour mon suplice: ich bin *hie* zu meiner strafe.

SUPLICE, grausamkeit; wüte- ren. Les suplices qu'on fait souffrir à ces innocens: die grausam- keit, so man an diesen unschuld- gen verübet.

SUPLICIER, *v. a.* richten; hin- richten; mit lebens- strafe belegen. On supliciera trois voleurs: man wird drey strassen-räuber richten.

SUPLIER, **SUPLIER**, *v. a.* demüthig bitten; suppliciren. Suplier le Roi: an den König sup- pliciren. Suplier un magistrat: eine obrigkeit ersuchen.

SUPLIQUE, *f. f.* bitt-schrift um die aufnehmung in ein collegium der Sorbonne.

SUPLIQUE, bitt- schrift eines geistlichen an den Papsi.

SUPPORT, **SUPPORT**, *f. m.* träger; stütze; haltung. Voute qui n'a pas assez de support: ge- wölb, das nicht genugsame hal- tung hat; dessen träger zu schwach sind.

SUPPORT, gunst; hülfе; bey- stand. Trouver du support dans son exil: in seinem elend beystand finden.

SUPPORTABLE, *adj.* leidlich; erträglich. Une chose assez sup- portable: eine erträgliche sache. Le froid est encore supportable: die kälte ist annoch zu ertragen.

SUPPORTABLEMENT, *adv.* leidlich; auf leidliche weise.

SUPPORTE, [in der wappen- kunst] Chef supporté: die haupt- reihe.

SUPPORTER, *v. a.* tragen; auf- recht halten. Supporter une vou- te: ein gewölb tragen.

SUPPORTER, günstig seyn; wohl wollen; befördern.

SUPPORTER, leiden; ausste- hen; ertragen. Supporter les fautes d'autrui: anderer leute fehler ertragen.

SUPPORTS, **SUPOTS**, *f. m. pl.* [das erste ist das beste; in der wappen-kunst] schild-halter.

SUPOSE, **SUPPOSE**, *m.* **SUPOSEE**, *f. adj.* eingeschoben; untergeschoben. Un enfant supo- sé: ein untergeschoben kind.

SUPOSE' QUE, *adv.* gesetzt.

SUPOSER, **SUPPOSER**, *v. a.* setzen; annehmen; voraus se- gen. Suposons que cela soit vrai: wir wollen setzen, daß deme also sey. Je suppose, que cela est fait: ich seze voraus [nehme als gewiß an] daß dieses gethan sey.

SUPOSER, einschieben; antich- ten; aufbürden. Suposer un en-

fant: ein kind einschieben; ein fals- ches kind für ein echtes angeben. Suposer un crime: ein verbre- chen antichten; einem aufbürden.

SUPPOSITION, *f. f.* [spr. *Sup- position*] unterschleif; einschies- bung. Découvrir une supposition: einen unterschleif entdecken. Il est aculé de supposition de testament: er wird beschuldiget, daß er ein falsch testament untergeschoben. La supposition d'un passage: das falsche anziehen einer schrift-stelle, die sich nicht so befindet.

SUPPOSITOIRE, *f. m.* seß- zäpfein; seß-fugel; wodurch der stuhlgang befördert wird.

SUPÔT, **SUPOST**, *f. m.* [spr. *allezeit Supôt*] anhängler; helfer; verfechter. Craindre les supôts de la justice: die gericht's-bediente fürchten. Les supôts d'Hipocrate: die anhängler des Hipocrates; d. i. ärzte, heil-meister, apotheca- der, u. d. g. Un supôt de satan: ein werckzeug des teufels; ein ver- teufelter mensch.

SUPLANTER, *f.* **SUPLAN-****TER**.

SUPLEER, *f.* **SUPLEER**.

SUPLIANT, **SUPLIQUE**, &c. *f.* **SUPLIANT**.

SUPLICE, &c. *f.* **SUPLI-****CE**.

SUPPORT, &c. *f.* **SUPPORT**.

SUPPOSER, &c. *f.* **SUPO-****SER**.

SUPPRESSION, &c. *f.* **SU-****PRESSION**.

SUPPURATIF, &c. *f.* **SU-****PURATIF**.

SUPPUTATION, &c. *f.* **SU-****PUTATION**.

SUPRALAPSAIRE, *f.* **SUB-****LAPSAIRE**.

SUPREMATIE, *f. f.* [spr. *Sup- premacie*] des Königs in Engelland oberste gewalt in kirchen-sa- chen.

SUPRÊME, *adj.* oberster; höch- ster. Etre élevé à la suprême puissance: zu der höchsten gewalt erhaben werden.

SUPPRESSION, **SUPPRES-****SION**, *f. f.* einziehung; abstel- lung; abschaffung. La suppres- sion d'un livre: die einziehung ei- nes buchs; verbot es zu ver- kaufen. La suppression d'un of- fice: die abschaffung eines amts.

SUPPRESSION d'urine, verhal- tung [verstopfung] des harns. Sup- pression de larmes: stillung der thranen.

SUPPRIMER, *v. a.* einziehen; verhehlen; zurück halten; hinter- halten. Supprimer un livre: ein buch einziehen. Supprimer une let- tre: einen brief verhehlen.

SUPRIMER, abschaffen; abstellen. *Supprimer une partie des officiers d'un regiment*: ein theil der officier bey einem regiment abschaffen; abhandeln.

SUPURATIF, SUPPURATIF, m. SUPURATIVE, f. adj. eiterziehend; eiterziehend. *Remede supuratif*: ein eiterziehendes pflaster.

SUPURATION, f. f. [spr. *Supuration*] eiterung; eiterfetzung. *Abcès qui vient à supuration*: geschwür, das eiter setzt.

SUPURER, v. n. eitern; eiter setzen.

SUPUTATION, SUPPUTATION, f. f. [spr. *Supputation*] rechnung; berechnung; abrechnung. *Faire suputation*: rechnung machen. *Suputation exacte*: richtige abrechnung.

SUPUTER, v. a. rechnen; ausrechnen; überrechnen. *J'ai suputé la somme*: ich habe die summe ausgerechnet.

SUR, v. n. auf. *Sur l'autel*: auf dem altar. *Ecrire sur le registre*: auf das register setzen. *Sur ma parole*: auf mein wort. *Sur le bruit de cette victoire*: auf das gerücht dieses siegs; nachdem der sieg ruchtbar worden. *Ville située sur le bord de la riviere*: stadt, so an dem ufer des stroms gelegen.

SUR, un; gegen. *Sur le soir*: gegen den abend. *Sur le commencement du printemps*: um den anfang des frühlings.

SUR, bey. *Sur peine de la vie*: bey lebensstrafe.

SUR, an; aus. *Etre sur son départ*: an seiner abreise seyn; *an dem seyn abzureisen*. *Sur l'aprehension de quelque disgrâce*: aus fürcht eines widrigen zufalls.

SUR, m. SURE, f. adj. herb. *Fruit sur*: herbe frucht.

SUR, f. SEUR.

SURABONDAMMENT, adv. reichlich; überflüssig; übermäßiglich.

SURABONDANCE, f. f. großer überfluß. *Une surabondance de charité*: ein überfluß der mildigkeit; übermächte mildigkeit.

SURABONDANT, m. SURABONDANTE, f. adj. übrig; überflüssig; zu viel. *Cela est surabondant*: das bleibt übrig; ist zu viel.

SURABONDER, v. n. übrig seyn; zu viel seyn. *La bile surabonde*: es ist zu viel galle bey ihm.

SURACHETER, v. a. über den werth kaufen; allzu theuer kaufen.

SURALE, [in der anatomie] wadenader.

SURALER, v. n. ohne laut oder anschlag auf der fahrt weglau-

fen. [wird von den jagd-hunden gesagt.]

SE SURALLER, eben den weg zurück nehmen.

SURANDOUILLER, f. m. [bey der jägerey] neben-sprosse, am hirsch-geweibe.

† SURANNATION, f. f. *Lettres de surannation*: brief, der eine alte schrift vor gültig erkläret, und wieder zu kräften bringt.

SURANNE, m. SURANNE'E, f. adj. veraltet; ben jahren; abgelebt. *Une beauté surannée*: eine abgelebte schönheit. *Eloquence surannée*: veraltete wohlbedenheit.

SUR-ARBITRE, f. m. ober-schieds-mann.

SURBAISSE, m. SURBAISSE'E, f. adj. [in der bau-kunst] *Voute surbaillée*: gedrucktes gewölb.

SURBAISSEMENT, f. m. [in der bau-kunst] druckung eines bogens oder gewölbes.

SURBANDE, f. f. obere binde über einen schaden.

SURCENS, f. m. bez-zins; zum zweytenmahl aufgelegter zins.

SURCHARGE, f. f. neue last; neue beschwerung.

SURCHARGER, v. a. überladen; übermäßig beschweren. *Surcharger l'estomac*: den magen überladen. *Surcharger le peuple d'impôts*: das volk mit schagungen überladen; unmäßig beschweren.

Etre surchargé d'affaires, mit geschäften überhäuft [überladen] seyn.

SURCHAUFFURES, f. f. stahl-mängel; stecken oder risse im stahl.

SURCIS, f. SURSIS.

SURCOT, f. m. leib, rock der alten ritter des sterns in Frankreich.

SURCROISSANCE, f. f. [in der heil-kunst] wild fleisch; schwammig fleisch.

SURCROIST, f. m. [spr. *Surcroit*] anwachs; zuwachs; vermehrung. *Un surcroit de puissance*: ein anwachs der gewalt. *On veut du plaisir de surcroit*: man will der ergößlichkeiten voll auf haben. *Avoir un doigt de surcroit*: einen finger zu viel haben.

UN SURCROIT de malheur, ein neues unglück; ein unglück über das andere.

SURCROITRE, v. n. anwachsen; zuwachsen.

SURDEMANDE, f. f. [in gerichtlichen] unmäßiges begehren; allzu hoch geforderte forderung.

SURDENT, f. m. ausgewachsener back-zahn, bey einem pferd.

SURDIRE, v. n. übersehen; höher bieten.

SURDISANT, f. m. der höher bietet.

SURDITE, f. f. besseres [bestes] gebot.

SURDITE, f. f. taubheit. *Surdité naturelle*: angebörne taubheit.

SURDOS, f. m. kreuz-rieme am pferde-zeug.

SUREAU, f. m. holunder; sieber.

SURECOT, f. m. zehring über die zehre; was nach bezahlter zehre weiter verzehret wird.

SURELLE, f. f. fauerampfer.

SURENCHERE, f. f. höheres gebot; überfetzung des bots im auktuff.

SURENCHERIR, v. n. höher bieten; überbieten.

SUREPINEUX, adj. [in der anatomie] das über der gräte liegende arm-mäuggen.

SUREROGATION, SURPEREROGATION, f. f. [das letzte ist veraltet, sprich *Surérogation*] überfluß; übermaß. *Une oeuvre de surérogation*: gutes werck, so zum überfluß gethan wird; mehr als man schuldig ist.

SUREROGATOIRE, adj. über die schuldigkeit; überflüssig. *Une oeuvre surérogatoire*: ein gutes werck, so über die schuldigkeit geleistet wird.

SURET, m. SURETTE, f. adj. ein wenig herb; säuerlich.

SURETE, f. SEURETE.

SURFACE, f. f. fläche; breite. *Surface plate*: eine ebene breite.

SURFACE, f. f. äußerliches wesen; schein.

SURFAIRE, v. a. [wird conjugirt wie *Faire*] übersehen; überloben; vorschlagen. *Surfaire trop ses marchandises*: seine waaren allzu hoch bieten; zu viel vorschlagen.

SURFAIX, f. m. gurt-rieme.

SURFEUILLE, f. f. knospe an den bäumen.

† SURGE. *Laines surges*, rohe wolle, wie sie von dem schaf kommt.

SURGEON, f. m. sektion; ableger eines baums. *C'est un illustre surgeon de cette grande maison*, er ist ein berühmter abkömmling dieses großen hauses; er stammet aus diesem geschlecht.

SURGIR, v. a. andern; sich vor andern legen. [man sagt lieber *Motiller*.]

SURHAUSSEMENT, f. m. erhöhung; aufspizung eines gewölbes.

SUR

SURHAUSSEMENT d'especes, steigung der münz.
SURHAUSSER, *v. a.* Surhauser une voute: ein gewölbe zu spizen; höher denn eines halben circels hoch machen; kreuz- gewölbe machen.
SURHAUSSER la monnoie, das geld erhöhen; höher im werth setzen; steigern.
SURJAULE, [in der see-fahrt] überschlagen; umschlagen. [wird von dem anker-seil gesagt.]
SURJET, *f. m.* umgeschlagener saum an einem kleid.
SURJETTER, *v. a.* einen umgeschlagenen saum nähen.
SURINTENDANCE, *f. f.* ober-aufsicht.
SURINTENDANT, **SUPERINTENDANT**, *f. m.* [das letzte taugt nichts] ober-aufscher. Surintendant des finances: ober-aufscher der kammer-gefälle.
SURINTENDANTE, *f. f.* des ober-aufschers weib.
† SURLO, *f. m.* ein Türktisches gewicht.
SURLONGE, *f. m.* der rücken an einem geschlachteten ochs.
SURMARCHER, *v. n.* [bey der jägerey] einen widergang thun; auf der hingegangenen spur wieder zurück gehen.
SURMENER, *v. a.* Surmener un cheval: ein pferd übertreiben.
SURMESURE, *f. m.* übermaas.
SURMONTE, *m.* **SURMONTEE**, *f. adj.* [in der wappen-kunst] belegt; bedekt. Une fasce surmontée de trois roses: eine streife mit drey rosen belegt.
SURMONTER, *v. a.* überwinden; übersteigen. Surmonter les ennemis: die feinde überwinden. Surmonter de grandes difficultés: große schwierigkeiten übersteigen; überwinden.
SURMONTER, übertreffen. Surmonter quelcun en richesses, &c. einen am reichthum, u. s. w. übertreffen.
 Il tâche à se surmonter, er ist bemüht sich selbst zu übertreffen; es immer besser zu machen.
SURMOUT, *f. m.* unausgepresster most.
SURNAGER, *v. a.* und *n.* oben drauf schwimmen; oben überstehen. L'huile surnage l'eau: das öl schwimmt oben auf dem wasser.
SURNAITRE, *v. n.* auf etwas wachsen. Gui, qui surnait sur un arbre: mistel, so auf einem baum wächst.
SURNATUREL, *m.* **SURNATURELLE**, *f. adj.* übernatürlich. Grace surnaturelle: übernatürliche gnade.
SURNATURELLEMENT, *adv.* übernatürlicher weise.

SUR

SURNOM, *f. m.* zuname.
SURNOMMER, *v. a.* zunamen; einen zunamen geben.
SURNUMERAIRE, *f.* **SUPERNUMERAIRE**.
† SURON, *f. m.* ein sack von rohen rinder-häuten, in welchen die Cochenille aus America kommt.
SUR-OS, *f. m.* überbein, bey den pferden.
SURPALIER, *v. a.* zu hoch bezahlen; theurer bezahlen, als es werth ist.
SURPASSER, *v. a.* übertreffen. Il surpasse tous ses freres en taille & en beauté: er übertrifft alle seine brüder an schönheit und gestalt des leibes.
SURPEAU, *f. f.* das ober-häutlein bey dem menschen.
SURPENTE, *f. f.* tau, womit ein stück auf dem schiff fortgezogen wird.
SURPLIS, **SURPELIS**, *f. m.* chor-hemd.
SURPLOMB, [in der bau-kunst] Mur en surplomb, hangende mauer, die nicht senck-recht steht.
† SURPLOMBER, *v. n.* hangen; übersehen; nicht senck-recht stehen.
SURPLUS, *f. m.* überschuß. Rendre le surplus: den überschuß wieder heraus geben.
AU SURPLUS, *adv.* im übrigem; endlich.
POUR LE SURPLUS, *adv.* zum überschuß; über das alles.
SURPOINT, *f. m.* abschäffel von gegerbten häuten.
SURPRENANT, *m.* **SURPRENANTE**, *f. adj.* wunder-sam; verwunderlich; entseztlich; erstaunlich; seltsam. Une nouvelle surprenante: eine seltsame zeitung. Il est surprenant de voir: es ist verwunderlich anzusehen.
SURPRENDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Prendre] überfallen; übereilen; überraschen; ergreifen. La nuit nous surprit: die nacht überfiel [überraste] uns. Il fut surpris sur le fait: er ward über der that ertappt; auf frischer that ergriffen. Surprendre des lettres: briefe auffangen. Surprendre une place: einen ort überrumpeln.
SURPRENDRE, betrügen; verführen; verleiten. Surprendre les simples: die einfältigen verführen.
SURPRENDRE, erschrecken; befremden; erstaunen; entsetzen. La mort de mon ami me surprend extrêmement: ich bin über dem tod meines freundes heftig erstaunet. Votre procédé me surprend:

SUR 731

euer verfahren bestendet mich.
SURPRIS, *m.* **SURPRISE**, *f. adj.* erschrocken; übereilt; überrascht. Il étoit fort surpris de me voir: er war sehr erschrocken, als er mich gesehen. Surpris de la nuit: von der nacht übereilt; überfallen.
SURPRISE, *f. f.* betrug; verführung; übereilung. Se garder de surprise: sich vor betrug hüten.
SURPRISE, überfall. Place prise par surprise: ein durch überfall eingenommener [überrumpelter] ort.
SURPRISE, erschrecknis; entsetzung; befremdung. Sa surprise est extrême: seine entsetzung ist sehr groß.
SURPRISE, versehen; irrtum; fehler. Tomber dans une surprise: einen irrtum begehen.
SUR QUOI, hierauf; worauf.
SURSAUT, *f. m.* überfall; überraschung. Un terrible sursaut: eine erschreckliche überraschung.
EN SURSAUT, *adv.* plötzlich; schnell. S'éveiller en sursaut: plötzlich erwachen; im schrecken erwachen. Se lever en sursaut: aus dem bette auffahren.
SURSEANCE, *f. f.* frist; aufschub, so gerichtlich verstattet wird.
SURSEMAINE, *f. f.* vor endigung der woche; it. über die woche. Il lui en est resté en sursemaine: er hat noch was davon auf künftige woche.
SURSEMER, *v. a.* übersäen; ein schon besäetes feld außs neue besäen.
SURSEOIR, *v. a.* [Je surseoir, tu surseoirs, il surseoir, nous surseoirons; je surseois; j'ai surseoir; je surseoirai.] aufschieben; aussetzen; einstellen; fristen. Surseoir le jugement d'une cause: die aburtheilung einer rechts-sache ausstellen; aufschieben.
SURSIS, *m.* **SURSISE**, *f. adj.* aufgehoben; ausgestellt. Paiement sursis: aufgehobene zahlung. Assemblée sursis: verschobene versammlung.
SURSOLIDE, *f. m.* und *adj.* [in der algebra] größe, so aus einer andern, viermahl durch sich selbst multiplicierten, erwächst.
SURTAUX, *f. m.* übersezte schätzung; unbillige tarierung.
SURTAXER, *v. a.* übersetzen in der schätzung; zu hoch anlegen; zu hoch tarieren.
SURTOUT, *f. m.* reise-rock; regen-rock; überrock.
† SURTOUT, eine art schubkarren.
† SURTOUT, großes stück silbergeschirr, welches bey grossen herren mitten auf die tadel gesetzt wird, und darauf öl, essig, pfeffer, zucker ic. stehen. Z z z z SUR-

SURVEILLANT, *f. m.* aufseher.

SURVEILLE, *f. f.* der tag vor dem heiligen abend eines festes.

SURVEILLER, *v. z.* aufsehen; aufsicht haben; beobachten. *Surveiller aux affaires de l'état*: die staats-geschäfte beobachten.

SURVENANCE, *f. f.* unversehene ankunft, [in der rechts-gelehrsamkeit.]

SURVENANT, *f. m.* ankömmeling; der ungefähr dazu kommt. *Mettre un couvert pour les survenans*: einen teller aufsetzen für die ankömmlinge; die unversehens ankömmende gäste.

SURVENDRE, *v. a.* vertheuern; übersehen; zu theuer verkaufen.

SURVENIR, *f. SUBVENIR.*

SURVENIR, *v. z.* [wird conjugirt wie *Venir*.] dazu kommen; darüber kommen; unvermuthet ankommen; überfallen. *Les maladies surviennent*, lorsqu'on y songe le moins: die krankheiten kommen, wenn man es am wenigsten meynet. *Il est survenu*, lorsqu'on étoit à table: er ist dazu gekommen [hat uns überfallen] da wir am tische waren.

SURVENU, *m.* **SURVENUÉ**, *f. adj.* darzwischen gekommen; eingefallen; zugestossen. *Affaire survenue*: ein darzwischen gekommenes geschäft. *Maladie survenue*: zugestossene krankheit.

SURVENU, *f. m.* ankömmeling; unerwarteter gast; der ungefähr dazu kommt.

SURVENTE, *f. f.* übertheuerung; übersehung eines kaufs.

SURVETIR, *v. a.* über andere fleider anlegen; darüber anziehen. [wird nur von dem anlegen der geistlichen in der kirche gesagt.]

SURVIE, *f. f.* überleben. *La succession est réglée en cas de survie*: die erb-folge ist ausgemacht, auf dem fall, wenn ein theil den andern überlebt.

SURVIVANCE, *f. f.* nachfolge in einem amt, auf den sterbefall; expectant. *Avoir la survivance d'une charge*: die nachfolge in einem amte [die expectant auf eine bedienung] haben.

LA SURVIVANCE requé, nachfolge in einem amt, bey lebzeiten dessen besizers.

SURVIVANCE jouissante, ist, da dem besizer eines amts und dessen nachfolger erlaubt ist dasselbe wechfels-weise zu verwalten.

SURVIVANCE en blanc, anwartung überhaupt, da keiner gewissen person gedacht wird, da einer succediren soll.

SURVIVANCIER, *f. m.* der auf ein amt expectirt; der die anwartung auf ein amt hat.

SURVIVANT, *f. m.* ein überlebender; hinterbliebener. *Aux survivans les dettes*: die schulden bleiben den überlebenden zu bezahlen.

SURVIVRE, *v. a.* und *n.* [Je *survis*; je *survécus*, und je *survécus*; j'ai *survécu*] überleben. *Il a survécu à tous ses parens*: er hat alle seine verwandten überlebt. *Il a survécu un tel jour*: er hat diesen tag überlebt.

‡ **SURVIVRE** à sa gloire, sich seiner ehre beraubt sehn.

SURVIDER, *v. a.* ausleeren; ein gefäß, wenn es allzu voll, in etwas entledigen.

SUS, *interj.* auf! *Sus! sus!* chantons tous ensemble! auf! auf! laffet uns miteinander singen.

‡ **SUS**, *interj.* zu; über; auf. *Courir sus à l'ennemi*: auf den feind zu laufen. *Le quart en sus*: den vierten theil mehr.

SUSBANDE, *f. f.* eiserner riegel an der laette eines geschützes.

SUSBEC, [bey dem falkentier] krankheit der falken, da ihnen eine warme und dünne feuchtigkeit aus dem gebirne sießt, und ihnen oft den garaus macht.

SUSCEPTIBLE, *adj.* fähig. *Etre susceptible de discipline*: der zucht [der unterrichtung] fähig seyn.

SUSCEPTION, *f. f.* [spr. *Susception*] annehmung. *La susception des ordres sacrés*: die annehmung der heiligen orden.

SUSCITATION, *f. f.* erweckung; aufstiftung.

SUSCITER, *v. a.* erwecken; anstiften; verursachen. *Susciter des querelles*: zank erwecken; antichten. *C'est un homme, que Dieu a suscité*: diesen mann hat Gott erweckt.

SUSCRIPTION, *f. f.* [spr. *Suscription*] aufschrift; überschrift eines briefes. [*Le dessus* ist besser.]

SUSIN, **SUZAIN**, *f. m.* halbes verdeck in einem schiff.

SUSPECT, *m.* **SUSPECTE**, *f. adj.* verdächtig. *Juge suspect*: verdächtiger richter. *La chose me paroit suspecte*: die sache kommt mir verdächtig vor.

SUSPENDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Pendre*] hängen; aufhängen. *Suspendre un carrosse*: eine kutsche einhängen.

SUSPENDRE, aufhalten; im zweifel lassen. *Suspendre les esprits*: die gemüther im zweifel [in der ungewißheit] halten.

SUSPENDRE, hinterhalten; zurück halten. *Suspendre son jugement*: mit seinem urtheil zurück halten. *Etre suspendu entre l'esperance & la crainte*: zwischen fürcht und hofnung schweben.

SUSPENDRE, des amts entsetzen; das amt auf eine zeitlang unterfagen. *Suspendre quelqu'un de son office*: einem sein amt unterfagen.

SUSPENDU, *m.* **SUSPENDUÉ**, *f. adj.* aufgehangen; schwebend. *Carosse suspendu*: eine eingehangene kutsche. *Oiseau qui se tient suspendu en l'air*: ein vogel, der in der luft schwebt.

SUSPENDU, ungewiß; im zweifel schwebend. *Tenir les esprits suspendus*: die gemüther aufhalten; im zweifel halten.

SUSPENDU, des amts entsetzt. *Il est suspendu pour trois mois*: er ist seines amts auf drey monat entsetzt; sein amt ist ihm auf drey monat unterfagt.

EN SUSPENS, *adv.* zweifelhaft; im zweifel. *Etre en suspens*: im zweifel schweben.

SUSPENSE, *f. f.* [im geistlichen recht] entsetzung eines kirchendiener's von seiner amtsverrichtung; stillstellung.

SUSPENSION, *f. f.* entsetzung; unterfagung des amts. *Encourir suspension de sa charge*: in die strafe der unterfagung seines amts verfallen.

SUSPENSION d'armes, stillstand der waffen; einstellung aller feindseligkeit.

‡ **SUSPENSION**, [in der rede-kunst] die kunst, durch welche der redner die gemüther der zuhörer eine zeitlang im zweifel läßt.

SUSPENSOIRE, *adj.* muscfele suspensoire: muskel, daran etwas schwebend gehalten wird.

SUSPICION, *f. f.* verdacht [*Souçon* ist besser.]

SUSTENTATION, *f. f.* unterhalt; nahrung.

SUSTENTER, *v. a.* erhalten; unterhalten. *Sustenter sa pauvre vie*: sein leben kümmerlich erhalten.

SUTURE, *f. f.* nath in der hirn-schale.

SUTURE, *f. f.* [bey dem wund-arzt] heftung einer wunde.

SUYE, *f. SUIE.*

SUZANNE, *f. f.* Susanne; ein weib's-name.

SUZERAIN, *m.* **SUZERAINNE**, *f. adj.* Seigneurie suzeraine: herrschaft, die ihre eigene gerichte hat.

SUZON, *f. f.* Susannigen. [Der-Heimert von *Suzanne*.]

S Y, *f.* unter **S I**. **S Y L**.

‡ SYLLEPSE, *f. s. sillepse.*
 SYNAXARION, *f. m.* buch der Griechen, darinnen das leben ihrer Heiligen kürzlich beschrieben.
 SYNECOCHE, verblünte redens-art, da ein theil für das ganze, oder das ganze für einen theil genommen wird.
 ‡ SYRINGA, *f. f.* Springsbaum, so in denen gärten gepflanget wird.
 SYRITES, sand-wüsten in Africa, bey den Poeten werden auch andere unfruchtbare örter so genennet.
 SYSSARCOSE, *f. f.* [in der anatomie] zusammenziehung der heine, vermittelst des fleisches.
 SYSTYLE, *f. m.* [in der baukunst] nahe-säulig.
 SYSTOLE, *f. f.* [in der heilkunst] zusammenziehung oder drückung des herzens.
 SYSTOLE, [in der sprachkunst] verkürzung einer langen silbe.
 SYSYGIE, [in der sternkunst] zusammenkunft oder gegenschein der planeten mit der sonne.

T.

f. m. [spr. Te] ein T.
 Das T wenn es vor einem i mit einem nachfolgenden *vocali* steht, wird wie ein C ausgesprochen, als action, redemption, &c. werden ausgesprochen accion, redemption. Ausgenommen 1.) die worte, so auf ie ausgehen als partie, fortie, &c. 2.) das pronomen Tien, Tienne, und den imper. Tien, von Tenir.
 Ziernon müssen doch gewisse wörter wiederum ausgenommen werden, darinnen das T wie ein C ausgesprochen wird, als peripetie, ineptie, facette. Ingleichen in den wörtern, Domitien, Diocletien, initier, patience und captieux.
 Die nomina, so sich auf ant oder ent endigen, verliehren das T in plurali, als bienfaisant, sentiment, &c. haben bienfaisans, sentiments, nicht bienfaisants, sentiments.
 ‡ In ansehung des T am ende der worte ist noch ferner zu beobachten, daß wann demselben ein *vocalis* vorher gehet, alsdann das T ausgesprochen wird so wohl in dem *adjectivo* vor einem *substantivo*, wie maudit homme, als auch in dem *substantivo* vor einem *adjectivo*, wie regret extrême.
 TA, TA, TA, ertichtete worte,

zu bedeuten, daß etwas hurtig und wohl von statten gehe.
 Ta, ta, ta, voilà qui va bien: so, so, so gehet es recht.
 TA, *f. TON.*
 TABAC, TOBAC, *f. m.* [das letzte taugt nichts] taback. Tabac en feuilles: blätter = taback. Tabac en corde: gesponnener taback. Tabac en poudre: schnupftaback. Prendre du tabac: taback brauchen; rauchen; schnupfen.
 ‡ TABAGIE, *f. f.* taback-kammerlein.
 ‡ TABAGIE, ein kleines kistlein darinn taback, pfeifen und feuerzeug verwahret werden.
 TABARD, art von alter fleidung.
 TABARIN, *f. m.* ein markt-schreyer.
 TABATIÈRE, *f. f.* tabacksbüchse.
 TABAXIR, *f. m.* zucker, der von sich selbst aus den zucker = röhren gedrungen.
 TABELLION, *f. m.* notariüs.
 TABELLIONAGE, *f. m.* notariat; amt eines notarii.
 TABERNACLE, *f. m.* die hütte des stifts, in dem Alten Testament.
 TABERNACLE, [in der Römischen kirche] sacrament-häusgen.
 LA FÊTE DES TABERNACLES, das lauber-hütten-fest, bey den Juden.
 ‡ Les Tabernacles éternels, die himmlische wohnungen; der himmel.
 TABIDE, *adj.* schwind-süchtig.
 TABIS, *f. m.* tabin; gewässerter tafset.
 TABISER, *v. a.* Tabiser une étoffe: einen zeug wässern, gleich dem tabin.
 TABLATURE, *f. f.* tabulatur; vorschriß eines gesangs, zum singen oder spielen. De la tablature pour le luth: lauten = tabulatur. Enseigner par tablature: nach der tabulatur unterweisen.
 Donner de la tablature à quelqu'un: sprüchw. einem mühe machen; verdruß erwecken.
 Il donnera de la tablature à tous les autres, sprüchw. er tan allen den andern zu raten geben; er weiß mehr denn sie alle.
 TABLE, *f. f.* tisch; tafel. Table longue; ovale, &c. eine lange; lang-runde u. d. g. tafel. Table pliante: ein falt = tisch. Se mettre à table: sich zu tisch setzen.
 Tenir table ouverte: offene tafel halten. Avoir une bonne table: einen guten tisch haben. Courir les tables: schmarozgen.

Manger à table d'hôte, im wirthshaus speisen; oder bey einem gasthalter essen.
 TABLE, tafel; schreib-tafel. Les tables de la loi: die tafeln des gesetzes.
 TABLE, register eines buchs. Chercher à la table: in dem register suchen.
 TABLE, tafel; verzeichniß gewisser ausgerechneter zahlen. Les tables des sinus, &c. sinus = tafeln. Table des declinaisons, &c. tafeln über die abweichungen u. d. g. eines planeten.
 ‡ TABLE de Pythagore, das große einmahl eins, so die multiplication bis auf 100. in sich hält.
 TABLE, resonanz-boden. Une table de luth; d'épinette &c. der resonanz-boden einer lauten; eines spinets, u. d. g.
 TABLE, tafel = bley. Jetter une table: bley in tafeln gießen.
 TABLE, tafel-glas; glas-scheibe, daraus fenster-rauten geschnitten werden.
 DIAMANT EN TABLE, ein tafel-sicin; platt-geschliffener diamant. Table de braslet: platter stein, so im arm-band getragen wird.
 TABLE, pund-bret; bohle.
 TABLE, zuschneide = brett des riehmers.
 TABLE d'attente, rauher stein, in einen giebel eingesezt, darinn noch etwas soll gehauen werden.
 C'est une table d'attente, sprw. es ist ein junger mensch, der noch soll unterwießen werden.
 TABLE, [in der see-fahrt] tafelsberg, bey dem caput bona spei.
 TABLE DE MARBRE, das hohe gericht des Conétable und der Marschälle von Frankreich.
 LA SAINTE TABLE, das heil. abendmahl. S'approcher de la sainte table: zum tisch des Herrn gehen.
 Le dos au feu, le ventre à table: sprw. gemächlich leben; guter tage pfeßen.
 Ils ne font qu'un lit & une table: sprüchw. sie sind tag und nacht beysammen; leben in der genauesten gemeinschaft.
 Il se tient mieux à table qu'à cheval, sprw. er sitzt besser zu tisch als zu pferd; er ist ein guter schlucker.
 ‡ Piquer les tables, schmarozgen.
 TABLEAU, *f. m.* gemähl; schildderey; bild. Un tableau de paysage: ein gemähl, darin eine landschaft vorgestellt wird; ein landsstück. C'est votre tableau: das ist eure abbildung.